

**EWN** Gruppe

# CORPORATE DESIGN MANUAL

STAND: MÄRZ 2018

# EINFÜHRUNG

## CORPORATE DESIGN DER EWN-GRUPPE

Die EWN-Gruppe ist mehr als die Summe ihrer Teile. Die neue visuelle Identität verleiht der Basismarke EWN-Gruppe und den Marken EWN, JEN und KTE Profil und schafft damit eine einheitliche Basis für eine erfolgreiche Kommunikation. Der geschlossene Auftritt aller Gesellschaften wird durch ein gemeinsames Erscheinungsbild kommuniziert.

Der konsistente, visuelle Auftritt beruht auf den spezifischen Formen, Farben und Schriften und einem kohärenten Gestaltungsprinzip, das die Klammer über alle Gesellschaften bildet. Die einzelnen Gesellschaften verfügen über eigene Logos, um einen unabhängigen Auftritt mit eigenständiger Identität bei gleichzeitiger Rückbindung an die Gruppe zu gewährleisten. Die weiteren Gestaltungselemente entsprechen denen der gesamten Gruppe.

Das vorliegende Corporate Design Manual beinhaltet Vorgaben, Anleitungen und Beispiele für den individuellen Gestaltungsauftritt der EWN-Gruppe und ihrer Gesellschaften. Diese Elemente werden medienübergreifend im Geschäfts-, Print- und Online-Bereich eingesetzt. Sie sind überall gültig und kommen auch dann zum Einsatz, wenn es keine speziellen Anwendungsregeln gibt.

# INHALT

## BASISELEMENTE

Markenarchitektur	4
Logos der Gesellschaften: EWN, JEN, KTE	5
Logo der EWN-Gruppe	8
Gruppenzusatz	9
Claim	10
Dateiformate: Matrix	11
Perspektivische Fläche	13
Farben	15
Typografie: Imperial URW	18
Typografie: CamingoDos Pro	19
Typografie: Systemschrift Calibri	20
Gestaltungsprinzip	21
Unzulässige Gestaltung	22
Papierempfehlung	23
Schreibweisen der Kontaktangaben	24

## BILDSPRACHE

Einführung, Bildrechte	26
Bildstil, Fotografenbriefing	27
Bildbearbeitung	28
Bildeinsatz	29
Bildkategorie	32

## ICONSPRACHE

Neun definierte Icons	40
Aufbau	41
Textzusatz	42
Farbigkeit	44
Mindestgröße	45
Schutzzone	46
Anwendungsbeispiele	47

## GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Visitenkarte	50
Briefbogen	52
E-Mail-Signatur	56
PowerPoint	58
Namensschild	70
Präsentationsmappe	71
Pressemitteilung	72
Bericht	73
Pressespiegel	76
Firmenschild	78

## PUBLIKATIONEN

Flyer	80
Broschüre DIN A4	89
Broschüre DIN A5	99
Schriftformate	103

## AUSSTATTUNG

Plakat DIN A0	106
Plakat DIN A1	111
Flagge und Banner	113
Anzeige	114

## KONTAKT UND IMPRESSUM

121

# BASISELEMENTE

EWN-GRUPPE | CORPORATE DESIGN MANUAL

# MARKENARCHITEKTUR

Die drei Gesellschaften der EWN-Gruppe, die **EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH**, die **JEN | Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH** und die **KTE | Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH**, agieren unabhängig und gleichberechtigt in der Öffentlichkeit. Sie verleihen dem Markensystem seine visuelle Identität.

Die **EWN-Gruppe** ist die gemeinsame Basis aller Gesellschaften. Die EWN-Gruppe ordnet sich formal unter und tritt nicht als operative Einheit in Erscheinung. Es gibt keine eigenständigen Anwendungen der EWN-Gruppe, die in diesem Manual beschrieben werden.

Zur Darstellung der Gruppenzugehörigkeit werden die Logos mit einem Zusatz ergänzt, der auf die EWN-Gruppe verweist, dem Gruppenzusatz, siehe Seite 9.

Zur Kommunikation der Markenwerte gibt es einen für alle Gesellschaften und die Gruppe identischen Claim, siehe Seite 10.

**EWN**

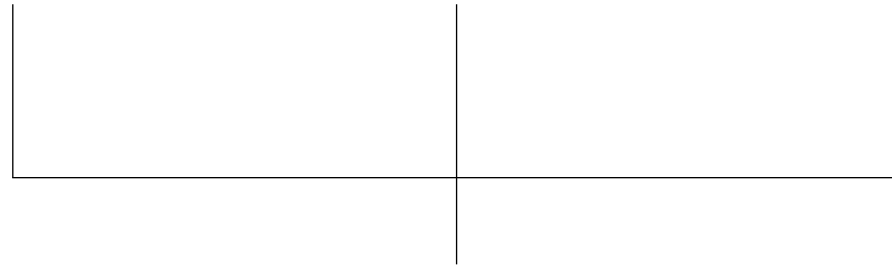
Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen

**JEN**

Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

**KTE**

Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe



**EWN** Gruppe

# LOGOS DER GESELLSCHAFTEN: EWN, JEN, KTE

## AUFBAU

Die Logos der drei Gesellschaften bestehen jeweils aus dem Schriftzug mit drei Buchstaben (abgeleitet aus dem Namen der einzelnen Gesellschaft) und, versetzt darunter angeordnet, der Firmierung (ohne den Zusatz der Gesellschaftsform).

Der Aufbau, die verwendeten Schriften und Farben sind bei allen drei Gesellschaften identisch.

**EWN**

Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen

Logo der  
EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

**JEN**

Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

Logo der  
JEN | Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

**KTE**

Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe

Logo der  
KTE | Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH

Schriftzug  
Schrift: Imperial URW, Extra Bold  
Farbe: EWN-Blau

Firmierung  
Schrift: CamingoDos Pro,  
Regular/Standard  
Farbe: 85 % schwarz

# LOGOS DER GESELLSCHAFTEN: EWN, JEN, KTE

## DATEIGRÖSSEN UND SKALIERUNG

Die Logos der drei Gesellschaften werden auf allen Anwendungen jeweils im gleichen Größenverhältnis eingesetzt. Aufgrund der unterschiedlichen Länge der Firmierung variiert die Breite der einzelnen Logos zueinander.

Die Angabe der Größe der Logos auf den einzelnen Formaten wird daher in % angegeben.

## DARSTELLUNGSGRÖSSEN

Die Mindestgröße der Logos beträgt 40 % der zur Verfügung gestellten Logodateien.

Auf den in diesem Manual definierten Anwendungen werden die Logos in definierten Größen eingesetzt. Auf DIN A4 wird das Logo beispielsweise in einer Größe von 55 % platziert.

## DARSTELLUNGSFORM

Die Logos werden bevorzugt vollständig dargestellt. Eine Ausnahme stellen Visitenkarten und Namensschilder sowie Werbemittel wie Stifte und USB-Sticks dar. Auf diesen kann aus Platzgründen die Firmierung weggelassen werden.

The logo consists of the letters 'EWN' in a bold, blue, sans-serif font. The 'E' is significantly wider than the 'W' and 'N'.

Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen

The logo consists of the letters 'JEN' in a bold, blue, sans-serif font. The 'J' is significantly wider than the 'E' and 'N'.

Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

The logo consists of the letters 'KTE' in a bold, blue, sans-serif font. The 'K' is significantly wider than the 'T' and 'E'.

Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe

Basisgröße der Logos: 100 % bzw. 100 mm

The logo consists of the letters 'EWN' in a bold, blue, sans-serif font. The 'E' is significantly wider than the 'W' and 'N'.

Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen

The logo consists of the letters 'JEN' in a bold, blue, sans-serif font. The 'J' is significantly wider than the 'E' and 'N'.

Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

The logo consists of the letters 'KTE' in a bold, blue, sans-serif font. The 'K' is significantly wider than the 'T' and 'E'.

Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe

Mindestgröße der Logos: 40 %

# LOGOS DER GESELLSCHAFTEN: EWN, JEN, KTE

## FARBVERSIONEN UND HINTERGRUND

Die Logos sollen hochwertig wirken. Soweit möglich, wird in allen Anwendungen daher die farbige Version eingesetzt.

Steht nur Schwarz als Druckfarbe zur Verfügung, wird die Graustufenversion eingesetzt.

Die Logos stehen immer auf einem weißen Hintergrund und werden nicht auf Bildern eingesetzt. Eine Ausnahme stellen Firmenschilder und Werbemittel wie Stifte und USB-Sticks dar: Hier dürfen die Logos auf einem hellen Silber-Metallic-Ton (Richtwert bis 20 % Schwarz) stehen oder eingraviert werden. Auf einen ausreichenden Kontrast ist zu achten.

Alternativ kann die weiße Version der Logos auf einem Hintergrund in EWN-Blau stehen.

## SCHUTZZONE

Die Logos verfügen über eine Schutzzone, in der kein anderes Element platziert werden darf.

Der Aufbau der Schutzzone leitet sich von dem Abstand der drei Buchstaben zur Firmierung ab und wird zu allen Seiten des Logos eingehalten. In den Logodateien ist die Schutzzone als weiße Fläche angelegt, womit die Einhaltung der Schutzzone erleichtert wird.

Die Schutzzone bei Logos ohne Firmierung beträgt das eineinhalbfache des Abstands der drei Buchstaben zur Firmierung.

**EWN**

Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen

**JEN**

Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

**KTE**

Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe

Graustufenversion der Logos

**EWN**

Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen

**JEN**

Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

**KTE**

Kerntechnische  
Entsorgung Karlsruhe

Weißer Version der Logos vor EWN-Blau



Schutzzone der Logos mit Firmierung



Schutzzone der Logos ohne Firmierung



# LOGO DER EWN-GRUPPE

## AUFBAU

Das Logo der EWN-Gruppe ist in der gleichen Schrift und Farbe wie die Firmierung in den Logos der Gesellschaften aufgebaut und darf nur in dieser Form verwendet werden.

## VERWENDUNG

Die Angabe der Größe des Logos auf den einzelnen Formaten wird in % der zur Verfügung gestellten Logodateien angegeben.

## FARBVERSIONEN UND HINTERGRUND

Das Logo steht immer auf einem weißen Hintergrund und wird nicht auf Bildern eingesetzt. Eine Ausnahme stellen Werbemittel und Firmenschilder dar, siehe Seite 7. Alternativ kann die weiße Version des Logos auf einem Hintergrund in EWN-Blau stehen.

## SCHUTZZONE

Das Logo verfügt über eine Schutzzone, in der kein anderes Element platziert werden darf. Die Größe der Schutzzone entspricht der Versalhöhe der Buchstaben und wird zu allen Seiten des Logos eingehalten. In den Logodateien ist die Schutzzone als weiße Fläche angelegt, womit die Einhaltung der Schutzzone erleichtert wird.

## SCHREIBWEISE IM FLIESSTEXT

Wird der Name „EWN-Gruppe“ im Fließtext geschrieben, so wird hierfür keine besondere Schrift oder weitere Hervorhebung verwendet. Zwischen den beiden Worten „EWN“ und „Gruppe“ wird ein Bindestrich eingefügt, um den Eigennamen zu verdeutlichen und die Lesbarkeit zu erleichtern.



EWN Gruppe

Logo der EWN-Gruppe  
Schrift: CamingoDos Pro, Bold/Fett und Light; Farbe: 85 % schwarz



EWN Gruppe

Weiße Version des Logos vor EWN-Blau



EWN Gruppe

Schutzzone des Logos



# GRUPPENZUSATZ

Zur eindeutigen Zuordnung der drei Gesellschaften zur EWN-Gruppe gibt es einen fest definierten Gruppenzusatz. Dieser ist für alle Gesellschaften identisch.

## AUFBAU

Der Gruppenzusatz ist in der gleichen Schrift, Größe und Farbe wie die Firmierung in den Logos aufgebaut und darf nur in dieser Form verwendet werden.

## FARBVERSIONEN UND HINTERGRUND

Der Gruppenzusatz steht immer auf einem weißen Hintergrund und wird nicht auf Bildern eingesetzt. Alternativ kann die weiße Version des Logos auf einem Hintergrund in EWN-Blau stehen.

## PLATZIERUNG

Bei der Platzierung eines Logos sollte immer der Gruppenzusatz mit platziert werden. Der Gruppenzusatz muss in Verbindung mit dem Logo stehen, er darf nie alleine verwendet werden.

Es gibt keine definierte Position bzw. Anordnung in Bezug zu dem Logo. Der Gruppenzusatz ist dem Logo und dem Claim untergeordnet. Die Positionierung ist formatabhängig. Bei kleinen Formaten wie der Visitenkarte kann er zum Beispiel auch auf der Rückseite positioniert werden.

Die Größe (in %) des Gruppenzusatzes ist immer identisch zu der Größe des verwendeten Logos. Auf DIN A4 wird das Logo beispielsweise in einer Größe von 55 % platziert. Entsprechend wird auch der Gruppenzusatz in einer Größe von 55 % platziert.

## SCHUTZZONE

Der Gruppenzusatz verfügt über eine Schutzzone, in der kein anderes Element platziert werden darf.

Die Größe der Schutzzone entspricht der Versalhöhe der Buchstaben und wird zu allen Seiten des Logos eingehalten. In den Logodateien ist die Schutzzone als weiße Fläche angelegt, womit die Einhaltung der Schutzzone erleichtert wird.

## Ein Unternehmen der EWN Gruppe

Gruppenzusatz  
Schrift: CamingoDos Pro, Regular/Standard und Bold/Fett; Farbe: 85 % schwarz

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

Weißer Version des Gruppenzusatzes vor EWN-Blau

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

Schutzzone des Gruppenzusatzes

# CLAIM

Zur Kommunikation der Markenwerte gibt es einen für alle Gesellschaften und die Gruppe identischen Claim.

## AUFBAU

Der Claim ist zweizeilig in der Schrift Camingo-Dos Pro Bold/Fett gesetzt und darf nur in dieser Form verwendet werden.

## FARBVERSIONEN UND HINTERGRUND

Der Claim soll hochwertig wirken. Soweit möglich, wird daher in allen Anwendungen die farbige Version auf einem weißen Hintergrund eingesetzt.

Steht nur Schwarz als Druckfarbe zur Verfügung, wird die Graustufenversion eingesetzt. Alternativ kann die weiße Version des Claims auf einem Hintergrund in EWN-Blau, EWN-Grün oder dem EWN-Verlauf stehen.

## PLATZIERUNG UND GRÖSSE

Bei der Platzierung eines Logos sollte immer der Claim mitplatziert werden. Der Claim muss in Verbindung mit dem Logo stehen, er darf nie alleine verwendet werden.

Es gibt keine definierte Position, Größe bzw. Anordnung in Bezug zu dem Logo. Der Claim ist dem Logo unter- und dem Gruppenzusatz übergeordnet. Die Positionierung ist formatabhängig.

## SCHUTZZONE

Der Claim verfügt über keine definierte Schutzzone. Auf ausreichende Eigenständigkeit ist zu achten.

**Wir setzen Maßstäbe.  
Mit Sicherheit.**

Claim  
Schrift: CamingoDos Pro, Bold/Fett; Farbe: EWN-Blau

**Wir setzen Maßstäbe.  
Mit Sicherheit.**

Weißer Version des Claims vor EWN-Blau

**Wir setzen Maßstäbe.  
Mit Sicherheit.**

Graustufenversion des Claims

**Wir setzen Maßstäbe.  
Mit Sicherheit.**

Weißer Version des Claims vor dem EWN-Verlauf

# DATEIFORMATE: MATRIX

## EINSATZGEBIETE UND DATEIFORMATE

Für Print steht folgendes Dateiformat zur Verfügung: eps.

Für Internet/Office stehen folgende Dateiformate zur Verfügung: png, eps.

Die richtigen Vorlagen zur Anwendung können der Matrix auf der Folgeseite entnommen werden.

## FARBSYSTEME

CMYK	Vierfarbdruck
Graustufen	Graustufen (85 % Schwarz)
Strich_Weiss	Weiß (Vollton, einfarbig)
Pantone	Sonderfarben (Pantone)
RGB	Bildschirmfarben

## LOGOKOFFER





Sämtliche auf der Folgeseite aufgeführten Dateivarianten sind in einem EWN-Logokoffer zusammengefasst.

Der Logokoffer umfasst folgende Ordner:

- [\\_EWN](#)
- [\\_JEN](#)
- [\\_KTE](#)
- [Claim](#)
- [EWN-Gruppe](#)
- [Gruppenzusatz](#)

In den einzelnen Ordnern sind sämtliche Dateivarianten des jeweiligen Titels abgelegt.

# DATEIFORMATE: MATRIX

	Print				Internet/Office
	CMYK	Graustufen	Strich_Weiss	Pantone	RGB
 Entsorgungswerk für Nuklearanlagen	Logo_EWN_CMYK.eps	Logo_EWN_Graustufen.eps	Logo_EWN_Strich_Weiss.eps	Logo_EWN_Pantone.eps	Logo_EWN_RGB.eps Logo_EWN_RGB.png
 Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen	Logo_JEN_CMYK.eps	Logo_JEN_Graustufen.eps	Logo_JEN_Strich_Weiss.eps	Logo_JEN_Pantone.eps	Logo_JEN_RGB.eps Logo_JEN_RGB.png
 Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe	Logo_KTE_CMYK.eps	Logo_KTE_Graustufen.eps	Logo_KTE_Strich_Weiss.eps	Logo_KTE_Pantone.eps	Logo_KTE_RGB.eps Logo_KTE_RGB.png
	Logo_EWN-Gruppe_CMYK.eps	Logo_EWN-Gruppe_CMYK.eps	Logo_EWN-Gruppe_Strich_Weiss.eps		Logo_EWN-Gruppe_RGB.eps Logo_EWN-Gruppe_RGB.png
Ein Unternehmen der EWN Gruppe	EWN_Gruppenzusatz_CMYK.eps	EWN_Gruppenzusatz_CMYK.eps	EWN_Gruppenzusatz_Strich_Weiss.eps		EWN_Gruppenzusatz_RGB.eps EWN_Gruppenzusatz_RGB.png
<b>Wir setzen Maßstäbe.                      Mit Sicherheit.</b>	Claim_EWN_CMYK.eps	Claim_EWN_CMYK.eps	Claim_EWN_Strich_Weiss.eps		Claim_EWN_RGB.eps Claim_EWN_RGB.png

Abbildungsgröße: 40 %

# PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Das Kernthema der EWN-Gruppe, der Rückbau/ die Entsorgung, wird symbolisch durch eine perspektivische, sich verjüngende Fläche oder Abbildung umgesetzt.

Das Prozesshafte der Tätigkeit kann durch einen Verlauf verstärkt werden.

## AUFBAU

Der Aufbau der perspektivischen Fläche ist exakt definiert und muss immer entsprechend der folgenden Vorgaben angelegt sein:

- obere Kante: um  $-4^\circ$  geneigt
- untere Kante: um  $8^\circ$  geneigt
- linke und rechte Kante: immer senkrecht, nach Möglichkeit
- Die Höhe kann variieren.

Die Fläche darf nicht gespiegelt, gedreht oder verzerrt werden.

## FARBVARIANTEN

Die Fläche soll hochwertig wirken. Soweit möglich, wird in allen Anwendungen daher die farbige Version mit dem EWN-Verlauf eingesetzt.

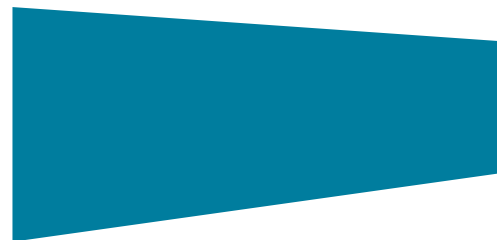
Alternativ kann die Fläche in allen EWN-Primär- und EWN-Zusatzfarben eingefärbt sein.

## WEBSITE

Eine Ausnahme bildet aus technischen Gründen der Internetauftritt. Hier beträgt der Winkel der perspektivischen Fläche oben  $-3^\circ$  und unten  $6^\circ$ .



Perspektivische Fläche  
Farbe: EWN-Verlauf



Perspektivische Fläche mit einem anderen Seitenverhältnis,  
aber den gleichen Winkelneigungen  
Fläche in EWN-Blau



Perspektivische Fläche mit einem anderen Seitenverhältnis,  
aber den gleichen Winkelneigungen  
Fläche in EWN-Grün

# PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

## FLÄCHE MIT ABBILDUNG

Es ist ebenfalls möglich, und vor allem in Broschüren und Flyern gewollt, die perspektivische Fläche, statt mit dem Verlauf oder mit Farbe, mit einer Abbildung zu bespielen.

Die Abbildung muss die gesamte Fläche ausfüllen. Das Einbinden mehrerer Abbildungen in einer Fläche ist nicht erlaubt.

## FLÄCHE IM ANSCHNITT

Die perspektivische Fläche kann auch oben oder unten im Format im Anschnitt stehen. Die Schräge muss jeweils oben oder unten komplett abgeschnitten und im Anschnitt stehend gesetzt sein.

## PLATZIERUNG

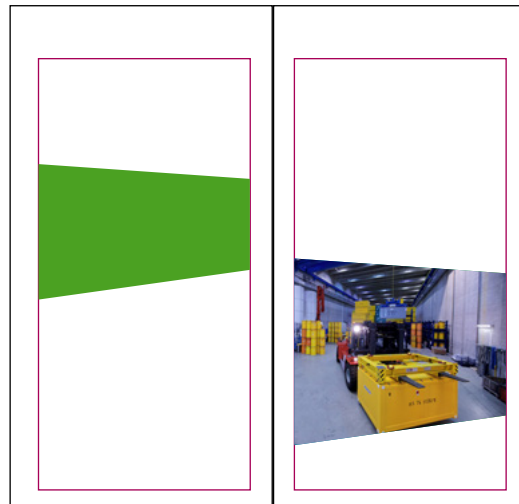
In Broschüren, Flyern, etc. kann die Fläche auch im Satzspiegel stehen, z. B. zur Hervorhebung eines Textbereiches.



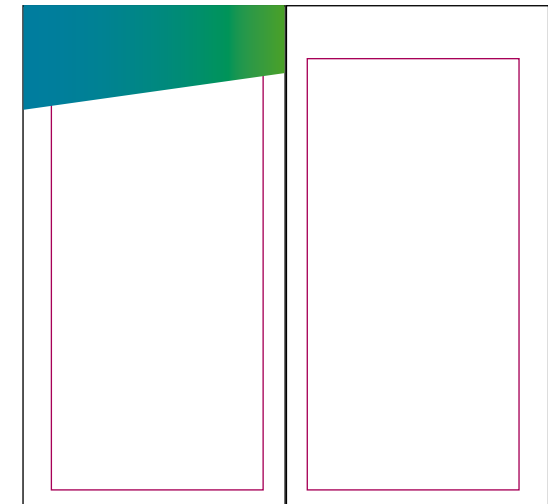
Fläche mit Abbildung



Fläche mit Abbildung



Fläche im Satzspiegel



Fläche im Anschnitt an der oberen Kante des Formates

# FARBEN: FARBKLIIMA

Ein wesentliches Gestaltungselement des Corporate Designs der EWN-Gruppe ist das Farbklima. Es besteht aus Farben, die zur unverwechselbaren Gesamtwirkung des Corporate Designs beitragen. Dabei steht keine Farbe für sich allein. Vielmehr wird jede Farbe immer in Kombination mit anderen Farben des Farbklimas eingesetzt.

## EINSATZ

Das **EWN-Blau** aus dem Logo der drei Gesellschaften ist als Markenfarbe identitätsprägend. Im Zusammenspiel mit der zweiten Primärfarbe, dem **EWN-Grün**, bildet dieses Farbpaar die visuelle Klammer des Erscheinungsbildes. Dies wird besonders bei der Umsetzung der beiden Farben als Verlauf von **EWN-Blau** nach **EWN-Grün** deutlich (siehe nächste Seite).

Je nach Anwendung, Inhalt und Medium kann aus der Farbpalette der Zusatzfarben eine weitere Farbe gewählt werden. Die zwei hellen Farben **EWN-Sand** und **EWN-Eisgrau** werden als Hintergrundfarben eingesetzt. Die Zusatz- und Hintergrundfarben können in jedem Bereich und Medium genutzt werden.

Alle Farben bleiben unverändert. Sie werden ausschließlich in 100 % eingesetzt bzw. nicht aufgerastert.

Das Farbklima der EWN-Gruppe und aller drei Gesellschaften ist identisch.

## PRIMÄRFARBEN



### EWN-Blau

CMYK 100.30.29.0  
RGB 33.124.163  
PANTONE 314 C/U  
RAL 220 50 40



### EWN-Grün

CMYK 67.0.100.10  
RGB 99.169.15  
PANTONE 369 C/U  
RAL 120 60 63



### EWN-Anthrazit

CMYK 0.0.0.85  
RGB 61.61.61  
PANTONE s. CMYK  
RAL 000 25 00

## ZUSATZFARBEN



### EWN-Brombeer

CMYK 15.100.22.24  
RGB 167.0.80  
PANTONE 220 C/U  
RAL 360 40 45



### EWN-Orange

CMYK 0.58.100.0  
RGB 241.113.25  
PANTONE 144 C/U  
RAL 060 60 70



### EWN-Petrol

CMYK 100.9.38.34  
RGB 0.110.120  
PANTONE 322 C/U  
RAL 200 40 40



### EWN-Grau

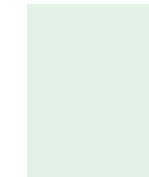
CMYK 0.0.0.60  
RGB 136.136.136  
PANTONE s. CMYK  
RAL 000 55 00

## HINTERGRUNDFARBEN



### EWN-Sand

CMYK 5.5.13.8  
RGB 228.225.210  
PANTONE 7534 C/U  
RAL 100 80 10



### EWN-Eisgrau

CMYK 13.0.11.0  
RGB 225.241.230  
PANTONE 621 C/U  
RAL 160 90 05

## FARBWERTE

Um auf allen Anwendungen eine einheitliche und optimale Wiedergabe der Farben zu gewährleisten, wurden spezifische Farbwerte für Druck- und Online-Anwendungen sowie Sonderfarbwerte (Pantone und RAL) definiert.

Zur vereinfachten Anwendung stehen Farbbibliotheken für Adobe InDesign (CMYK, RGB, Pantone) zur Verfügung. In die PowerPoint-Vorlagen sind die Farben eingebunden.

Zur korrekten Darstellung der Farben auf Druckmedien sollte den Druckereien ein Proof zum Abgleich zur Verfügung gestellt werden.

# FARBEN: VERLAUF

Eine besondere Bedeutung innerhalb des Farbklimas der EWN-Gruppe kommt dem **EWN-Verlauf** zu.

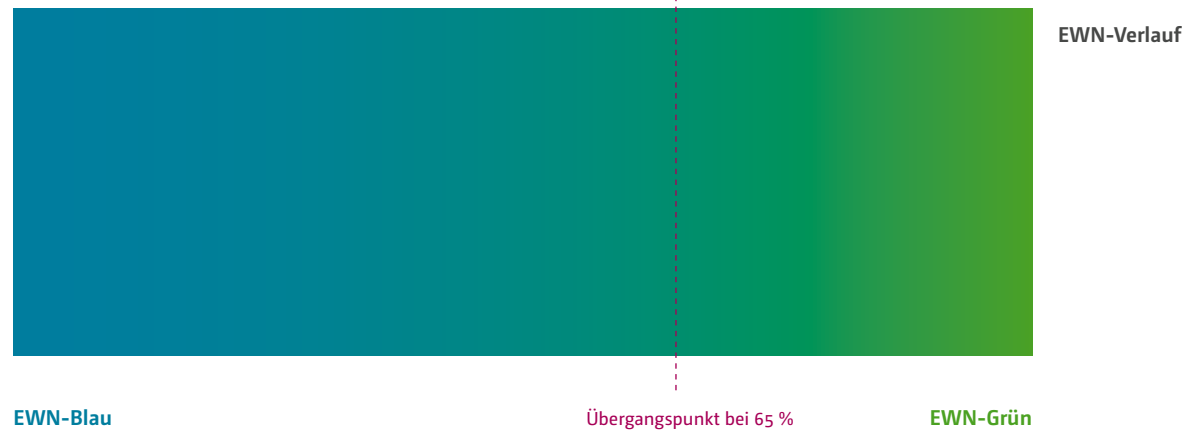
## EINSATZ

Dieser charakteristische Verlauf von **EWN-Blau** nach **EWN-Grün** spielt in der Gestaltung auch eine funktionale Rolle: Er ist Inhalts- und Funktionsträger (z. B. für Headlines auf Titelseiten und Kapiteltrennern, für Icons im Internetauftritt) und dient der Auszeichnung (z. B. in Linien bei Grafiken oder Texthervorhebungen).

Der **EWN-Verlauf** wird bei der EWN-Gruppe und allen drei Gesellschaften eingesetzt. Er kommt vor allem bei der perspektivischen Fläche, aber auch bei Linien und Gliederungen zum Einsatz.

Andere Verläufe der EWN-Farben sind nicht zulässig. Ebenso ist eine Umsetzung in Graustufen nicht erlaubt.

## VERLAUFSFARBE





# FARBEN: FARBKOMBINATIONEN

## FARBKOMBINATIONEN

Die EWN-Primär- und EWN-Zusatzfarben können jeweils mit EWN-Hintergrundfarben oder EWN-Anthrazit kombiniert werden. Die beiden Farben EWN-Blau und EWN-Grün können auch untereinander kombiniert werden.

## EINSCHRÄNKUNGEN

Direkte Farbkombinationen von EWN-Primär- und EWN-Zusatzfarben sind nicht zulässig, sie können allerdings in Grafiken oder Tabellen gemeinsam eingesetzt werden. Auf einen ausreichenden Kontrast ist zu achten.

## TEXT AUF FLÄCHE

Für die Anwendung heißt dies, dass z. B. eine Fläche in einer EWN-Primär- oder EWN-Zusatzfarbe und der Textblock auf der Fläche in einer EWN-Hintergrundfarbe bzw. Weiß gesetzt wird (oder in umgekehrter Umsetzung).



# TYPOGRAFIE: IMPERIAL URW

## HAUSSCHRIFTEN

Die konsequente Verwendung der Hausschriften Imperial URW und CamingoDos Pro sowie der Systemschrift Calibri ist ein wichtiges Gestaltungselement des Corporate Designs der EWN-Gruppe und stellt die Basis für einen einheitlichen, modernen Auftritt dar.

## IMPERIAL URW

Die Schrift Imperial URW prägt mit ihrer eigenständigen und kraftvollen Charakteristik den visuellen Auftritt der Gruppe.

Sie wird in erster Linie als Headlinefont verwendet und ausschließlich im Schriftschnitt Extra Bold, in Versalien (Großbuchstaben), sowie gesperrt eingesetzt.

## EINSATZ

Die Imperial URW erscheint als Headlinefont auf allen Covern, Titelseiten, Deckfolien u. Ä., sowie in Kapitel- und Rubriküberschriften. Der Text wird in EWN-Blau oder EWN-Grün auf weißem Hintergrund bzw. in Weiß auf einem Hintergrund in EWN-Blau, EWN-Grün oder EWN-Verlauf gesetzt.

Als identitätsprägendes Element kann die Schrift auch für Illustrationen und Icons genutzt werden. Sie wird ausschließlich im Schriftschnitt Extra Bold, in Versalien (Großbuchstaben), sowie gesperrt eingesetzt.

Sonderregelung: Laut deutscher Rechtschreibung wird bei Verwendung von Versalien (Großbuchstaben) das ß zu SS. Ein Versal-Eszett ist für die Imperial URW nicht angelegt.

## IMPERIAL URW EXTRA BOLD

ABCDEFGHIJKLMN  
OPQRSTUVWXYZ

1234567890

/(.,?)@%€

SCHRIFTEN WIRKEN DURCH BUCHSTABENFORMEN UND -ABSTÄNDE, DURCH PROPORTIONEN UND GRAUWERTE. DIE CORPORATE-DESIGN-SCHRIFTEN DER EWN-GRUPPE SIND MARKANT UND KRAFTVOLL.

ABCDEFGHIJKLMN  
OPQRSTUVWXYZ  
1234567890  
/(.,?)@%€

# TYPOGRAFIE: CAMINGODOS PRO

## CAMINGODOS PRO

Die Schrift CamingDos Pro ist die zweite Haus-schrift der EWN-Gruppe. Sie wirkt sachlich und modern.

Es werden vier Schriftschnitte (Regular/Standard, Regular Italic/Standard Kursiv, Bold/Fett und Bold Italic/Fett Kursiv) der CamingDos Pro verwendet. Diese können zur Unterscheidung und Hervorhebung verschiedener Textqualitäten genutzt werden.

## EINSATZ

Die CamingDos Pro wird bei alle Anwendungen eingesetzt, wo die Imperial URW nicht verwendet wird. Sie erscheint z. B. als Sublinefont auf allen Covern, Titelseiten, Deckfolien u. Ä. sowie als Standardfont in Zwischenüberschriften, Teasertexten, Fließtexten, Bildunterschriften, Tabellentexten etc.

Die möglichen Schriftfarben sind Schwarz, alle EWN-Farben, sowie in Weiß auf allen EWN-Primär- und Zusatzfarben.

## OPENTYPE FUNKTIONALITÄTEN

Es werden folgende beiden OpenType-Einstellungen standardmäßig verwendet:

- **Formatsätze:** Satz 3 (mit einem offenen „g“)
- **Zahlenformat:** Versalziffern für Tabellen

Sonderregelung: Laut deutscher Rechtschreibung wird bei Verwendung von Versalien (Großbuchstaben) das ß zu SS. Alternativ ist der Einsatz des Versal-Eszett für die CamingDos Pro möglich.

## CamingoDos Pro Regular/Standard

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
1234567890/(.,?)@%€

Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.

## CamingoDos Pro Regular Italic/Standard Kursiv

*Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.*

## CamingoDos Pro Bold/Fett

**Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.**

## CamingoDos Pro Bold Italic/Fett Kursiv

***Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.***

# TYPOGRAFIE: SYSTEMSCHRIFT CALIBRI

## CALIBRI

Für alle Dokumente, die auf Rechnern ohne die installierten Hausschriften Imperial URW und CamingoDos Pro erstellt oder verwendet werden, insbesondere Dokumente in allen Office-Anwendungen, wird als Ersatzschrift für beide Hausschriften die Systemschrift Calibri verwendet.

Bei der Verwendung als Ersatz für die Hausschrift Imperial URW wird die Systemschrift Calibri ebenfalls nur in Versalien und im Schriftschnitt Bold/Fett eingesetzt, z. B. auf Titelfolien von PowerPoint-Präsentationen.

## INTERNETAUFTRITT ETC.

Für digitale Anwendungen, z. B. für den Internetauftritt wird ausschließlich der Webfont CamingoDos Web eingesetzt. Steht dieser nicht zur Verfügung, kommt die Calibri zum Einsatz.

### Calibri Regular/Standard

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
1234567890/(.,?)@%€

Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.

### Calibri Italic/Kursiv

*Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.*

### Calibri Bold/Fett

**Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.**

### Calibri Bold Italic/Fett Kursiv

***Schriften wirken durch Buchstabenformen und -abstände, durch Proportionen und Grauwerte. Die Corporate-Design-Schriften der EWN-Gruppe sind markant und kraftvoll.***

# GESTALTUNGSPRINZIP

Mit den sechs Regeln des Corporate Designs entsteht ein unverwechselbares Layout. Das Gestaltungsprinzip der drei Gesellschaften ist identisch.

## 1. DAS LOGO

Auf einer großzügigen weißen Fläche entfalten die Logos der Gesellschaften ihre volle Wirkung.

## 2. DER CLAIM

Der Claim unterstreicht formal die übergreifende emotionale Neuausrichtung der Marke EWN.

## 3. DIE PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Prägendes Element des Layouts ist die perspektivische (Verlaufs-)fläche, die z. B. als Informationsträger für den Titel einer Publikation oder einer Präsentation fungiert.

## 4. DIE IMPERIAL URW & CAMINGODOS PRO

Headlines in der Hausschrift Imperial URW innerhalb oder unterhalb der perspektivischen Fläche sind markanter Bestandteil des Corporate Designs.

Als weitere Hausschrift ergänzt die CamingoDos Pro die charakteristische Typografie der EWN-Gruppe.

## 5. DIE EWN-FARBEN

Das Farbklima wird auf Flächen, in Grafiken und Texten eingesetzt und verleiht der EWN-Gruppe einen markanten und kraftvollen Auftritt.

## 6. DER GRUPPENZUSATZ

Der Gruppenzusatz auf Publikationen der Gesellschaften zeigt diese als Teil der EWN-Gruppe an.

2. Der Claim  
der gesamten EWN-Gruppe

1. Das Logo  
der jeweiligen Gesellschaft



3. Die perspektivische Fläche  
hier mit einer Abbildung  
oder alternativ mit dem  
EWN-Verlauf hinterlegt

4. Imperial URW & CamingoDos Pro  
als Headline in der Hausschrift  
Imperial URW im Schnitt Extrabold,  
als Subline in der CamingoDos Pro

5. Die EWN-Farben  
z. B. als Head- und Subline im  
Zusammenspiel der markanten  
Primärfarben der EWN-Gruppe:  
EWN-Blau und EWN-Grün

Gestaltungsprinzip der EWN-Gruppe

6. Der Gruppenzusatz  
zeigt die Zugehörigkeit  
der jeweiligen Gesellschaft  
zur EWN-Gruppe.

# UNZULÄSSIGE GESTALTUNG

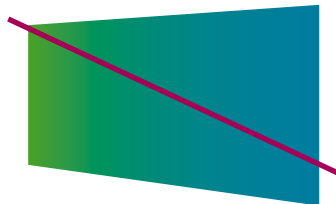
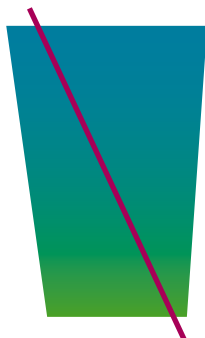
Die Logos, der Gruppenzusatz, der Claim, die perspektivische Fläche und die Typografie sind Bestandteile des festgelegten Corporate Designs der EWN-Gruppe. Aufbau, Farbigkeit und Darstellung dürfen nicht verändert werden. Die Elemente dürfen nur in den dokumentierten Versionen verwendet werden.

## NICHT ZULÄSSIG

Die Logos und oben genannte Basiselemente dürfen nicht durch das Weglassen von Elementen oder durch fremde Typografie verändert werden. Sie dürfen nicht verzerrt, gestaucht, umgefärbt, angeschnitten, verfremdet, gestürzt oder gedreht werden.

Die Logos dürfen nicht auf Bildern oder farbigen Hintergründen stehen und auch nicht negativ umgesetzt werden.

Diese allgemeinen Informationen gelten für alle Logos aller drei Gesellschaften, der EWN-Gruppe, den Gruppenzusatz und die perspektivische Fläche.



**IMPERIAL URW:**  
~~IMPERIAL URW REGULAR  
 NICHT GESPERRT  
 in Kleinbuchstaben  
 ß ANSTATT SS~~

**CamingoDos Pro:**  
~~geschlossenes „g“ anstatt offenes „g“  
 1234567890 anstatt 1234567890  
 ß anstatt SS (oder Versal-ß) in Versalien~~

# PAPIEREMPFEHLUNG

Für alle Materialien, die im Offset oder Digitaldruck gedruckt werden, wird ein einheitliches Papier verwendet. Diese Vorgaben gelten für alle Gesellschaften und alle Druckereien.

## PAPIER

Das Papier FLY schneeweiß 07 von Papierunion ist ein Natur-Papier mit FSC-Zertifizierung. Das Papier lässt Bilder weich und warm erscheinen, ermöglicht einen wolkenfreien Ausdruck, kontrastreiche Bildwiedergabe und brillante Farben. Eine Spezialglättung verleiht ihm eine besonders elegante Haptik.

## MATERIALIEN UND GRAMMATUREN

Visitenkarte	300 g/m <sup>2</sup>
Briefbogen	90 g/m <sup>2</sup>
Flyer	130 g/m <sup>2</sup>
Broschüre, Innenseite	130 g/m <sup>2</sup>
Broschüre, Umschlag (optional)	300 g/m <sup>2</sup>
Mitarbeiterzeitung, Innenseite	130 g/m <sup>2</sup>
Mitarbeiterzeitung, Umschlag (opt.)	300 g/m <sup>2</sup>

# SCHREIBWEISEN DER KONTAKTANGABEN

Folgende Schreibweisen sind für alle Kontaktangaben der EWN-Gruppe verbindlich:

Es werden keine Abkürzungen verwendet. Titel und Berufsbezeichnungen werden nicht angegeben, lediglich Namenszusätze wie „Prof.“ oder „Dr.“ werden als Abkürzungen vorangestellt.

Falls eine Hausanschrift und eine Postfachadresse angegeben werden, wird zuerst die Hausanschrift, dann die Postfachadresse aufgeführt. Die englische Version enthält einmal den Zusatz „Germany“.

Werden mehrere Angaben in einer Zeile aufgeführt (z. B. Straße und Ort), so werden diese durch einen senkrechten Strich (|) mit jeweils zwei Leerzeichen davor und danach getrennt.

Den Kontakten werden die ausgeschriebenen Angaben: „Telefon“, „Telefax“, „Mobil“ ohne Doppelpunkt (:) vorangestellt. Die E-Mail-Adresse und Domain stehen ohne vorangestelltes „E-Mail“ oder „Webseite“. Wo möglich, ist auf einen einheitlichen Einzug zu achten.

Telefonnummern wird bei der deutschen Länderkennung 49 ein Pluszeichen (+) vorangestellt. Länderkennung, Ortskennzahl und Rufnummer werden mit einem Leerraumzeichen, Ruf- und Durchwahlnummer durch eine Divis (-) getrennt. Ansonsten wird die Rufnummer nicht gegliedert.

E-Mail-Adressen werden klein geschrieben, Vor- und Nachname durch einen Punkt (.) getrennt. Domains werden klein geschrieben, ihnen wird „www.“ vorangestellt.

## BEISPIEL DEUTSCH

Prof. Dr. Vorname Nachname  
Funktion Zeile 1  
Funktion Zeile 2

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH  
Latzower Straße 1 | 17509 Rubenow  
Postfach 11 25 | 17507 Lubmin

Telefon +49 38354 4-xxxx  
Telefax +49 38354 22458  
Mobil +49 1xx xxxxxxxxx

vorname.nachname@ewn-gmbh.de  
www.ewn-gmbh.de

## BEISPIEL ENGLISCH

Prof. Dr. Vorname Nachname  
Funktion Zeile 1 in englisch  
Funktion Zeile 2 in englisch

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH  
Latzower Straße 1 | 17509 Rubenow  
P.O.B. 11 25 | 17507 Lubmin | Germany

Phone +49 38354 4-xxxx  
Telefax +49 38354 22458  
Mobile +49 1xx xxxxxxxxx

vorname.nachname@ewn-gmbh.de  
www.ewn-gmbh.de



# BILDSPRACHE

EWN-GRUPPE | CORPORATE DESIGN MANUAL

# EINFÜHRUNG, BILDRECHTE

Durch Fotografie werden Themen und Inhalte der EWN-Gruppe und der drei Gesellschaften dargestellt. Als Teil des visuellen Auftritts (Corporate Designs) prägen sie das Image der EWN-Gruppe. Sie sollen daher die gleiche Sprache sprechen und die Kernwerte transportieren.

Wenn Bildmaterial eigens für die EWN-Gruppe oder die drei Gesellschaften erstellt bzw. aus vorhandenem Bildmaterial oder aus Fotobibliotheken ausgewählt wird, ist auf einen einheitlichen Bildstil zu achten. Das Fotografenbriefing enthält Angaben zur Erstellung von Fotos; bereits vorhandenes Bildmaterial sollte bearbeitet werden, um den Stilmerkmalen nahe zu kommen.

Übergeordnete Regeln definieren, wie und wo die Fotos eingesetzt werden; konkrete Angaben zum Bildeinsatz finden Sie bei den konkreten Anwendungen.

Die Fotos sind in sechs Kategorien unterteilt, um bestimmte Themen zu bebildern und um gezielt Inhalte und Werte kommunizieren zu können:

- Recruiting
- Betriebsstätten, Prozesse, Projekte, Know-how
- Corporate/Image
- Personal, Porträt
- Gruppe
- Luftaufnahmen, Außenaufnahmen

## ANMERKUNG BILDRECHTE:

Die Beispielfotos sind den gesellschaftseigenen Bilddatenbanken oder der Bildbibliothek Getty Images entnommen. Die Bildrechte liegen entweder bei der jeweiligen Gesellschaft oder bei Getty Images. Die Layoutbilder dürfen nicht in Endversionen von Materialien oder öffentlich verfügbaren Materialien verwendet werden. Die kostenlose Layout-Lizenz von Getty Images gewährt keine weiteren Rechte und jegliche Gewährleistung ist ausgeschlossen.

# BILDSTIL, FOTOGRAFENBRIEFING

## AUTHENTISCH

Menschen, Orte und Situationen werden authentisch und realistisch dargestellt. Der Fotografierstil ist dokumentarisch. Die Stimmung ist seriös, involviert und freundlich.

## PERSPEKTIVE, BILDAUFBAU

Die Blickwinkel sind natürlich: Es wird auf Augenhöhe fotografiert, der Kamerawinkel ist auf der Horizontalen ausgerichtet, Verzerrungen durch extreme Weitwinkel, gerade bei Personen, werden vermieden. Der Bildaufbau ist gradlinig und einfach, klare Fluchtlinien und der Fokus auf ein Objekt machen die Inhalte schnell erfassbar. Spannung wird durch Objekte in Vorder- und Hintergrund, Schärfe und Unschärfe sowie Hervorhebung durch Farbe erzeugt.

## TIEFENSCHÄRFE

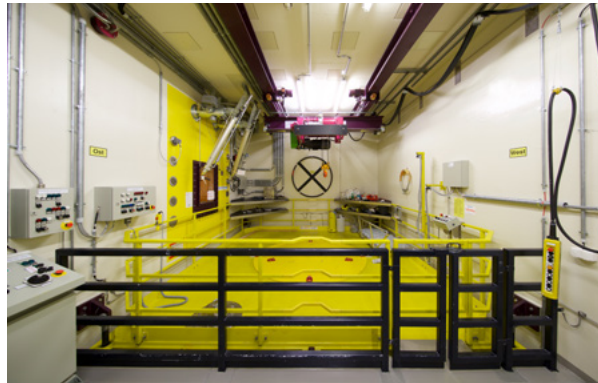
Durch Reduktion des Tiefenschärfebereichs (unscharfer Vorder- oder Hintergrund) wird räumliche Tiefe erzeugt oder der Fokus auf einen Menschen oder ein Objekt gelenkt.

## LICHT

Die Fotos sind hell und gut ausgeleuchtet. Möglichst sollte mit Tageslicht fotografiert werden; in Räumen ist ein tageslichtähnliches, bläulich-weißes Licht einzusetzen, gelb-warmes Kunstlicht zu vermeiden. Zur Hervorhebung eines Motivs ist eventuell ein Aufhelllicht zu nutzen. Bei Außenaufnahmen vermittelt Sonnenschein einen freundlichen Eindruck.

## FARBE

Es dominieren helle Töne, weißes, tageslichtähnliches Licht sorgt für klare, natürliche Farben. Aufnahmen bei warm temperiertem Kunstlicht müssen nachbearbeitet werden. Das eher zurückhaltende Farbklima wird mit wenigen farblichen Akzenten aufgefrischt. Die Fotos sollten kontrastreich sein und über ausreichend Farbsättigung verfügen.



Innenräume werden ohne verzerrende Weitwinkel aufgenommen. Bildtiefe entsteht durch fluchtende Linien, wie in der Zentralperspektive.



Auch bei Außenaufnahmen sorgen extreme Standpunkte und Elemente im Bildvordergrund für Tiefe und Spannung.



Farbige Elemente in einer unbunten Umgebung sorgen für einen spannungsvollen Bildaufbau und Hervorhebungen.



Durch den unscharfen Vordergrund liegt der Fokus des Bildes auf der Person.

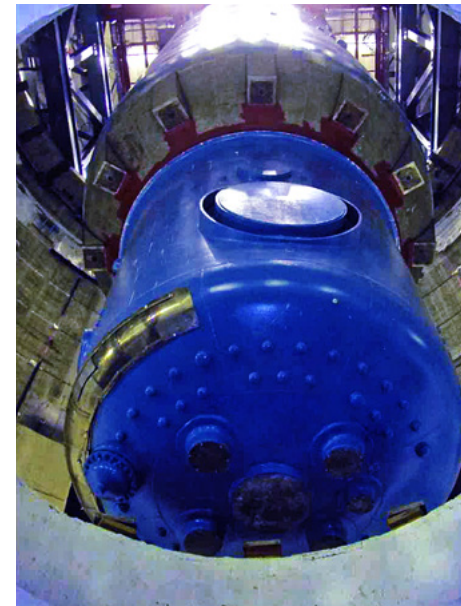
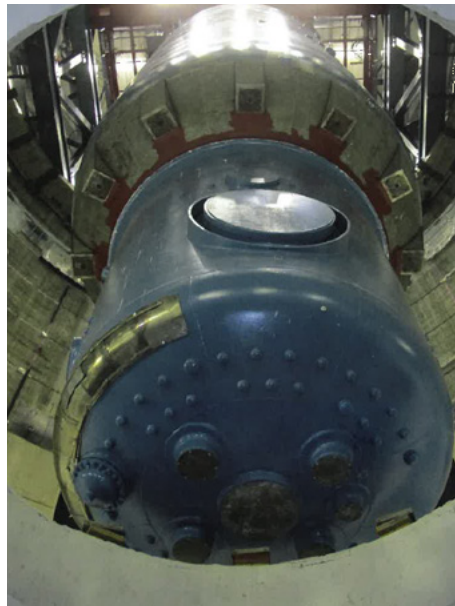
# BILDBEARBEITUNG

Damit die Fotos dem festgelegten Corporate Design entsprechen und einheitliche Merkmale aufweisen, ist es teilweise notwendig, vorhandenes oder aus Fotobibliotheken ausgewähltes Bildmaterial zu bearbeiten.

Tipps zur Optimierung der Bildqualität und drucktechnischen Aufbereitung von Fotos enthält das Dokument  
170321\_Tipps\_Optimierung\_Bildqualitaet.pdf



In der Bildbearbeitung soll der Horizont ausgerichtet werden. Bei dunklen, flauen Bildern kann der Kontrast und die Farbsättigung erhöht werden.



Neben der Optimierung der Bildqualität werden Fotos dem kühleren, eher bläulichen Farbspektrum angeglichen, welches Fotografie bei Tageslicht ähnelt.

# BILDEINSATZ

## ABBILDUNGSRAHMEN UND EINSATZ IM FORMAT

Grundsätzlich können Fotos in der perspektivischen Fläche (z. B. auf Broschürentiteln oder als Kapiteltrenner oder Artikelaufmacher auf Innenseiten) und im rechteckigen Rahmen als Bebilderung neben Text eingesetzt werden.

## ABBILDUNGEN MIT WEITEREN ELEMENTEN

Die Abbildungen stehen immer auf einem weißen Hintergrund. Von weiteren Elementen wie Typografie, anderen Abbildungen oder Farbflächen sind sie durch einen Spalten- oder Grundlinienabstand der jeweiligen Anwendung getrennt. Ausnahme bildet hier der Internetauftritt, wo Fotos auf Farbflächen stehen können. Auf Abbildungen in der perspektivischen Fläche können Headlines in Weiß stehen.

## ABBILDUNG IN DER PERSPEKTIVISCHEN FLÄCHE

In der perspektivischen Fläche muss die Abbildung die gesamte Fläche ausfüllen. Das Einbinden mehrerer Abbildungen in einer Fläche ist nicht erlaubt. Der Verlauf in eine Farbfläche ist nicht zulässig (Ausnahme bildet die Website). Bei Abbildungen in der perspektivischen Fläche ist darauf zu achten, dass keine ungünstigen Bildausschnitte durch die Schrägen des Bildrahmens entstehen und Bildfluchten nicht konträr zur Perspektive der Fläche angelegt sind.

## ABBILDUNG IM SATZSPIEGEL

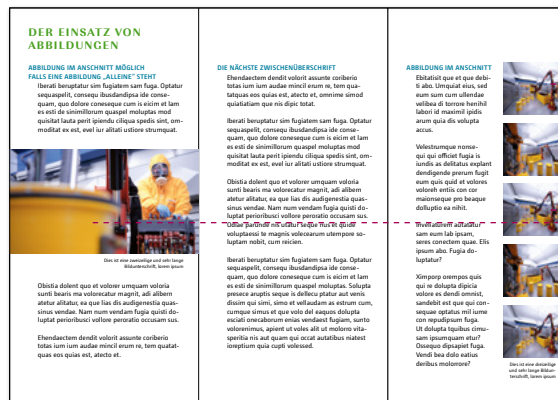
Auf Innenseiten werden Abbildungen in rechteckigen Rahmen am Spalten- und Grundlinienraster ausgerichtet. Auf Bündigkeit zu Textspalten und anderen Fotos ist zu achten. Die Abstände orientieren sich an Spaltenabständen und Grundlinien.



Abbildung in perspektivischer Fläche auf Umschlag



Abbildungen auf einer Innenseite: in perspektivischer Fläche als Artikelaufmacher (links) sowie als Bebilderung eines Artikels im Satzspiegel (rechts)



Flyer, Innenseite

„formatfüllende“ Abbildung in perspektivischer Fläche im Anschnitt oben

Abbildungen werden am Satzspiegel und Grundlinienraster ausgerichtet.

Abbildungen immer am seitlichen (oder unteren) Rand ausrichten

Falls eine Abbildung oder Gruppe von Abbildungen „allein“ steht, kann die Abbildung auch im Anschnitt stehen.

Abbildungsgröße: 25 %

# BILDEINSATZ

## AUSSCHNITT

Der Ausschnitt ist so zu wählen, dass der Fokus auf eine Situation oder ein Objekt gelenkt wird. Überflüssiger Hintergrund ist zu beschneiden. Ein kleiner Ausschnitt erzeugt beim Betrachter Nähe und involviert. Der Wechsel zwischen Überblick und Detailaufnahme erzeugt Spannung.

## STORYTELLING

Kommen mehrere Fotos nebeneinander zum Einsatz, kann mit den Bildern eine Geschichte erzählt werden. Die Abbildungen können z. B. dieselbe Situation aus verschiedenen Perspektiven zeigen, einen Prozess anhand verschiedener Arbeitsschritte dokumentieren oder einen Gesamtüberblick neben verschiedene Detailaufnahmen stellen. Der Zusammenhang zwischen den Bildern sollte durch formale Mittel wie dieselbe Farbigkeit und Beleuchtung unterstützt werden. Auch ein einzelnes Foto kann eine Geschichte im Kopf des Betrachters hervorrufen, wenn z. B. eine Tätigkeit in einem Kontext dargestellt wird.

## ANZAHL

Grundsätzlich ist es besser, ein Foto mit der richtigen Aussage und in guter technischer Qualität einzusetzen, als mehrere mittelmäßige, die keine zusätzlichen Inhalte vermitteln.



-- Dieselben farbigen Elemente und  
-- Beleuchtung erzeugen einen formalen  
Zusammenhang in einer Fotoserie.

Eine Situation wird anhand verschiedener Blickwinkel erzählt: Ein Überblick über die Situation und den Raum steht neben einer Abbildung, die die Tätigkeit eines Mitarbeiters in den Mittelpunkt stellt.



Ein engerer Ausschnitt erzeugt einen eindeutigen Fokus auf eine Person oder Tätigkeit und zieht den Betrachter in die Situation hinein.

# BILDEINSATZ

## TITEL, AUFMACHERSEITEN

Auf Titeln (z. B. von Flyern, Broschüren, Berichten und Präsentationen), Aufmacherseiten (z. B. bei Kapitelstarts im Mitarbeitermagazin, Kapiteltrennern von Powerpoint-Präsentationen) und Einzelanwendungen mit nur einer Ansicht (z. B. Rollups auf Veranstaltungen, Anzeigen) wird nur eine Abbildung und diese in der perspektivischen Fläche eingesetzt.

## INHALTSSEITEN

Auf Folgeseiten und Innenseiten, in denen Fotos den Inhalt bebildern, können ein oder mehrere Abbildungen im rechteckigen Rahmen eingesetzt werden.

Ausnahmen stellen die digitalen Medien (z. B. Internetauftritt) dar, auf dem Titel und Inhalt auf einer Seite erscheinen. Hier eröffnet die Abbildung in der perspektivischen Fläche die Seite, darunter werden Abbildungen im rechteckigen Rahmen eingesetzt.

Eine weitere Ausnahme stellen die Plakate dar, die wie eine reine Inhaltsseite behandelt werden.



Powerpoint, Startseite: Abbildung in perspektivischer Fläche mit Anschnitt unten



PowerPoint, Inhaltsseite: Abbildungen im rechteckigen Rahmen und Spaltenraster



Flyer, Umschlag: Abbildung in perspektivischer Fläche



Broschüre, Innenseite, links: Abbildungen des Kapitelöffners in perspektivischer Fläche, rechts: Inhaltsseite mit Abbildungen im rechteckigen Rahmen und Spaltenraster



Plakat: wie Inhaltsseite mit Abbildungen im rechteckigen Rahmen und Spaltenraster



Internetauftritt, Abbildung oben: in perspektivischer Fläche, Abbildung unten: im rechteckigen Rahmen

# BILDKATEGORIE

## RECRUITING

Fotos der Bildkategorie Recruiting werden eingesetzt für Employer Branding, z. B. in Stellenanzeigen, auf der Website oder auf Veranstaltungen. In der externen und internen Kommunikation (z. B. Flyer, Website, Imagebroschüre, Anzeige zum Tag der offenen Tür, Ausstellung, Mitarbeitermagazin) dienen diese Fotos zur Illustration der Themen Tätigkeitsfelder, Leistungen, Teamarbeit, Arbeitssicherheit, etc.

Personen werden im Gespräch oder bei einer Tätigkeit dargestellt, sie tauchen nicht in gestellt wirkenden Situationen auf. Der Ausdruck ist konzentriert und ruhig, er zeugt von Einsatz und Überzeugung.

Die Menschen werden in ihrem Arbeitsumfeld gezeigt. Der Fokus von Schärfe und Bildausschnitt liegt auf dem Gesicht und den Händen der Personen. Es wird eine möglichst heterogene Mischung von Jung und Alt, Frauen und Männern sowie verschiedenen Berufsgruppen angestrebt.





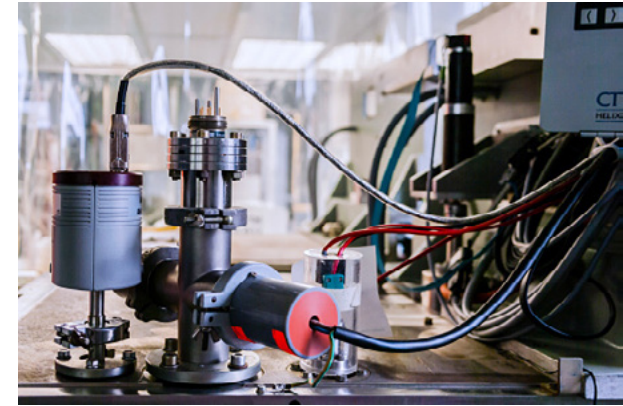
# BILDKATEGORIE

## BETRIEBSSTÄTTEN, PROZESSE, PROJEKTE, KNOW-HOW

Fotos dieser Bildkategorie werden eingesetzt, um über Prozesse und Projekte zu informieren. Sie dienen dem übergeordneten Ziel, die Pionierarbeit, die innovativen Lösungen und die Hightech-Leistungen der EWN-Gesellschaft darzustellen sowie die Themen Sicherheit und Verantwortung zu betonen. Die Abbildungen werden in der internen und externen Kommunikation in allen Medien verwendet.

Betriebsstätten, Maschinen und Arbeitsmaterialien werden klar und direkt dargestellt, Überflüssiges weggelassen. Der formale Bildaufbau (Bildtiefe durch Vorder- und Hintergrund, Unschärfen und/oder Fluchten) vermittelt die außergewöhnlichen Dimensionen der Anlagen.

Mitarbeiter werden bei Tätigkeiten gezeigt, im Fokus stehen die Darstellung von Know-how und Prozessen, nicht die Menschen. Die Anwesenheit von Personen verleiht den Abbildungen Lebendigkeit und vermittelt dem Betrachter den fortschreitenden Prozess des Rückbaus.



# BILDKATEGORIE

## CORPORATE/IMAGE

Fotos dieser Bildkategorie dienen zur Imagekommunikation in der Öffentlichkeit und in externen Medien. Die Imagekommunikation soll das Leitbild „Wir setzen Maßstäbe. Mit Sicherheit.“ transportieren: für Mensch, Umwelt, Nachhaltigkeit, mit Verantwortung und Sicherheit. Die Abbildungen dienen zur Illustration der allgemeinen Ziele des kompletten Rückbaus, der Weiter-/Nachnutzbarkeit der Gelände, der „Grünen Wiese“.

Beispiele für dargestellte Themen:

- Menschen beim Spiel, Sport, Freizeit in einer lebenswerten Umwelt
- Gestaltung, Planung, Bebauung eines offenen Geländes
- Raum für Visionen

Der Einsatz ist möglich z. B. auf den Startseiten des Internetauftritts, in Imagebroschüren und Flyern zu den Themen Sicherheit, Verantwortung, Ziele und Zukunft.

Dargestellt werden Objekte und/oder Menschen in einer offenen Weite. Die Personen befinden sich in einer Tätigkeit oder Bewegung, die Fotos wirken dynamisch und aktiv. Es wird eine möglichst heterogene, generationenübergreifende Personenmischung angestrebt; Kinder treten als Sinnbild für zukünftige Generationen auf.

Der formale Bildaufbau (Bildtiefe durch Vorder- und Hintergrund, Unschärfen und/oder Fluchten) vermittelt Offenheit und Weite; Anschnitte von Personen erzeugen Nähe.



# BILDKATEGORIE

## PERSONAL, PORTRÄT

Fotos der Bildkategorie Personal sind Porträts der Mitarbeiter der Gesellschaften. Sie werden für die interne und externe Kommunikation bei der Beschreibung von Verantwortungsbereichen, Positionen oder neben der Nennung von Ansprechpartnern, Autoren und Rednern eingesetzt (z. B. auf der Website, in der Imagebroschüre, in Informationen zum Tag der offenen Tür, im Mitarbeitermagazin).

Formal verfügen Personenporträts über einen möglichst klaren, ruhigen Bildaufbau und einen neutralen Bildhintergrund. Die Perspektive ist frontal und auf Augenhöhe. Der Blick der Personen geht geradeaus in die Kamera, der Ausdruck ist freundlich. Durch gleichmäßige Ausleuchtung wird ein weiches, sanft und freundlich wirkendes Licht erzeugt.

Der optimale Ausschnitt ist ein hochformatiges Porträt ab Brust aufwärts (Brustbild). Um den Kopf ist auf einen ausreichenden Abstand zum Formatrand zu achten, der Kopf wird nicht angeschnitten.

Bei der Aufnahme ist ausreichend Beschnitt um den Kopf ringsum (idealerweise eine Kopfbreite zu allen Seiten) einzuplanen, damit die Bilder in verschiedenen Bildrahmen platziert werden können.

Bei der Platzierung von mehreren Porträts nebeneinander oder in der Reihung sollte ein einheitlicher Ausschnitt gewählt und die Köpfe möglichst gleich groß eingesetzt werden.



# BILDKATEGORIE

## PERSONAL, GRUPPENPORTRÄT

Einsatz, Farbigkeit und Beleuchtung von Gruppenporträts (z. B. einer Abteilung, eines Teams) sind der vorherigen Seite Porträts zu entnehmen.

Die Anordnung der Personen ist je nach Anzahl in einer Reihe oder gestaffelt, sodass die Köpfe der Personen relativ nahe beieinander stehen. Formal verfügen Personenporträts über einen möglichst klaren, ruhigen Bildaufbau und einen neutralen Bildhintergrund. Die Gestik ist ruhig und offen, der Gesichtsausdruck freundlich.

Der optimale Ausschnitt zeigt die Personen von der Hüfte aufwärts, eine möglichst nahe Aufnahme ist angestrebt. Über den Köpfen ist auf einen ausreichenden Abstand zum Formatrand zu achten, Köpfe und Hände werden nicht angeschnitten.

Bei der Aufnahme ist ausreichend Beschnitt um die Gruppe einzuplanen, damit die Bilder in verschiedenen Bildrahmen platziert werden können.



# BILDKATEGORIE

## GRUPPEN

Fotos dieser Bildkategorie sind Gruppenfotos von Besuchern und Mitarbeitern. Sie werden für die interne und externe Kommunikation eingesetzt (z. B. im Mitarbeitermagazin, in Lokalzeitungen).

Formal haben Fotos von Gruppen dokumentarischen Charakter: Kleidung, Ort/Hintergrund, Gestik, evtl. Arbeitsmaterialien sind der Situation eines Besuches entnommen und geben Auskunft über die Besonderheiten des Ortes. Personen können z. B. Schutzkleidung tragen und in einer Halle mit Lagerbehältnissen oder Arbeitsgerät stehen. Auf eine gleichmäßige Ausleuchtung mit tageslichtähnlichem, weichem Licht ist zu achten.

Für das Gruppenfoto geht der Blick der Personen geradeaus in die Kamera, die Gestik ist offen, der Ausdruck freundlich. Der optimale Ausschnitt zeigt die Personen von der Hüfte aufwärts oder bildet die Körper ganz ab. Köpfe werden nicht angeschnitten.

Bei der Aufnahme ist ausreichend Beschnitt um die Gruppe einzuplanen, um die Referenzumgebung darzustellen und damit die Bilder in verschiedenen Bildrahmen platziert werden können.

Zusätzlich können Fotos entstehen, die Personengruppen im Gespräch zeigen. Diese Fotos wirken aktiv und involvierend und können z. B. in Serien zum Storytelling eingesetzt werden.



# BILDKATEGORIE

## LUFTAUFNAHMEN, AUSSENAUFNAHMEN

Fotos dieser Kategorie werden eingesetzt, um die Lage und Dimensionen der Anlagen zu zeigen. Die Abbildungen werden in der internen und externen Kommunikation in allen Medien verwendet.

Die Anlagen werden klar und direkt dargestellt. Außenaufnahmen erhalten Bildtiefe durch Objekte im Vordergrund, Unschärfen und/oder Fluchten.

Die Aufnahmen sollten möglichst im Sommer oder Herbst mit grünen, bunten Farben und bei Sonnenschein erfolgen, um einen hellen, freundlichen Eindruck zu erzielen.



# ICONSPRACHE

EWN-GRUPPE | CORPORATE DESIGN MANUAL

## NEUN DEFINIERTE ICONS

Für neun Themen liegen definierte Icons vor.  
Die Icons können mit oder ohne Textzusatz  
eingesetzt werden.



**Genehmigungen**



**Personal**



**Unternehmens-  
kommunikation**



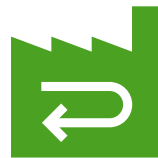
**Dekontamination**



**Zwischenlagerung**



**Strahlenschutz**



**Rückbau**



**Arbeitsschutz**



**Transport**

Neun definierte Icons mit Textzusatz



# AUFBAU

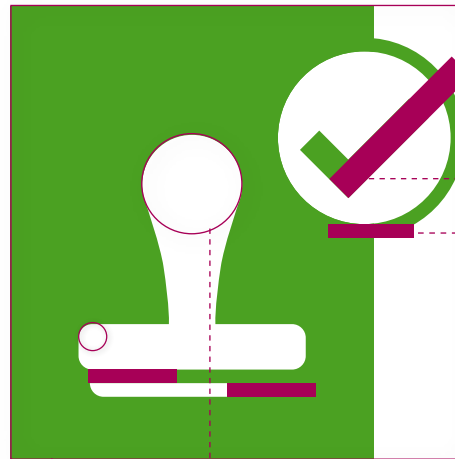
## AUFBAU

Die Icons sind auf einer quadratischen Grundfläche angelegt. Die Hintergrundform baut sich aus einem hoch- oder querformatigen Rechteck oder einem Schild auf.

Die Formsprache baut auf Horizontalen, Vertikalen und auf 45°-Winkeln auf. Runde Formen nehmen die Grundform des Kreises auf, runde Ecken verfügen über eine von zwei Radiengrößen.

Zwei Linienstärken für positive oder negative Zeichnungen vereinheitlichen die Darstellungen der unterschiedlichen Inhalte.

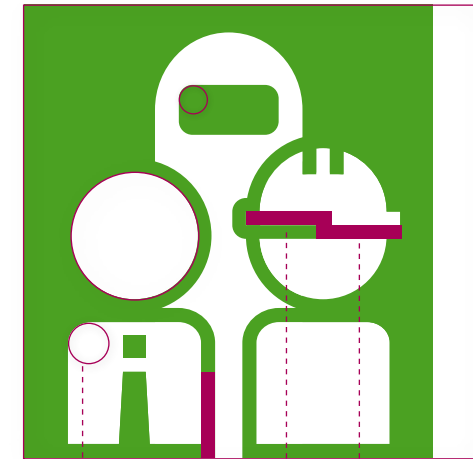
Die Darstellung der Inhalte ist möglichst grafisch reduziert, zweidimensional und flächig.



Zwei Strichstärken bestimmen die Darstellung

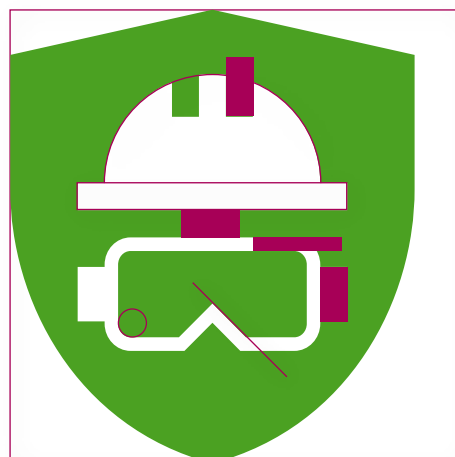
Kreis als Grundform

Quadratische Icongrundfläche



Zwei Radiengrößen bestimmen die Darstellung runder Ecken.

Die Strichstärken gelten für positive und negative Linien.



Die grafischen Grundformen Kreis und Rechteck sowie der 45°-Winkel bestimmen die Linienführung.

# TEXTZUSATZ

## SCHRIFTART

Die Icons können mit einem Textzusatz verbunden werden. Der Zusatz wird in der CamingoDos Pro Bold/Fett in Gemischtschreibweise gesetzt.

## SCHRIFTGRÖSSE, ZEILENABSTAND

Die Schriftgröße ist abhängig von der Höhe der Icongrundfläche: Diese wird durch Zehn geteilt. Diese Zehnteinheit stellt die x-Höhe des Textzusatzes dar. So beträgt z. B. die Schriftgröße bei einem 20 mm hohen Icon 11,5 Punkt (mit 13,8 Punkt Zeilenabstand), bei einem 40 mm hohen Icon 23 Punkt (mit 27,6 Punkt Zeilenabstand).

Überschreitet der Textzusatz die doppelte Breite der Icongrundfläche, wird der Textzusatz zweizeilig gesetzt. Der Zeilenabstand beträgt 120 % der Schriftgröße.

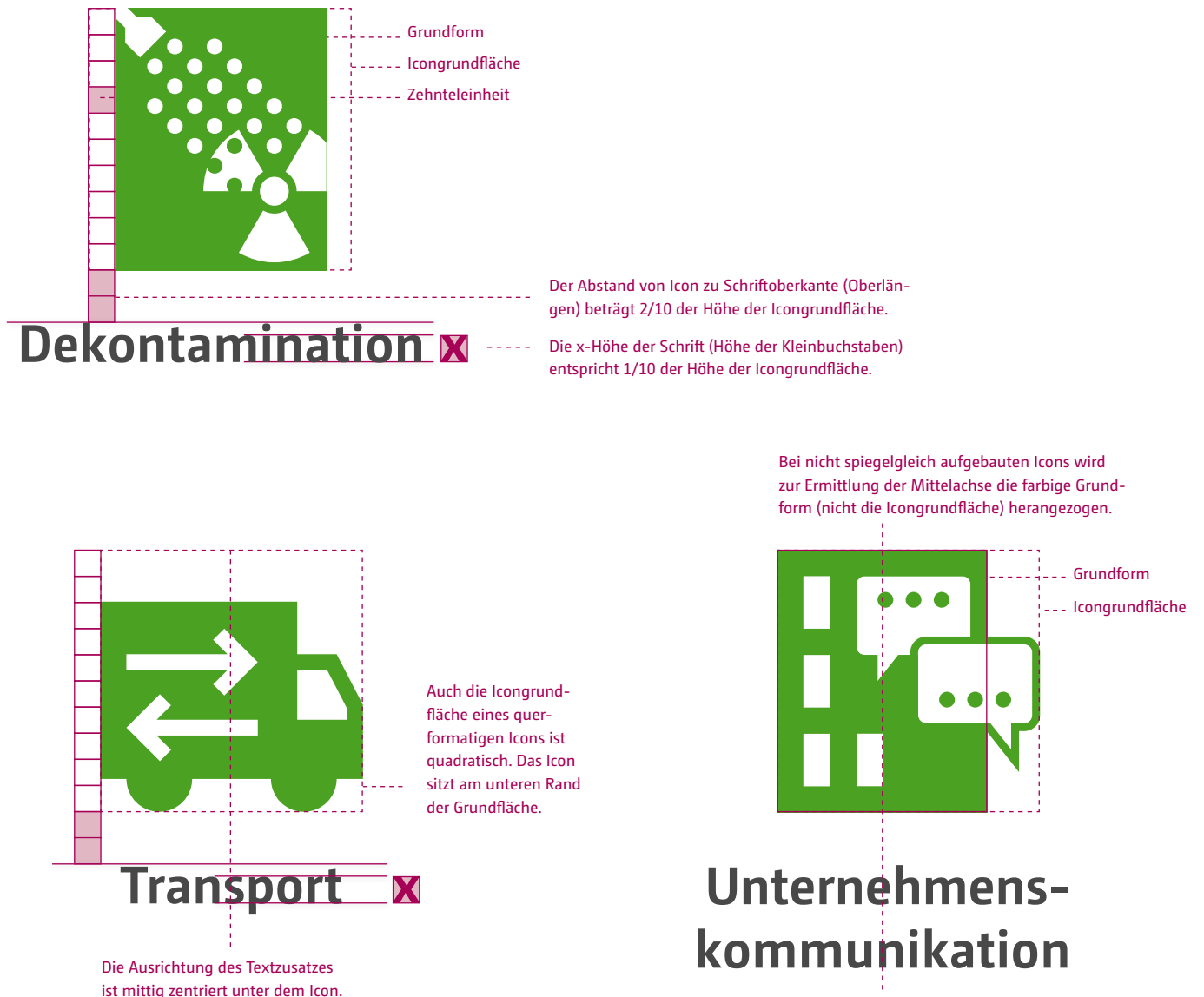
## PLATZIERUNG

Der Textzusatz steht mittig zentriert unter dem Icon. Zur Ermittlung der Mitte wird die farbige Grundform mittig geteilt, evtl. überstehende Bildinhalte werden in diese Erfassung der Mittelachse nicht mit einbezogen.

Der Abstand von Icon zu Schriftoberkante beträgt zwei Zehnteinheiten.

## FARBE

Die Schriftfarbe ist EWN-Anthrazit.



# TEXTZUSATZ

## AUSNAHME

In Ausnahmefällen, wie in einer besonders kleinen Darstellung der Icons in einer Indexierungsliste o. ä. (10–15 mm der Icongrundfläche), kann der Textzusatz auch rechts neben dem Icon platziert werden.

Dazu wird die Icongrundfläche geviertelt. Diese Vierteleinheit stellt die x-Höhe der linksbündig angeordneten Schrift dar. So beträgt z. B. die Schriftgröße bei einem 10 mm hohen Icon 14 Punkt (mit 16,8 Punkt Zeilenabstand). Die Schriftfarbe ist EWN-Grün.

Das eineinhalbfache der Vierteleinheit ist der Abstand zwischen Icon und Textzusatz rechts. Die Platzierung erfolgt mittig auf der Mittelachse der Iconhintergrundfläche.



# FARBIGKEIT

## FARBIGKEIT

Die Icons sind einfarbig in EWN-Grün angelegt und stehen immer auf einem weißen Hintergrund. Auf Objekten kann der Hintergrund auch einen hellen metallicfarbenen Ton haben.

Den Hintergrund des Icons bildet immer eine farbige Grundform, die Darstellung darauf ist negativ weiß, teilweise mit weiterer positiv farbiger Zeichnung. Die Schriftfarbe des Textzusatzes ist EWN-Anthrazit.

## SCHWARZ-WEISS-DARSTELLUNG

Für die Schwarz-Weiß-, Strich- oder Graustufen-darstellung werden alle Farbanteile des Icons und die Schriftfarbe in Schwarz umgewandelt.

## NEGATIVE DARSTELLUNG

Die Negativ-Darstellung ist nur auf einer einfarbigen Fläche in EWN-Grün zulässig. Die farbigen Iconanteile werden in Weiß umgewandelt, die weißen Anteile in EWN-Grün. Die Schriftfarbe ist Weiß.

## INTERNET

Auf den Internetseiten der drei Gesellschaften wechselt das Icon bei Aktivierung (Mouse-over) die Farbe: Die Farbanteile in EWN-Grün werden zu EWN-Orange.

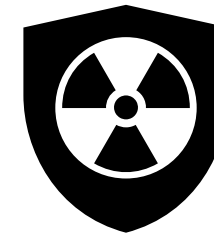


Grundform in EWN-Grün auf weißem Hintergrund

weiße Zeichnung

## Strahlenschutz

Standarddarstellung: Die Grundform des Icons ist EWN-Grün mit einer weißen Zeichnung.



## Strahlenschutz

Schwarz-Weiß-Darstellung: Alle farbigen Anteile werden schwarz dargestellt.



Negativdarstellung auf EWN-Grün



Strahlenschutz



Strahlenschutz

Auf den Internetseiten wandelt sich die Farbe des Icons bei Aktivierung in EWN-Orange, die Schriftfarbe bleibt bestehen.

# MINDESTGRÖSSE

Die Mindestgröße der Icons für Druckenwendungen beträgt 10 x 10 mm der Icongrundfläche bzw. 15 x 15 mm für Icons mit Textzusatz. Für digitale Anwendungen beträgt die Mindestgröße 50 x 50 Pixel der Icongrundfläche bzw. 64 x 64 Pixel für Icons mit Textzusatz. Für die kleinsten Anwendungen besteht eine Ausnahmeregelung für den Textzusatz (siehe Seite 7).

Für Anwendungen auf unebenen Hintergründen und in ungenaueren Produktionstechniken (z. B. Zeitungspapier, Textiletikett, Siebdruck) muss auf eine ausreichende Größe für detailgenaue Darstellung geachtet werden.



Mindestgröße der Icons für Druckenwendungen

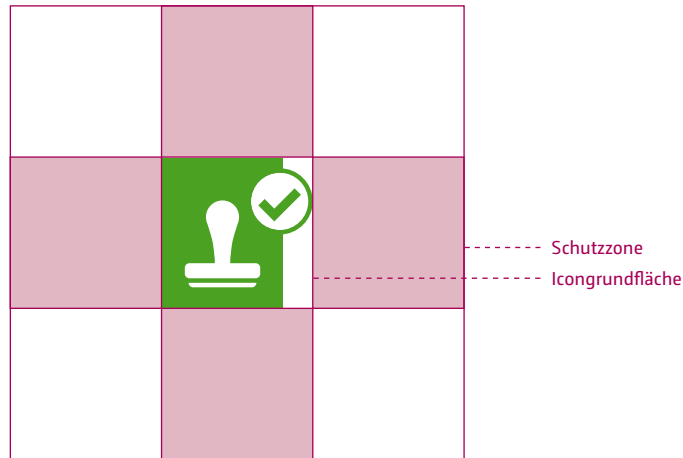


Mindestgröße der Icons mit Textzusatz für Druckenwendungen

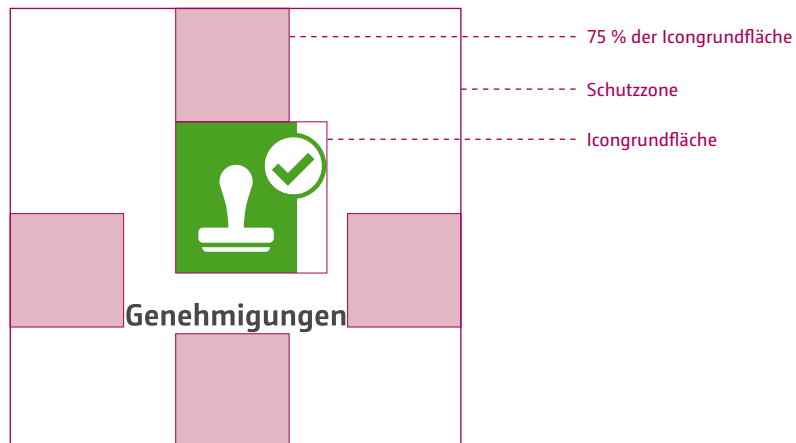
# SCHUTZZONE

Die Icons verfügen über eine Schutzzone, in der kein anderes Element platziert werden darf. Die Größe der Schutzzone entspricht der Größe der Icongrundfläche und wird zu allen Seiten des Logos eingehalten.

Für Icons mit Textzusatz beträgt die Schutzzone 75 % der Größe der Icongrundfläche.



Schutzzone des Icons

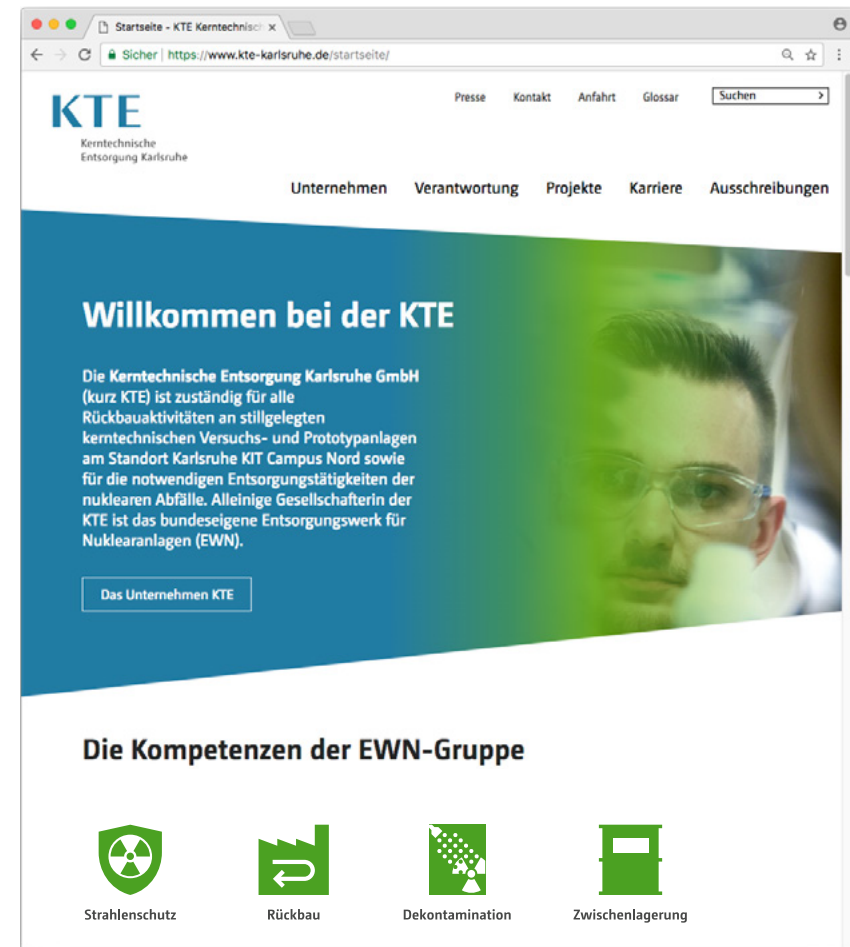


Schutzzone des Icons mit Textzusatz

# ANWENDUNGSBEISPIELE



Anwendung auf Broschürencover



Anwendung auf der Internetstartseite

## ANWENDUNGSBEISPIELE



Anwendung auf Werkzeugkoffer



# GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

EWN-GRUPPE | CORPORATE DESIGN MANUAL

# VISITENKARTE: VORDERSEITE

Format: 85 x 55 mm

Die Visitenkarten aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## AUFBAU

Auf der Vorderseite der Visitenkarten sind immer die deutschen Personenangaben abgebildet.

Als Ausnahme werden auf der Visitenkarte die Logos ohne die Firmierung eingesetzt (Größe: 45 %).

## BETRIEBSTEIL/BETRIEBSSTÄTTE

Die EWN verfügt über einen weiteren Betriebsteil und eine weitere Betriebsstätte. Hierfür wurde die Vorderseite der Visitenkarte intern entsprechend angepaßt. Die Vorlagen sind über die EWN verfügbar.

## TEMPLATES

Es liegt für jede der drei Gesellschaften ein eigenes InDesign-Template für die Umsetzung vor. Logogrößen, Schriften, Schreibweisen und Layout sind darin definiert und dürfen nicht verändert werden.



Vorderseite, deutsch (EWN GmbH)



Vorderseite, deutsch (JEN mbH)



Vorderseite, deutsch (KTE GmbH)

# VISITENKARTE: RÜCKSEITE

## AUFBAU

Auf der Rückseite sind der Claim, die markante perspektivische Fläche und der Gruppenzusatz platziert. Hierüber werden die Markenwerte der EWN-Gruppe kommuniziert.

## ENGLISCHE VARIANTE

Alternativ dazu gibt es auch eine zweisprachige Visitenkarte. Hier werden auf der Vorderseite die deutschen und auf der Rückseite die englischen Personendaten abgebildet.



Rückseite, deutsch, für alle drei Gesellschaften gleich



Rückseite, englisch (EWN GmbH)



Rückseite, englisch (JEN mbH)



Rückseite, englisch (KTE GmbH)

# BRIEFBOGEN: ALLGEMEIN

Format: DIN A4, 210 x 297 mm

Die Briefbögen aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## ERSTE SEITE

Auf der ersten Seite sind das Logo, der Claim und der Gruppenzusatz platziert. Diese Elemente sowie die Falz- und Lochmarke werden im Off-setdruck vorgedruckt.

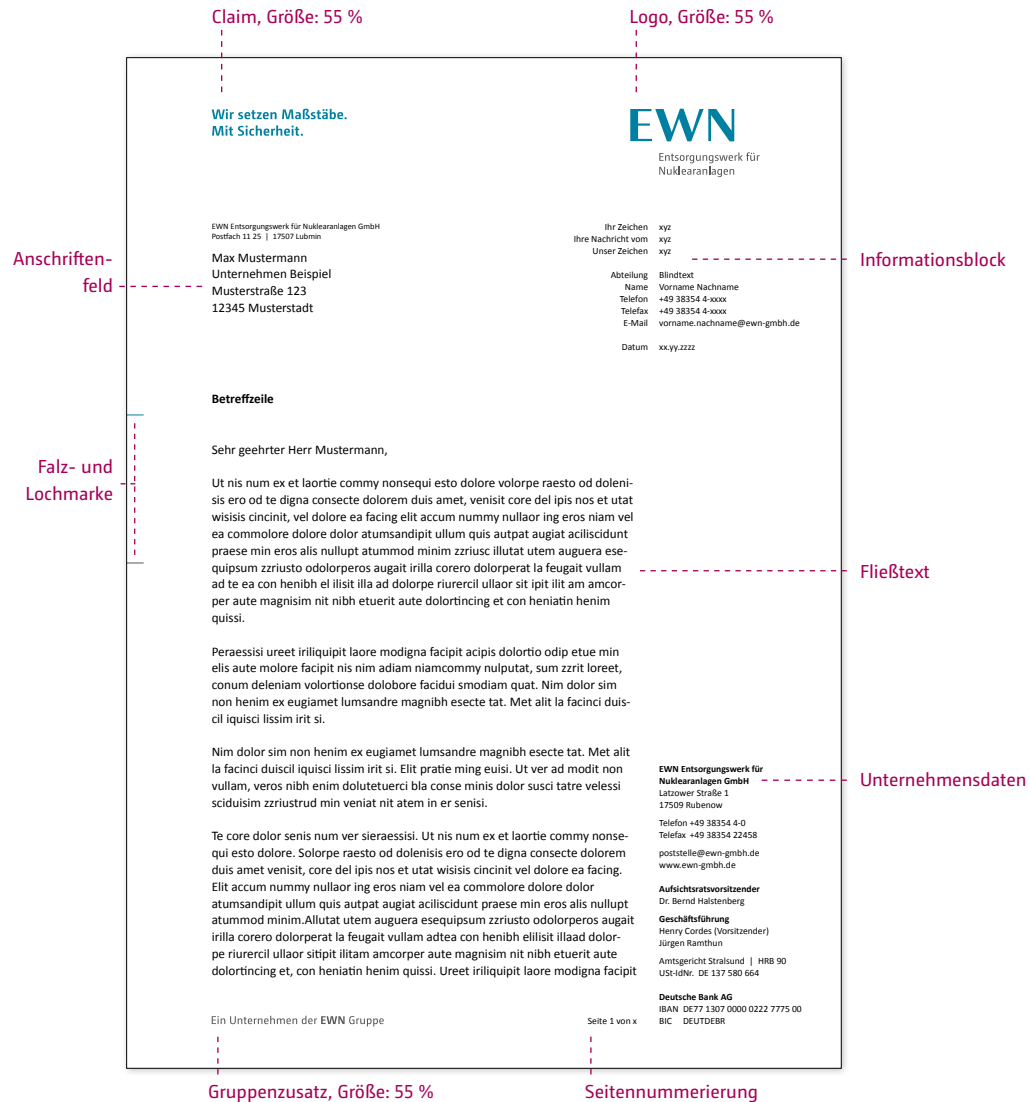
Das Anschriftenfeld, der Informationsblock, die Unternehmensdaten und die Seitennumerierung werden aus MS Word eingedruckt. Diese Texte sowie der Fließtext werden daher in der Systemschrift Calibri gesetzt.

## FOLGESEITE

Auf der Folgeseite wird nur das Logo vorge-druckt. Die Seitennumerierung und der Fließtext werden aus MS Word eingedruckt.

## MS WORD-VORLAGEN

Es liegt für jede der drei Gesellschaften eine eigene MS Word-Vorlage für die Anwendung vor. In dieser Vorlage sind bereits alle jeweiligen Unternehmensdaten bzw. Absenderadressen eingetragen. Größen, Schriften, Schreibweisen und Layout sind darin definiert und dürfen nicht verändert werden.

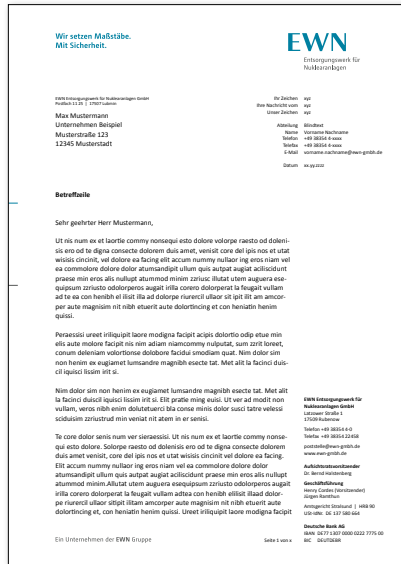


Briefbogen, erste Seite (EWN GmbH)

Abbildungsgröße: 45 %

# BRIEFBOGEN: EWN GMBH

## BRIEFBOGEN IN DER ANWENDUNG

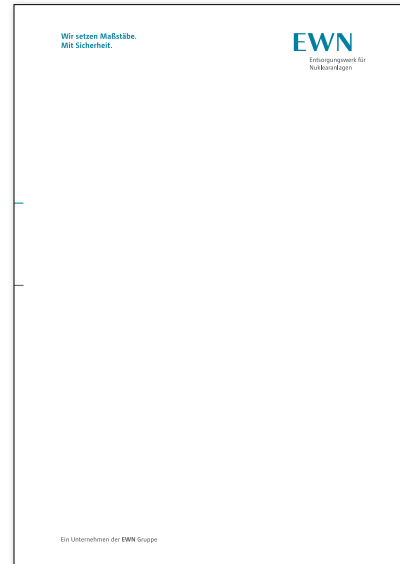


Briefbogen, erste Seite (EWN GmbH)

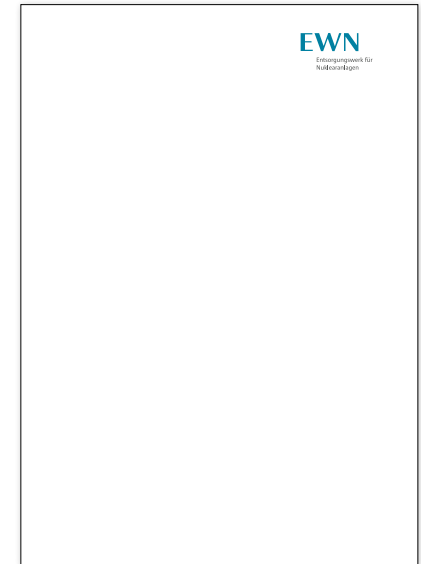


Briefbogen, Folgeseite (EWN GmbH)

## VORDRUCKE



Briefbogen, erste Seite Vordruck (EWN GmbH)



Briefbogen, Folgeseite Vordruck (EWN GmbH)

# BRIEFBOGEN: JEN MBH

## BRIEFBOGEN IN DER ANWENDUNG

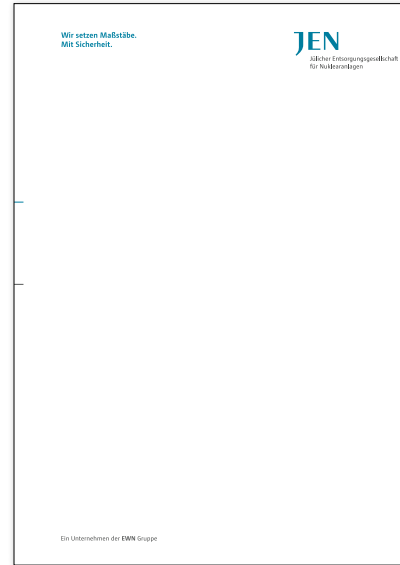


Briefbogen, erste Seite (JEN mbH)

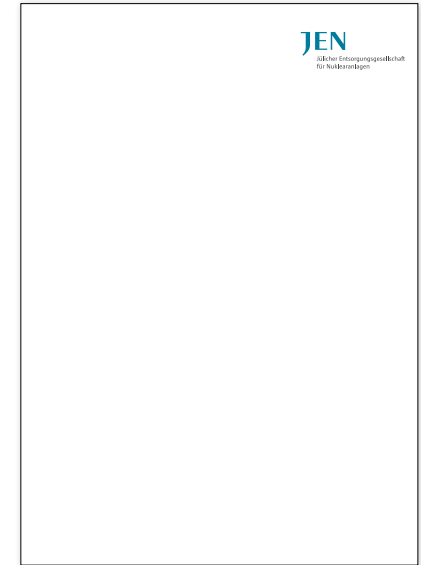


Briefbogen, Folgeseite (JEN mbH)

## VORDRUCKE



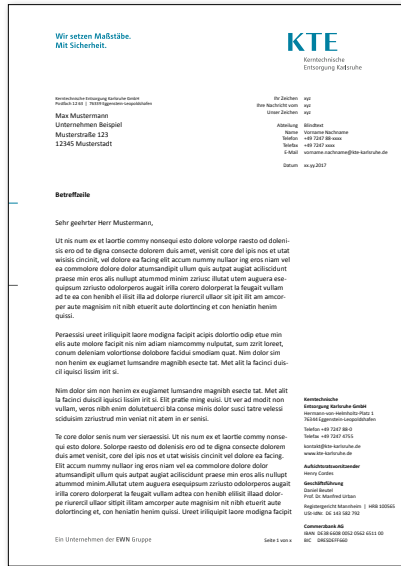
Briefbogen, erste Seite Vordruck (JEN mbH)



Briefbogen, Folgeseite Vordruck (JEN mbH)

# BRIEFBOGEN: KTE GMBH

## BRIEFBOGEN IN DER ANWENDUNG

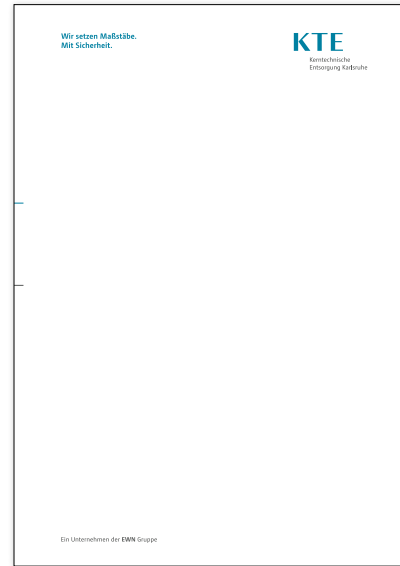


Briefbogen, erste Seite (KTE GmbH)

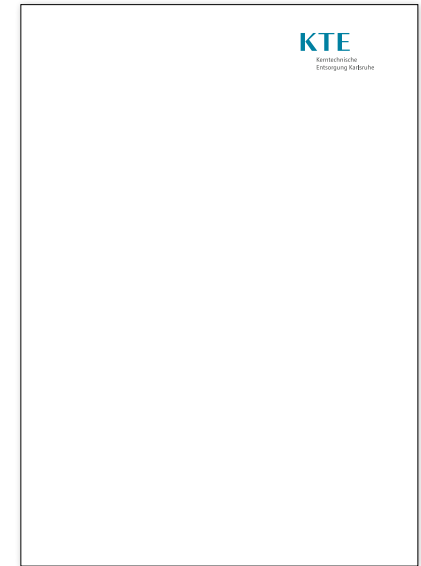


Briefbogen, Folgeseite (KTE GmbH)

## VORDRUCKE



Briefbogen, erste Seite Vordruck (KTE GmbH)



Briefbogen, Folgeseite Vordruck (KTE GmbH)

# E-MAIL-SIGNATUR: DEUTSCH

## SCHREIBWEISE UND GLIEDERUNG



**Prof. Dr. Vorname Nachname**

Funktion Zeile 1

Funktion Zeile 2



Telefon +49 38354 4-xxxx

Mobil +49 1xx xxxxxxxx



vorname.nachname@ewn-gmbh.de

www.ewn-gmbh.de



---

**EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH**

Latzower Straße 1 | 17509 Rubenow

Postfach 1125 | 17507 Lubmin



**Aufsichtsratsvorsitzender**

Dr. Bernd Halstenberg



**Geschäftsführung**

Henry Cordes (Vorsitzender) | Jürgen Ramthun



Amtsgericht Stralsund | HRB 90

Ust-IdNr. DE 137 580 664

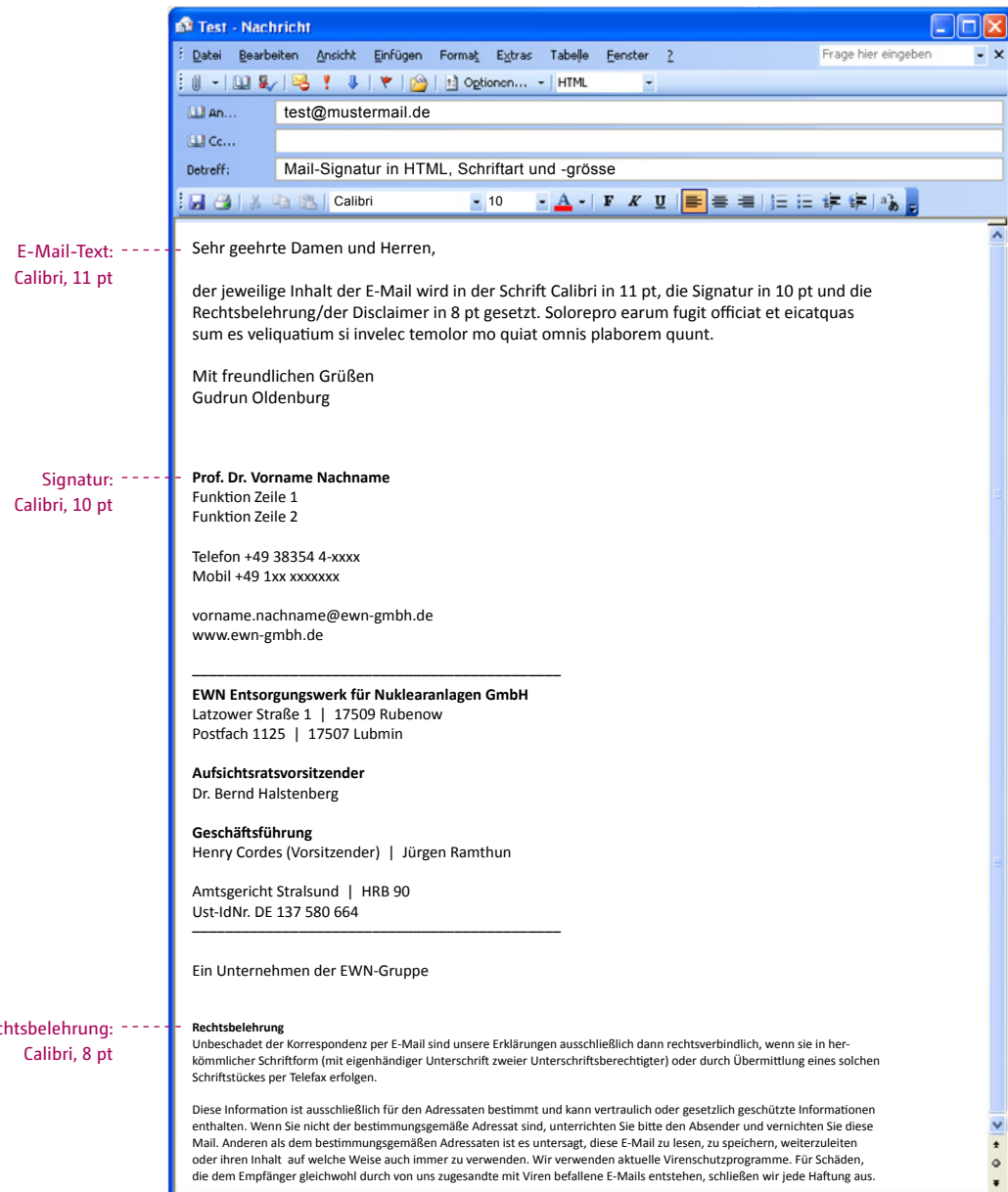


Ein Unternehmen der EWN-Gruppe



**Rechtsbelehrung**

Unbeschadet der Korrespondenz per E-Mail sind unsere Erklärungen ausschließlich dann rechtsverbindlich, wenn sie in herkömmlicher Schriftform (mit eigenhändiger Unterschrift zweier Unterschriftsberechtigter) oder durch Übermittlung eines solchen Schriftstückes per Telefax erfolgen.



Standard-E-Mail-Signatur in HTML-Text



# E-MAIL-SIGNATUR: ENGLISCH

## SCHREIBWEISE UND GLIEDERUNG



**Prof. Dr. Vorname Nachname**

Capacity Zeile 1

Capacity Zeile 2



Phone +49 38354 4-xxxx

Mobile +49 1xx xxxxxxxx



vorname.nachname@ewn-gmbh.de

www.ewn-gmbh.de



---

**EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH**

Latzower Straße 1 | 17509 Rubenow

P.O.B. 1125 | 17507 Lubmin | Germany



**Chairman of the Supervisory Board**

Dr. Bernd Halstenberg



**Management**

Henry Cordes (CEO) | Jürgen Ramthun



District Court Stralsund | HRB 90

VAT ID number DE 137 580 664

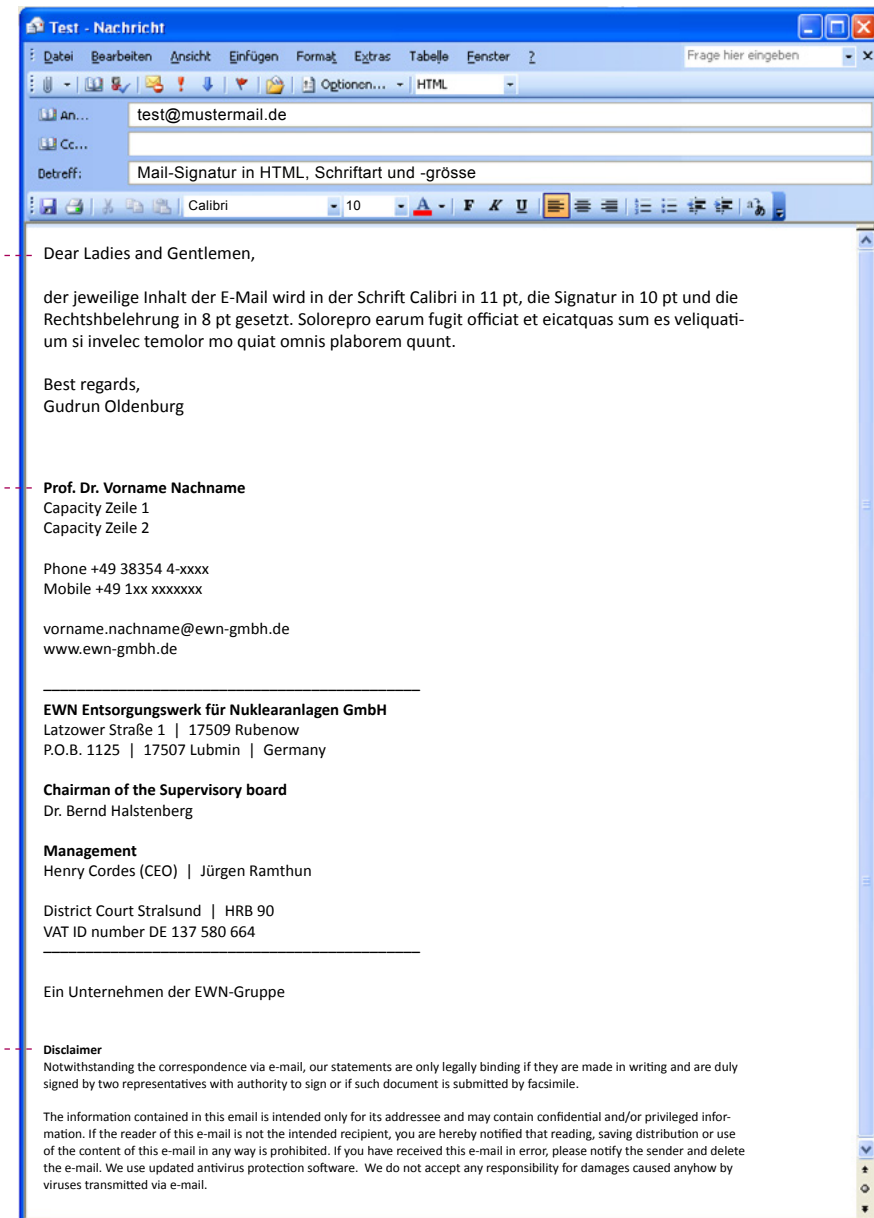


Ein Unternehmen der EWN-Gruppe



**Disclaimer**

Notwithstanding the correspondence via e-mail, our statements are only legally binding if they are made in writing and are duly signed by two representatives with authority to sign or if such document is submitted by facsimile. ...



Standard-E-Mail-Signatur in HTML-Text

# POWERPOINT: ÜBERSICHT 4:3

Format: 4:3, 254 x 190,5 mm

## AUFBAU

Die Powerpoint-Folien (PPT) der Gesellschaften EWN und JEN sind gleich aufgebaut. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

Die KTE GmbH verwendet eine formal leicht abgewandelte PPT-Version. Alle Gestaltungselemente und der Aufbau sind jedoch identisch.

Für die EWN-Gruppe ist ebenfalls eine separate PPT-Version erstellt worden (siehe Seite 69).

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

Die Positionen und Größen der wiederkehrenden Elemente der Startseite (Logo, Gruppenzusatz, perspektivische Fläche und Head-/Subline) sowie der Folgeseiten (Fußzeile, Claim auf Fläche und Impressum) sind festgelegt.

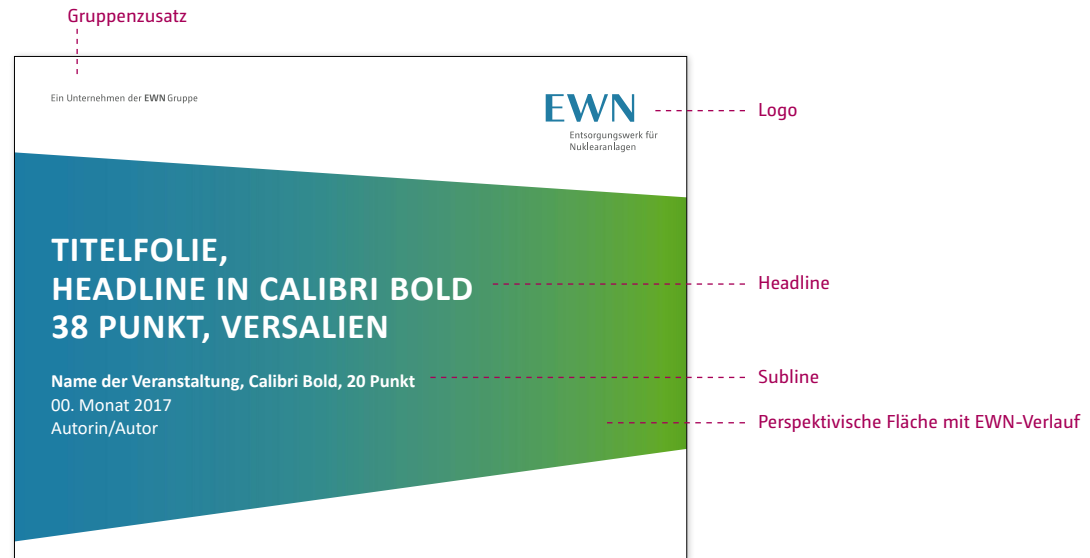
Die Inhalte auf den Folgeseiten können innerhalb der Vorgaben frei umgesetzt werden.

## AUSDRUCKE

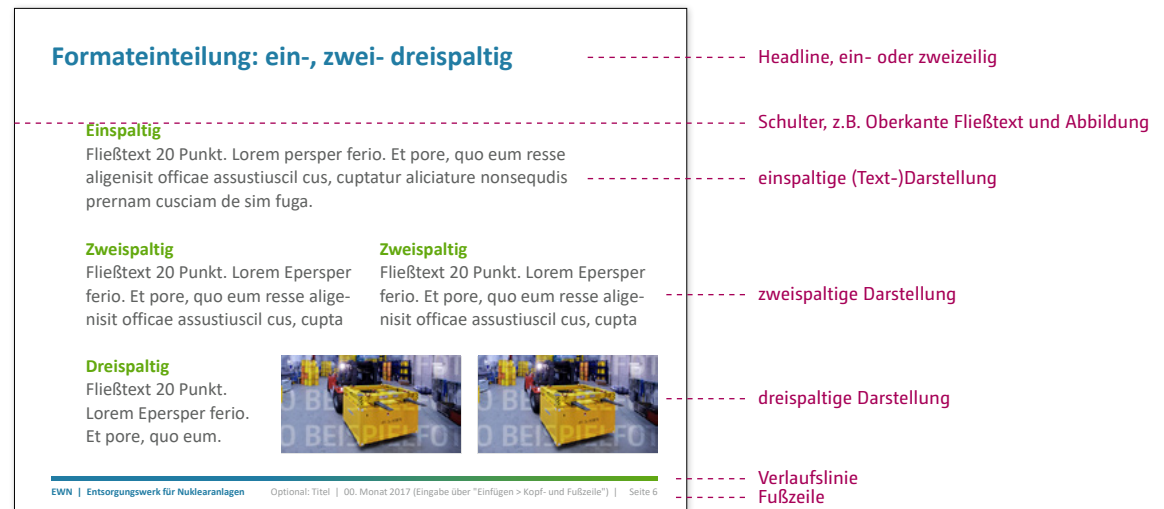
Ausdrucke der PPT sollten auf DIN A4-Format skaliert und vertikal zentriert vorgenommen werden. Die Ausdrucke können an der Oberkante gebunden werden.

## TEMPLATES

Alle wesentlichen Elemente (Headline, Zwischenüberschrift, Fließtext, Aufzählung, Bildunter-schrift, ...) sind in den PPT-Dateien auf Muster-seiten angelegt.



Powerpoint 4:3, Startseite



Powerpoint 4:3, Folgeseite

# POWERPOINT: SATZSPIEGEL UND RASTER

Format: 4:3, 254 x 190,5 mm

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels (in PPT durch Hilfslinien definiert) betragen:

- oben: 14 mm,
- unten: 21,5 mm,
- rechts: 11 mm,
- links (erster Einzug): 14 mm,
- links (zweiter Einzug): 27 mm.

Es ist sowohl ein einspaltiges Layout über alle Spalten hinweg als auch ein zwei- oder dreispaltiges Layout möglich. Die Stegbreite beträgt 6 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtung anderer Elemente.

Die Länge der Headline und der einspaltigen Text-Umsetzung ist immer um einen Einzug verkürzt.

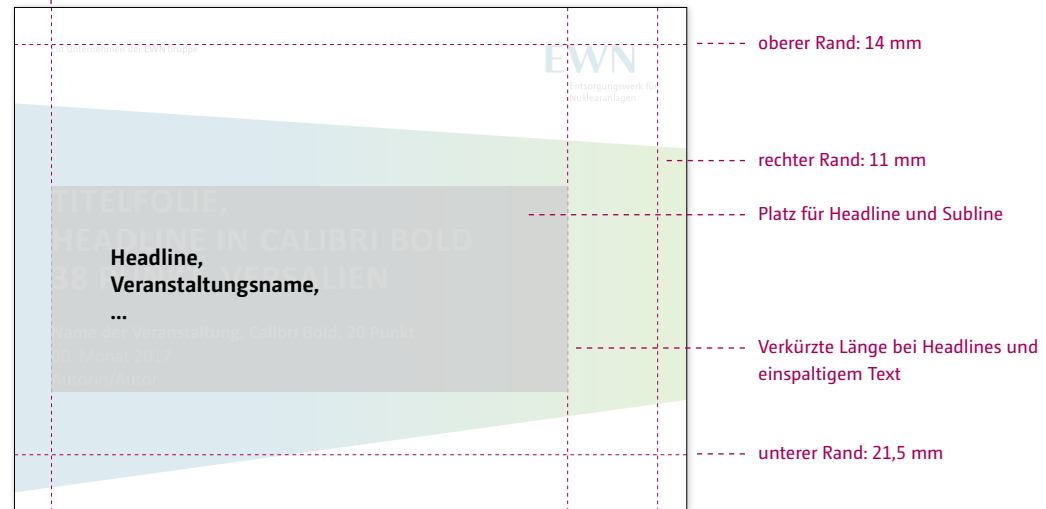
## SCHULTER

Es gibt eine definierte Schulterhöhe (horizontale Linie), an der die Elemente (abhängig von der Darstellung der Headline) ausgerichtet werden. Abstand von oben: 43 mm.

## AUSRICHTUNG DER INHALTE

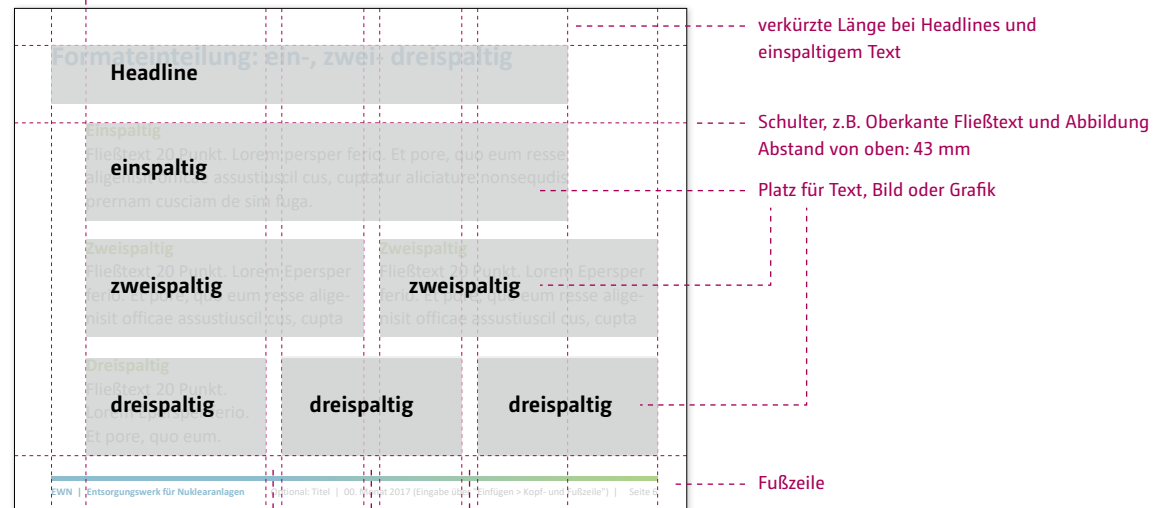
Wenn nicht anders angegeben, werden sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Flächen, ...) am Satzspiegel ausgerichtet. Auf ausreichend Abstand (Richtwerte: 6 mm in der Vertikalen) ist zu achten.

erster linker Einzug für Headline, Fußzeile sowie ganzseitige Abbildungen: 14 mm



Powerpoint 4:3, Startseite

zweiter linker Einzug für Fließtext sowie Abbildungen auf Bild-Textseiten: 27 mm



Powerpoint 4:3, Folgeseite

# POWERPOINT: STARTSEITE

## AUFBAU

Auf der Startseite sind oben rechts das Logo, links der Gruppenzusatz und darunter die perspektivische Fläche mit Head- und Subline platziert.

## PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Die perspektivische Fläche ist entweder mit dem EWN-Verlauf hinterlegt (dann stehen Headline und Subline auf der Fläche) oder mit einer Abbildung befüllt (dann stehen Headline und Subline darüber).

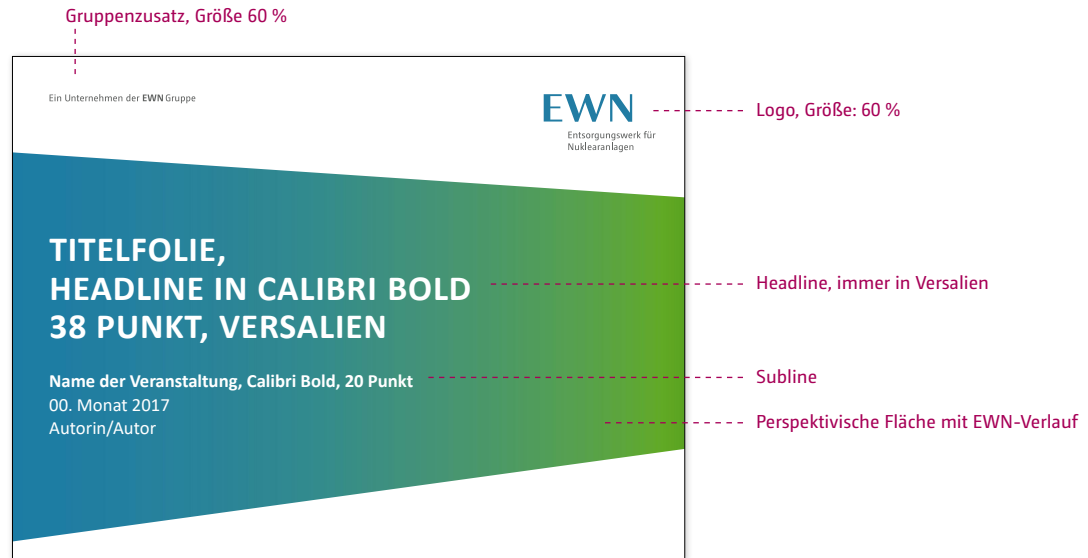
## HEAD- UND SUBLINE

Stehen Head- und Subline auf der Fläche, so wird als Schriftfarbe Weiß verwendet. Beide Elemente können maximal dreizeilig sein.

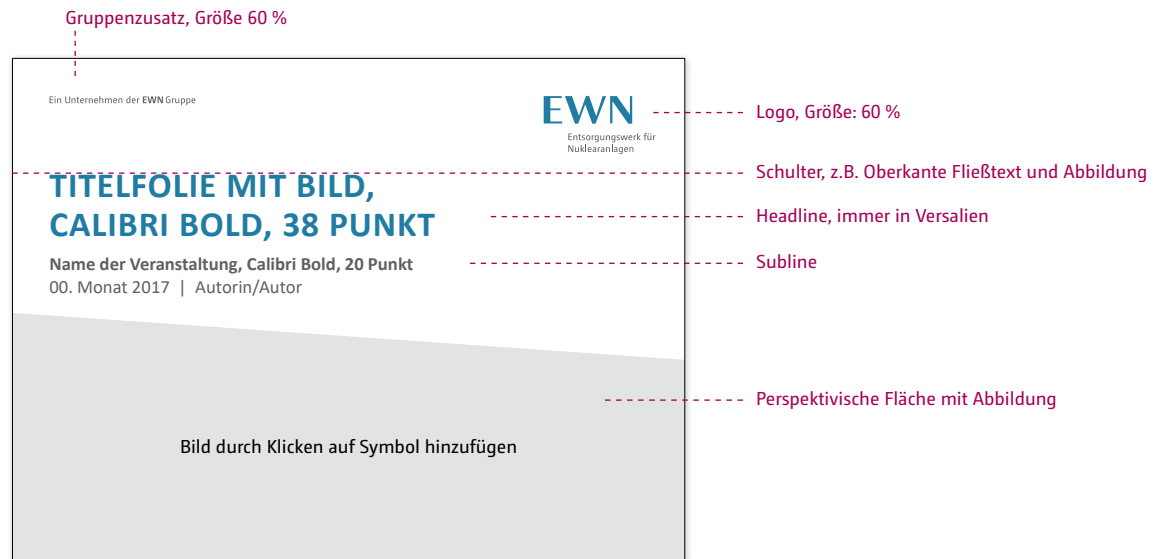
Stehen beide oberhalb der Abbildung, so wird die Headline in EWN-Blau und die Subline in EWN-Anthrazit gesetzt. Beide Elemente können maximal zweizeilig sein.

Die Schriftgrößen sind für beide Anordnungen identisch und in den Musterfolien definiert.

Die Headline wird immer in Versalien (Großbuchstaben) gesetzt.



Powerpoint 4:3, Startseite mit EWN-Verlauf



Powerpoint 4:3, Startseite mit Abbildung

# POWERPOINT: FOLGESEITEN

## INHALTSVERZEICHNIS

Auf der ersten Folgeseite befindet sich das Inhaltsverzeichnis der PPT.

Das Inhaltsverzeichnis läuft einspaltig über alle Spalten des Satzspiegels. Die einzelnen Inhaltsabschnitte sind nummeriert, es werden keine Seitenzahlen angefügt.

## HEADLINE

Die Headline kann ein- oder zweizeilig sein und beginnt am ersten linken Einzug für Headlines. Sie wird in der Systemschrift Calibri im Schriftschnitt Bold/Fett gesetzt. Die Schriftfarbe ist EWN-Blau, die Schriftgröße 30 pt.

## ZWISCHENTITEL

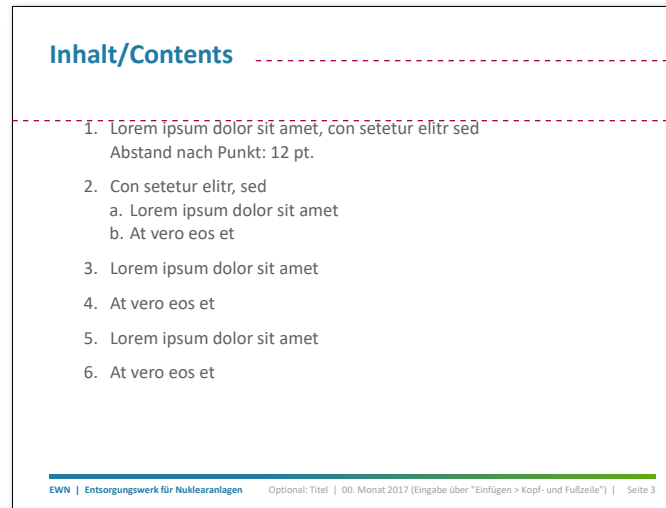
Zur Gliederung des Fließtextes kann ein Zwischentitel eingefügt werden. Steht dieser nicht am Textblockanfang, ist ihm eine Leerzeile voranzustellen. Die Schriftfarbe ist EWN-Grün, die Schriftgröße ist 20 pt.

## FLIESSTEXT

Der Fließtext ist in der Systemschrift Calibri gesetzt, die Schriftfarbe ist EWN-Anthrazit. Der Fließtext steht im Satzspiegel und beginnt oben an der Schulterhöhe. Die Schriftgröße ist 20 pt, nach Absätzen folgt ein Abstand von 12 pt.

## HERVORHEBUNGEN

Hervorhebungen des Fließtextes können durch die Schriftschnitte Bold/Fett und Italic/Kursiv vorgenommen werden, außerdem durch die Verwendung einer der EWN-Primär-/Zusatzfarben (in PPT definiert als Designfarben 5–9).

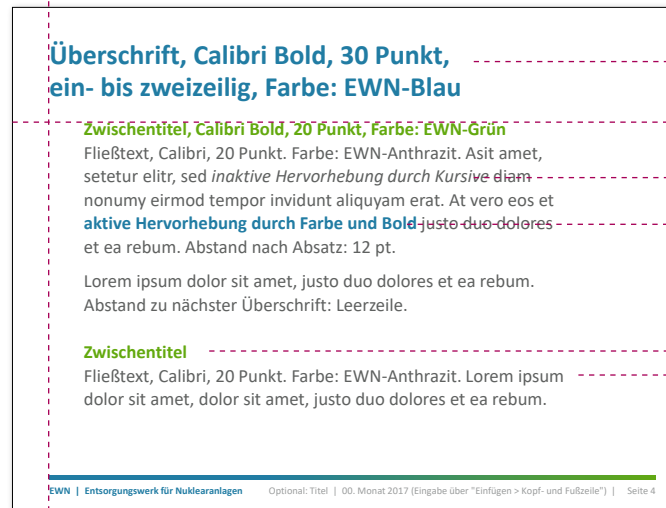


Headline, einzeilig

Schulter, z.B. Oberkante Fließtext und Abbildung

Powerpoint 4:3, Inhaltsverzeichnis

erster linker Einzug für Headline, Fußzeile sowie ganzseitige Abbildungen



Headline, zweizeilig

Schulter, z.B. Oberkante Fließtext und Abbildung

Hervorhebung durch Italic/Kursiv

Hervorhebung durch Farbe und Bold/Fett

Zwischentitel

Fließtext

Verlaufslinie  
Fußzeile

Powerpoint 4:3, Textseite

# POWERPOINT: FOLGESEITEN

## HERVORHEBUNG DURCH FLÄCHE

Einzelne Textblöcke können auch durch die Hinterlegung mit einer farbigen Fläche (EWN-Sand oder EWN-Eisgrau) hervorgehoben werden.

## FUSSZEILE

Die Fußzeile ist durch eine 1,25 mm dicke EWN-Verlaufslinie vom Inhalt abgesetzt.

Linksbündig steht die jeweilige Firmierung der Gesellschaft im Schriftschnitt Bold/Fett und der Farbe EWN-Blau.

Rechtsbündig steht die Seitennummerierung, links daneben stehen die optionalen Angaben zu Titel und Datum der PPT (getrennt durch einen senkrechten Strich) in EWN-Grau.

## AUFZÄHLUNG

Es stehen drei verschiedene Varianten von Aufzählungen zur Verfügung:

- Aufzählung mit Ziffern
- Aufzählung mit runden oder quadratischen Mittenpunkten
- Aufzählung mit Pfeilen

Für Aufzählungen gelten die gleichen Möglichkeiten der Hervorhebung wie für den normalen Fließtext.

**Formateinteilung:  
zweisepaltiger Text mit Hervorhebung**

→ Druckwasserreaktor Typ WWER 440 (kein Tschernobyl-Typ!)

→ Elektrische Leistung pro Block 440 MW

→ Ziel Endausbaustufe 3.520 MW elektrisch

→ Anteil elektrische Stromerzeugung (ehem. DDR) bei vier in Betrieb befindlichen KKW-Blöcken ~ 11 %

→ Probetrieb Block 5 in Summe ca. 25 effektive Tage

**1967** Baustelleneinrichtung

**1970** Grundsteinlegung

**1973** Erste Netzschaltung; Block 1

**1974/1977/1979** Inbetriebnahme Blöcke 2, 3 und 4

**1989** Probetrieb Block 5

**1990** Abschaltung aller Blöcke und Weiterbau gestoppt

EWN | Entsorgungswerk für Nuklearanlagen Optional: Titel | 00. Monat 2017 (Eingabe über "Einfügen > Kopf- und Fußzeile") | Seite 7

Headline, zweizeilig

Schulter, z.B. Oberkante Fließtext und Abbildung

Hervorhebung des Textblocks durch farbige Fläche

Verlaufslinie Fußzeile

Powerpoint 4:3, Hervorhebung Firmierung Angaben zu Titel | Datum (optional) Seitennummerierung

**Aufzählungen**

**Aufzählung numerisch**

1. Aufzählungstext 1 in 20 Punkt mit arabischen Ziffern,  
a. Aufzählungsebene 2 mit Einzug  
b. Abstand nach: 12 pt

**2. Hervorhebung in Farbe**, Abstand nach: Leerzeile

**Alternative Aufzählungszeichen**

- Aufzählungstext mit runden Mittenpunkten
  - Aufzählungsebene 2 mit Einzug
- Aufzählungstext mit quadratischen Mittenpunkten, EWN-Blau

→ Aufzählungstext mit Pfeilen

EWN | Entsorgungswerk für Nuklearanlagen Optional: Titel | 00. Monat 2017 (Eingabe über "Einfügen > Kopf- und Fußzeile") | Seite 5

Headline, einzeilig

Schulter, z.B. Oberkante Fließtext und Abbildung

Aufzählung mit Ziffern

Aufzählung mit runden Mittenpunkten

Aufzählung mit quadratischen Mittenpunkten

Aufzählung mit Pfeilen

Powerpoint 4:3, Aufzählungen

# POWERPOINT: FOLGESEITEN

## TEXT-BILDSEITEN

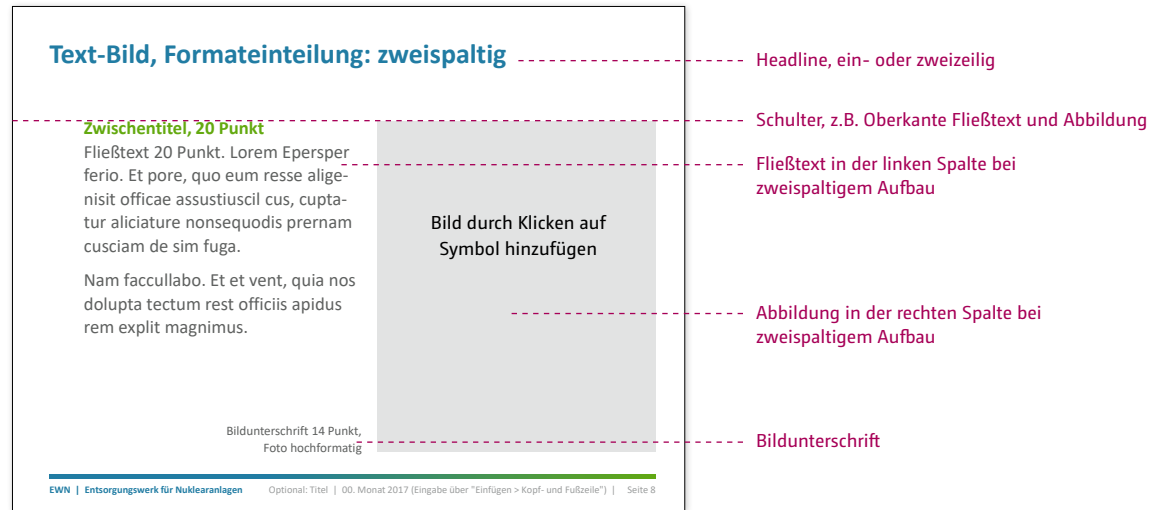
Es stehen verschiedene Text-Bild Anordnungen innerhalb des Satzspiegels zur Verfügung.

Die Text-Bild-Seiten können ein-, zwei- oder dreispaltig aufgebaut werden (siehe Seite 59 zum Aufbau des Rasters). Dabei sind alle Varianten und Kombinationen von Text- und Bildspalten zulässig.

Ferner sind auch Seiten, auf denen kein Text, sondern nur großformatige Abbildungen platziert werden, möglich.

## BILDUNTERSCHRIFT

Bildunterschriften stehen unterhalb von Abbildungen rechtsbündig. Werden Bildunterschriften links neben Abbildungen platziert, stehen sie rechtsbündig, werden sie rechts neben Abbildungen platziert, stehen sie linksbündig.

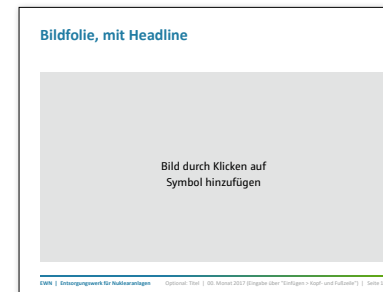


Powerpoint 4:3, Text-Bild Seite zweispaltig



Powerpoint 4:3, Bild-Textseite dreispaltig

Fließtext über gesamten (verkürzten) Satzspiegel, linke Abbildung über linke und mittlere Spalte, rechte Abbildung über rechte Spalte



Powerpoint 4:3, Bildseite mit Headline

Kein Fließtext, aber Headline  
Abbildung über die gesamte Seitenbreite



Powerpoint 4:3, vollflächige Bildseite

Kein Fließtext und keine Headline  
Abbildung über die gesamte Seitenbreite

# POWERPOINT: FOLGESEITEN

## TABELLE

Für die Darstellung von Tabellen in PPT ist eine entsprechende Musterseite mit einer Beispieltabelle angelegt.

Für Tabellen gelten die gleichen Möglichkeiten der Hervorhebung wie für den normalen Fließtext. Einzelne Zeilen können mit den EWN-Hintergrundfarben hinterlegt werden. Kopf- oder Fußzeilen können auch mit EWN-Blau oder EWN-Gün hinterlegt werden (Schriftfarbe: weiß).

Siehe dazu auch die Verwendung von Tabellen in Broschüren/Flyern.

**Einbindung von Tabellen und Infografiken** ----- Headline, ein- oder zweizeilig

**Tabellenkopf** ----- Schulter, z.B. Oberkante Fließtext und Abbildung

	2014		2015		Veränderung
	€	%	€	%	€
Tabellentext, 14 Punkt	00,000	0,0	00,000	0,0	00,00
Sum erat	00,000	0,0	00,000	0,0	00,00
Lorem ipsum	00,000	0,0	00,000	0,0	00,00
Hervorhebung auf Farbe	00,000	0,0	00,000	0,0	00,00
Sum erar	00,000	0,0	00,000	0,0	00,00
Hervorhebung in Bold	00,000	0,0	00,000	0,0	00,00

----- hervorgehobene Zeile

----- hervorgehobene Fußzeile

EWN | Entsorgungswerk für Nuklearanlagen    Optional: Titel | 00. Monat 2017 (Eingabe über "Einfügen > Kopf- und Fußzeile") | Seite 12

Powerpoint 4:3, Tabelle



# POWERPOINT: KAPITELTRENNER

## AUFBAU

Zur Gliederung der PPT stehen Kapiteltrenner zur Verfügung. Auf diesen ist die perspektivische Fläche mit dem Textblock (Kapitelbezeichnung) platziert.

## PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Die perspektivische Fläche ist entweder mit dem EWN-Verlauf hinterlegt (dann steht der Textblock auf der Fläche) oder mit einer Abbildung befüllt (dann steht der Textblock darunter).

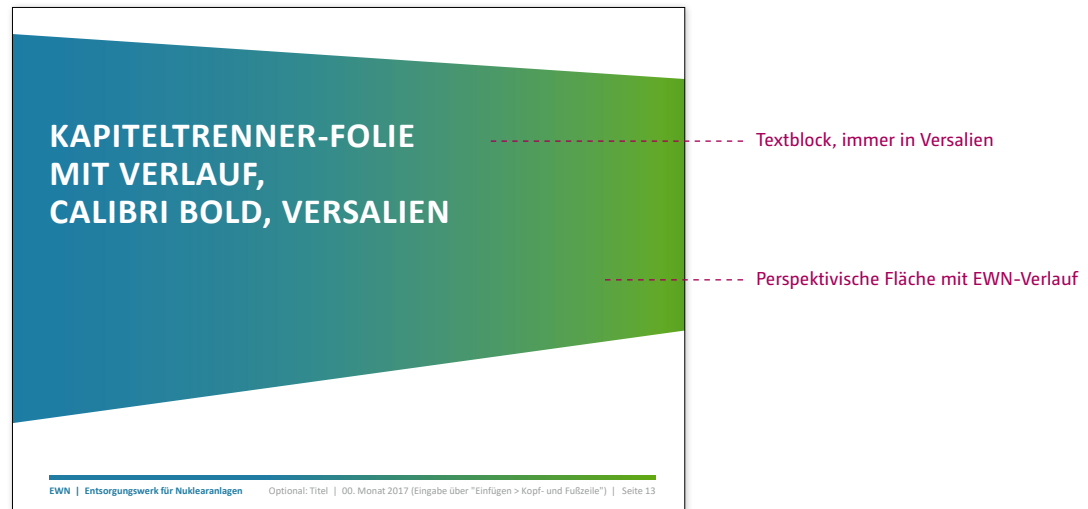
## TEXTBLOCK

Steht der Textblock auf der Fläche, so wird als Schriftfarbe Weiß verwendet und kann maximal dreizeilig sein.

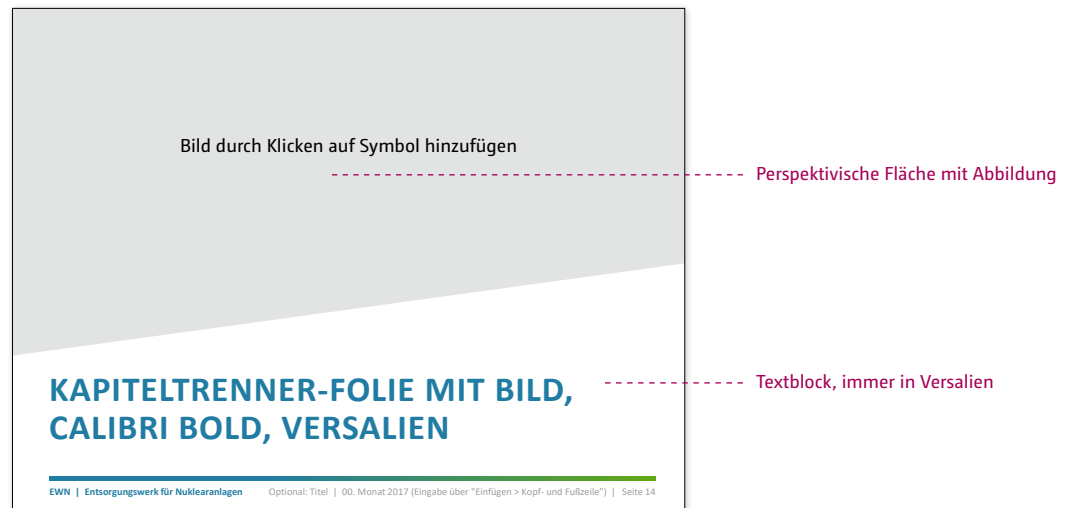
Steht der Textblock unterhalb der Abbildung, so wird er in EWN-Blau gesetzt und kann maximal zweizeilig sein.

Die Schriftgrößen sind für beide Anordnungen identisch und in den Musterfolien definiert.

Die Textblock wird immer in Versalien (Großbuchstaben) gesetzt.



Powerpoint 4:3, Kapiteltrenner mit EWN-Verlauf



Powerpoint 4:3, Kapiteltrenner mit Abbildung

# POWERPOINT: ZITATFOLIE

## AUFBAU

Zur Auflockerung und Akzentuierung der PPT stehen Zitatfolien zur Verfügung. Auf diesen ist die perspektivische Fläche mit einem Textblock (z. B.: Zitat, Zusammenfassung, etc.) platziert.

## PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Die perspektivische Fläche wird mit einer beliebigen EWN-Farbe aber nicht mit dem EWN-Verlauf hinterlegt.

## TEXTBLOCK

Die Textblock wird immer in Versalien (Großbuchstaben) gesetzt. Die Zeilenanzahl ist nur durch die Größe der Fläche begrenzt.

## ERLAUBTE FARBKOMBINATIONEN

Wird die perspektivische Fläche in einer EWN-Primär- oder EWN-Zusatzfarbe gesetzt, muss der Textblock in der Schriftfarbe Weiß oder einer EWN-Hintergrundfarbe angelegt werden.

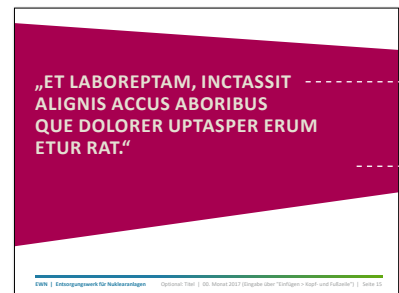
Wird die perspektivische Fläche in einer EWN-Hintergrundfarbe gesetzt, muss der Textblock in der Schriftfarbe einer EWN-Zusatzfarbe angelegt werden.



Textblock, immer in Versalien, in Weiß

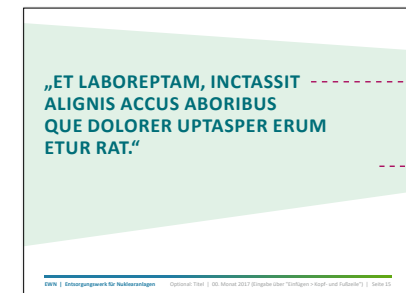
Perspektivische Fläche in EWN-Blau

Powerpoint 4:3, Zitat vor EWN-Primärfarbe



Textblock, in EWN-Sand

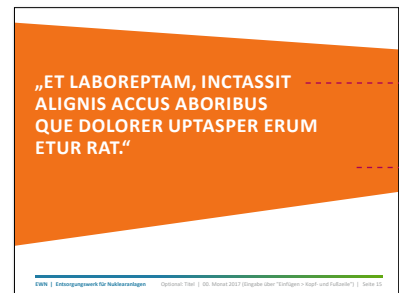
Perspektivische Fläche in EWN-Brombeer



Textblock, in EWN-Petrol

Perspektivische Fläche in EWN-Eisgrau

Powerpoint 4:3, Zitat vor EWN-Hintergrundfarbe



Textblock, in Weiß

Perspektivische Fläche in EWN-Orange

Powerpoint 4:3, Zitat vor EWN-Zusatzfarbe

Abbildungsgröße: 35 %

# POWERPOINT: SCHLUSSEITE

## AUFBAU

Am Ende jeder PPT wird eine gestaltete Schlussseite eingefügt. Es stehen zwei Varianten zur Verfügung. Auf diesen ist die perspektivische Fläche mit dem Textblock (Kapitelbezeichnung) platziert.

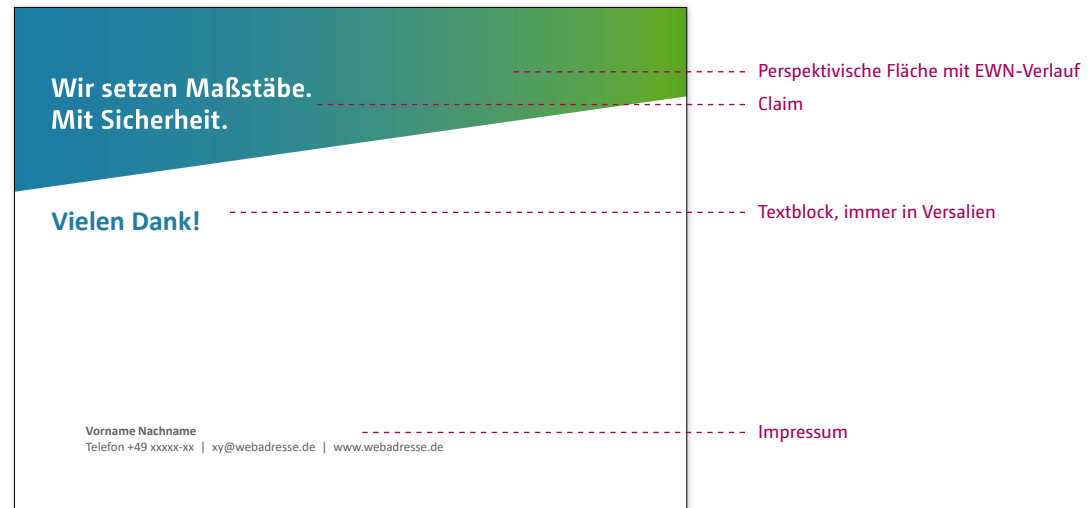
## PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Die perspektivische Fläche steht oben im Anschnitt und ist mit dem EWN-Verlauf hinterlegt. Auf dem Verlauf ist der Claim platziert.

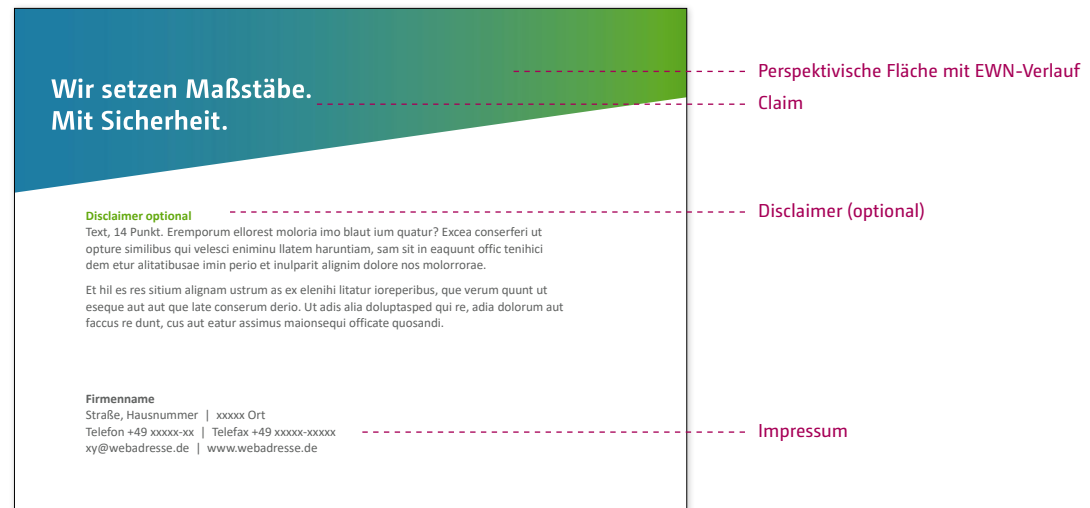
## VARIANTEN ZU IMPRESSUM UND DISCLAIMER

Es gibt eine Vorlagen der Schlussseite mit einem kurzen Text, reduzierten persönlichen Angaben zum Impressum und keinen weiteren Inhalten.

Alternativ gibt es eine ausführlichere Variante mit einem Disclaimer und einem Impressum mit sämtlichen relevanten Angaben zum jeweiligen Unternehmen.



Powerpoint 4:3, Schlussseite, Variante ohne Disclaimer



Powerpoint 4:3, Schlussseite, Variante mit Disclaimer

# POWERPOINT: ÜBERSICHT 16:9

Format: 16:9, 338,6 x 190,5 mm

## AUFBAU

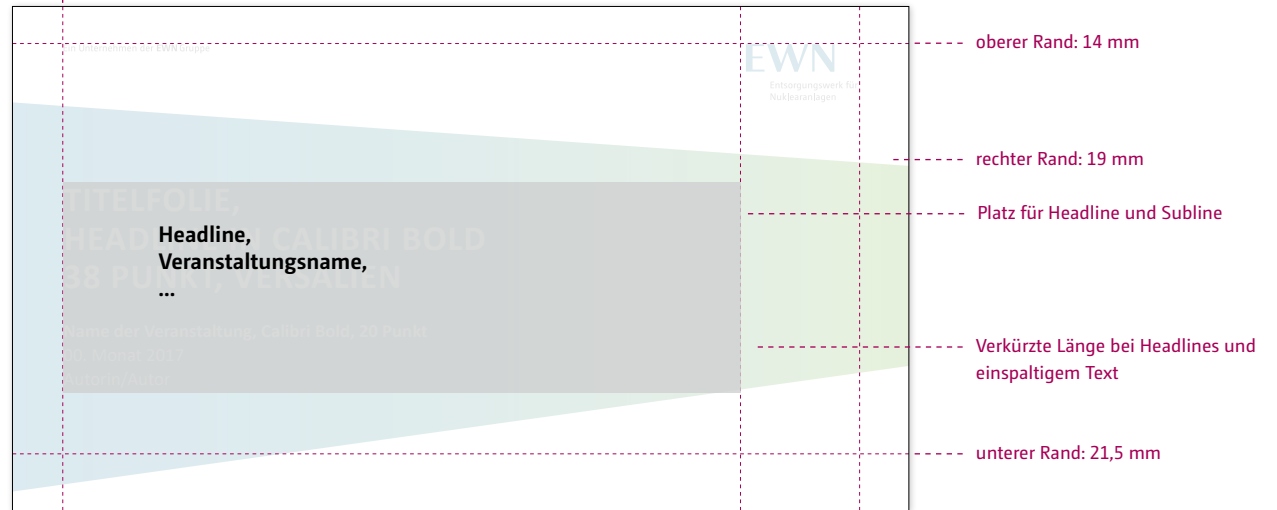
Die Powerpoint-Folien (PPT) im Format 16:9 sind in ihrem Aufbau, den zur Verfügung stehenden Elementen, Musterseiten und sonstigen Vorgaben identisch zu der Version im Format 4:3.

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels (in PPT durch Hilfslinien definiert) unterscheiden sich im Format 16:9 bei folgenden Angaben:

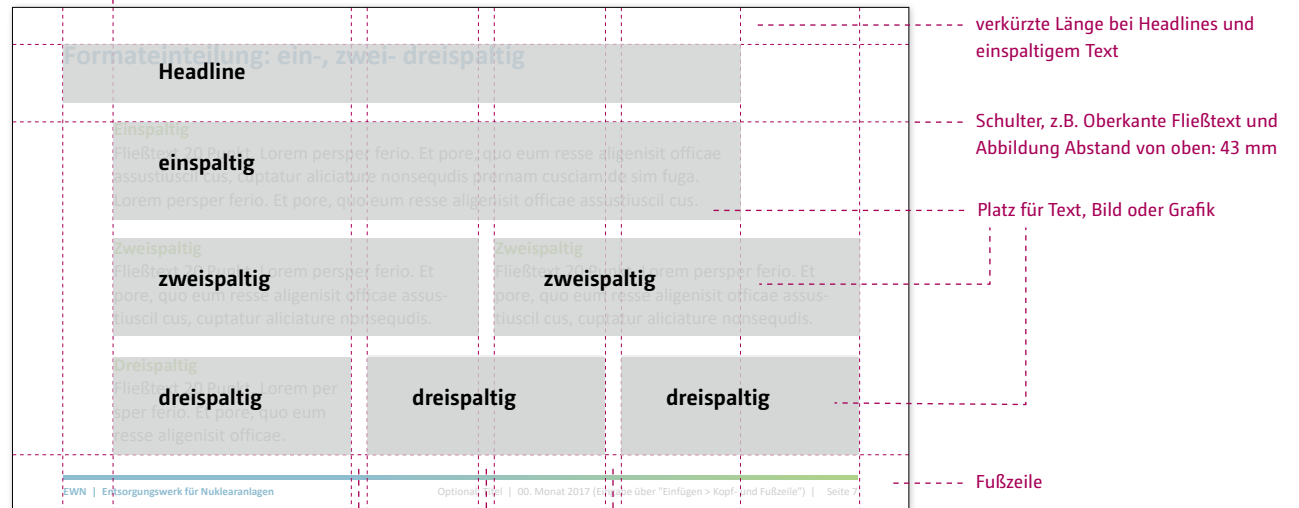
- rechts: 19 mm,
- links (erster Einzug): 19 mm,
- links (zweiter Einzug): 38 mm.

erster linker Einzug für Headline, Fußzeile sowie ganzseitige Abbildungen: 19 mm



Powerpoint 16:9, Startseite

zweiter linker Einzug für Fließtext sowie Abbildungen auf Bild-Textseiten: 38 mm



Powerpoint 16:9, Folgesseite

Stegbreite: 6 mm

Abbildungsgröße: 35 %

# POWERPOINT: EWN-GRUPPE

Treten die drei Gesellschaften EWN, JEN und KTE gemeinsam auf, werden die Powerpoint-Folien der EWN-Gruppe eingesetzt.

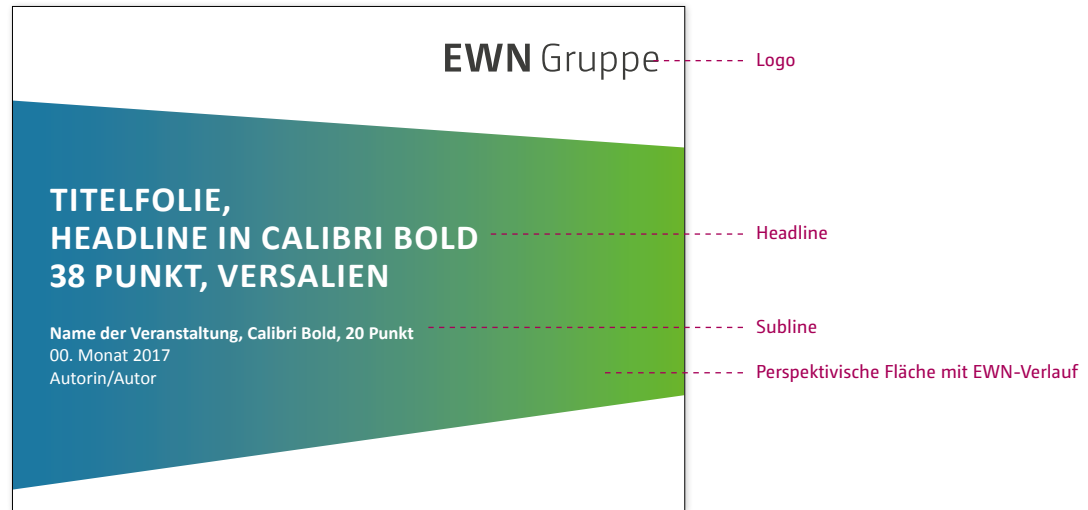
Die Powerpoint-Folien der EWN-Gruppe (im Format 4:3 und 16:9) sind in ihrem grundsätzlichen Aufbau, den zur Verfügung stehenden Elementen, Musterseiten und sonstigen Vorgaben identisch zu den Versionen der Gesellschaften EWN und JEN.

## ABWEICHUNGEN

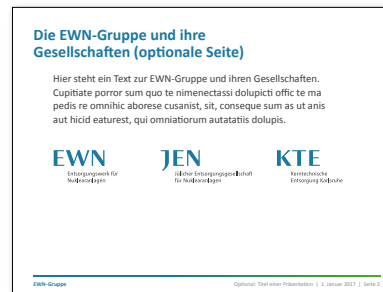
Neben der Darstellung des Logos der EWN-Gruppe auf der Startseite ist auch die Angabe in der Fußzeile entsprechend angepaßt.

Es gibt eine weitere, optionale Inhaltsseite, die nach der Startseite eingefügt werden kann und die drei Gesellschaften EWN, JEN und KTE aufzeigt.

Alternativ gibt es eine weitere, optionale Schlußseite, die die drei Gesellschaften EWN, JEN und KTE aufzeigt.

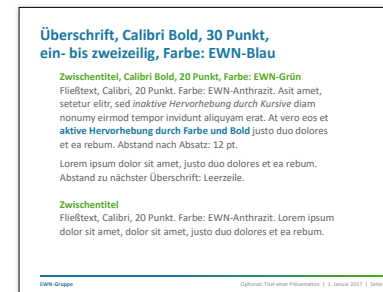


Powerpoint 4:3, Startseite EWN-Gruppe



Powerpoint 4:3, erste Inhaltsseite (optional)

Nach der Startseite kann eine erste, optionale Inhaltsseite mit der Darstellung der drei Gesellschaften der EWN-Gruppe eingefügt werden.



Powerpoint 4:3, Textseite

Die Fußzeile ist entsprechend der EWN-Gruppe angepaßt.



Powerpoint 4:3, Schlußseite (optional)

Es gibt eine zusätzliche, optionale Schlußseite mit der Darstellung der drei Gesellschaften der EWN-Gruppe.

# NAMENSSCHILD

Format: 72 x 25 mm

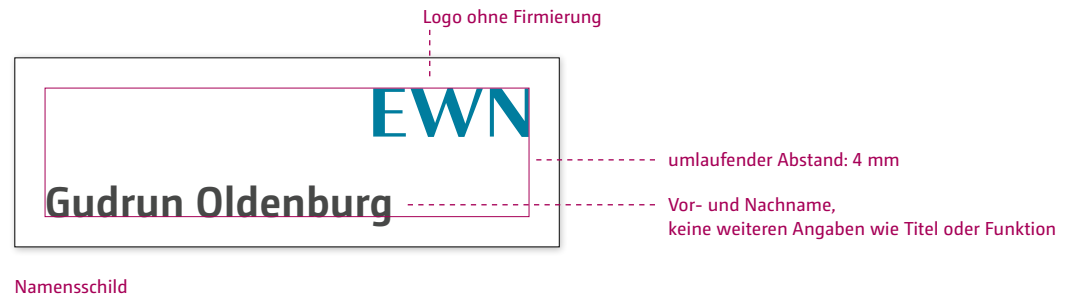
Die Namensschilder aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## AUFBAU

Auf dem Namensschild steht oben rechts das Logo der jeweiligen Gesellschaft in der reduzierten Darstellung ohne die zweizeilige Firmierung (ähnlich dem Aufbau der Visitenkarten).

Links unten stehen Vor- und Nachname der Person ohne weitere Zusätze wie Titel oder Funktion. Der Schriftschnitt ist CamingoDos Pro Bold/Fett (16 pt) in EWN-Anthrazit.

Alle Elemente haben einen Abstand zum Formatrand von 4 mm.



# PRÄSENTATIONSMAPPE

Format: für Unterlagen bis zum Format DIN A4

Die Präsentationsmappen aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## AUFBAU

Die Gestaltung der Außenseite der Präsentationsmappe orientiert sich an dem Umschlag der Broschüre.

Auf dem Cover (rechte Seite) sind oben rechts das Logo, in der unteren Hälfte die perspektivische Fläche (unten angeschnitten) mit dem Claim und unten rechts der Gruppenzusatz platziert.

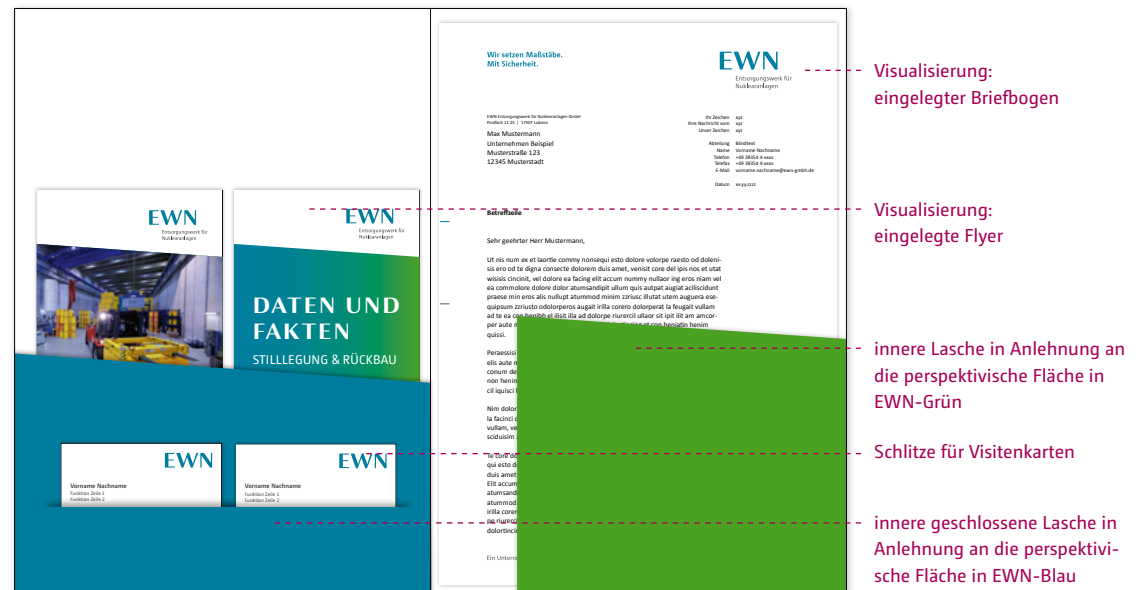
Auf der Rückseite (und ggf. über den Rücken hinweg) läuft die Form der perspektivischen Fläche weiter. Der EWN-Verlauf endet aber auf der Vorderseite, auf der Rückseite wird die perspektivische Fläche in EWN-Blau eingefärbt. Unten links werden (von unten aufbauend) das Impressum oder die Absenderangaben platziert.

Auf der Innenseite können zwei Laschen links und rechts in Anlehnung an die perspektivische Fläche umgesetzt werden (auf einen korrekten Winkel der Schrägen ist zu achten). Zur Befestigung von Visitenkarten können in den Laschen ein oder mehrere Schlitz angebracht werden.

Die individuelle Ausformung der Mappe (Laschen gefalzt oder geklebt, Füllhöhe, Visitenkartenschlitze ...) richtet sich nach der verwendeten oder individuell erstellten Stanzform.



Präsentationsmappe, Außenseite



Präsentationsmappe, Innenseite

Abbildungsgröße: 25 %

# PRESSEMITTEILUNG

Format: DIN A4, 210 x 297 mm

Die Pressemitteilungen aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## AUFBAU

Die Gestaltung der Pressemitteilung (PM) basiert auf dem Satzspiegel und den Schriftgrößen des Briefbogens bzw. der Folgeseite.

Auf der Höhe des Absenderfeldes des Briefbogens beginnt der Inhalt der Pressemitteilung. Hier steht der Titel und darunter die Angaben zu Ort und Datum. Es folgt die hervorgehobene Überschrift (auch mehrzeilig) der PM in EWN-Blau, darunter beginnt der Fließtext.

## ABBILDUNGEN

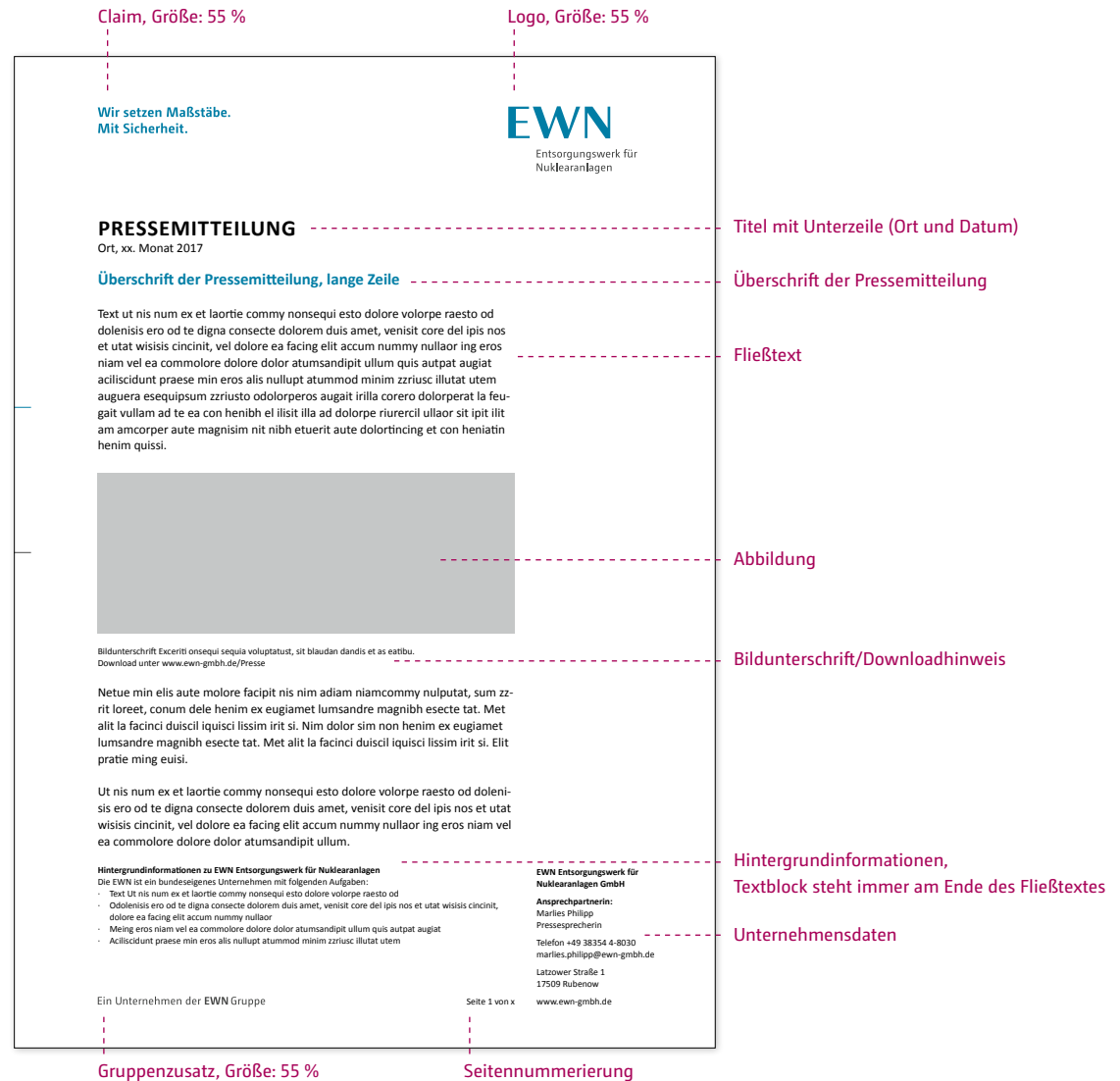
Abbildungen können am Ende oder innerhalb des Fließtextes eingefügt werden. Mehrere Abbildungen können auch nebeneinander positioniert werden (Abstand: 4 mm). Die Bildbreite nimmt idealerweise  $\frac{1}{3}$  (39 mm),  $\frac{1}{2}$  (60,5 mm),  $\frac{2}{3}$  (82 mm) oder die ganze Breite des Satzspiegels ein. Bildunterschriften/Downloadhinweise stehen linksbündig unter den zugehörigen Bildern.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Hintergrundinformationen zur jeweiligen Gesellschaft stehen am Ende des Fließtextes bzw. nach den Abbildungen.

## MS WORD-VORLAGEN

Es liegt für jede der drei Gesellschaften eine eigene MS Word-Vorlage für die Anwendung vor.



Pressemitteilung, erste Seite (EWN GmbH)

Abbildungsgröße: 45 %



# BERICHT: COVER

Format: DIN A4, 210 x 297 mm

Die Berichte aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## AUFBAU

Die Berichte werden in MS Word umgesetzt. Sie sind daher einseitig angelegt und verwenden die Systemschrift Calibri. Die flächigen Elemente des Covers stehen nicht im Anschnitt sondern sind seitlich mit einem Einzug versehen. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

Die Positionen und Größen der wiederkehrenden Elemente des Covers (Logo, perspektivische Fläche, Head-/Subline und Gruppensatz) sind festgelegt.

Die Inhalte auf den Innenseiten können innerhalb der Vorgaben frei umgesetzt werden.

## MS WORD-VORLAGEN

Es liegt für jede der drei Gesellschaften eine eigene MS Word-Vorlage für die Anwendung vor. In dieser Vorlage sind bereits alle jeweiligen Unternehmensdaten bzw. Absenderadressen eingetragen. Für alle wesentlichen Elemente (Kopf- und Fußzeile, Seitennummerierung, Headline, Zwischenüberschrift, Fließtext, Tabelle, Bildunterschrift, ...) sind in der MS Word-Vorlage entsprechende Formate angelegt. Diese dürfen nicht verändert werden.



# BERICHT: INNENSEITEN

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

- oben: 30 mm,
- unten: 25 mm,
- links: 25 mm,
- rechts: 25 mm.

Der Bericht ist einspaltig angelegt, sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Tabellen, ...) werden am Satzspiegel ausgerichtet.

## SONDERSEITEN

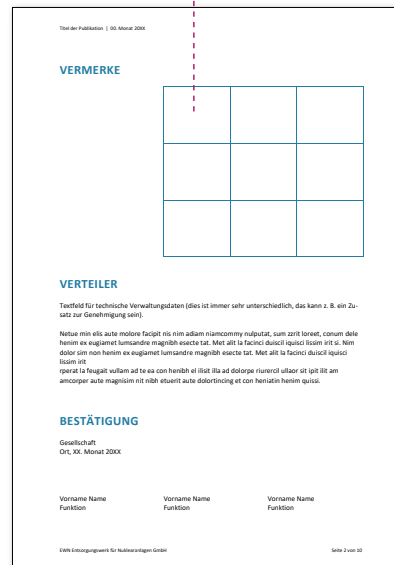
Der Einsatz der Sonderseiten ist individuell anpassbar.

Als erste Seite enthält der Bericht eine Sonderseite mit Feldern für Vermerke, Angaben zum Verteiler und einen Bereich für Unterschriften zur Bestätigung.

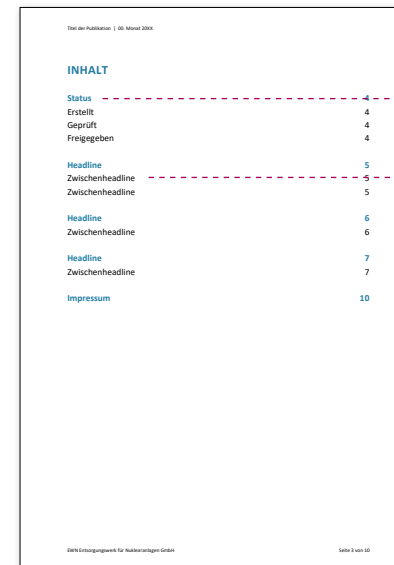
Im Anschluß folgt das ganzseitige Inhaltsverzeichnis. Es kann durch farbige Überschriften in verschiedene Bereiche sortiert werden. Einzelne Bereiche sind durch eine Leerzeile zu trennen.

Die folgende dritte Sonderseite ist die Statusseite mit drei Spalten zur Prüfung und Freigabe des Berichts.

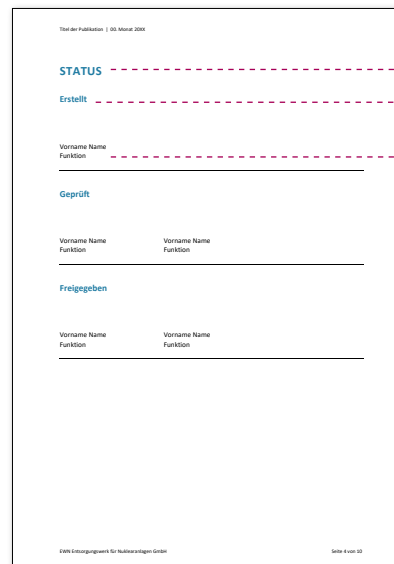
Felder für Vermerke



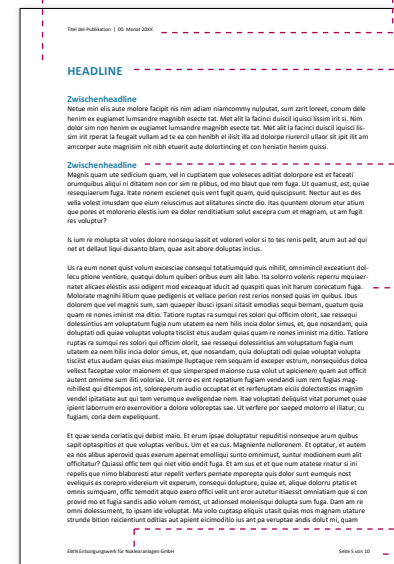
Bericht, erste Seite (Vermerke, Verteiler, Bestätigung)



Bericht, Inhaltsverzeichnis



Bericht, Statusseite



Bericht, Innenseite mit Text

Überschrift Inhaltsverzeichnis in Calibri Bold/Fett und EWN-Blau

Fließtext Inhaltsverzeichnis

Kopfzeile

Headline in Calibri Bold/Fett, EWN-Blau und als Versalien

Zwischenüberschrift in Calibri Bold/Fett und EWN-Blau

Fließtext in Calibri, schwarz

Fußzeile/Absenderkennung

Seitennummerierung

Abbildungsgröße: 25 %

# BERICHT: INNENSEITEN

## TEXT

Der Fließtext läuft einspaltig über die gesamte Breite der Seite. Es steht eine **Headline** (Calibri Bold/Fett, EWN-Blau in Versalien) und eine **Zwischenüberschrift** (Calibri Bold/Fett und EWN-Blau) zur Gliederung des Textes zur Verfügung. Hervorhebungen können durch die **Schriftschnitte Bold/Fett und Italic/Kursiv** erfolgen.

## ABBILDUNGEN

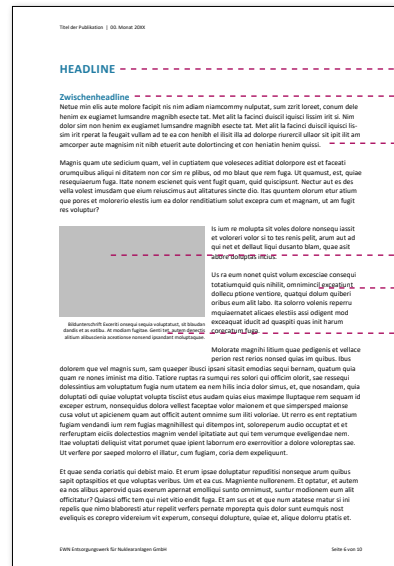
Abbildungen werden im Satzspiegel in voller oder halber Breite eingefügt. Es ist immer eine **Bildunterschrift** (rechtsbündig ausgerichtet) unterhalb der Abbildung einzufügen. Nimmt die Abbildung nicht die gesamte Breite der Seite ein, wird diese vom Text umflossen.

## TABELLE

Tabellen können im Textfluss (Hochformat) oder auch seitenfüllend im Querformat erstellt oder als Grafik importiert und dargestellt werden.

## IMPRESSUM

Mit dem Impressum auf der letzten Seite schließt der Bericht ab.

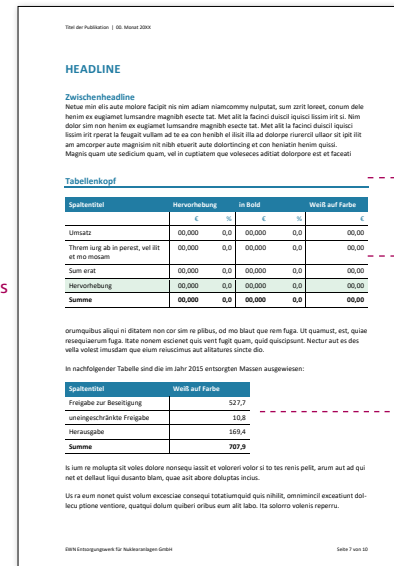


Headline  
Zwischen-  
überschrift  
Fließtext

Abbildung  
Textumfluss

Bildunter-  
schrift

Bericht, Innenseite mit Abbildung und Text

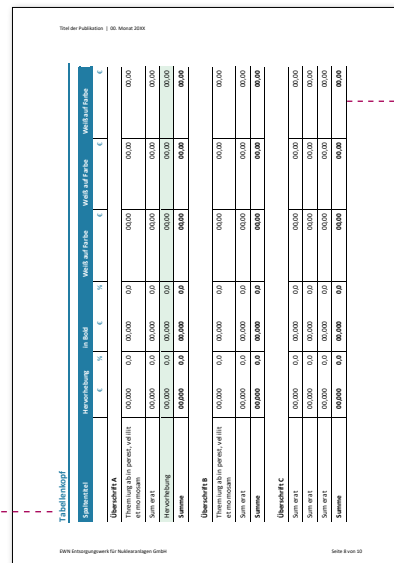


Tabellenname

Tabelle im Textfluss

Tabelle im Textfluss

Bericht, Innenseite mit Tabellen im Textfluss



Tabellenname

Bericht, Tabelle im Querformat



Impressum

Bericht, Impressum auf der letzten Seite

Abbildungsgröße: 25 %

# PRESSESPIEGEL: ALLGEMEIN

Format: DIN A4, 210 x 297 mm

Der Pressespiegel aller drei Gesellschaften ist gleich aufgebaut.

## AUFBAU

Die Gestaltung des Pressespiegels basiert auf dem Satzspiegel und den Schriftgrößen des Berichts.

Der Pressespiegel wird in MS Word umgesetzt, ist daher einseitig angelegt und verwendet die Systemschrift Calibri.

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

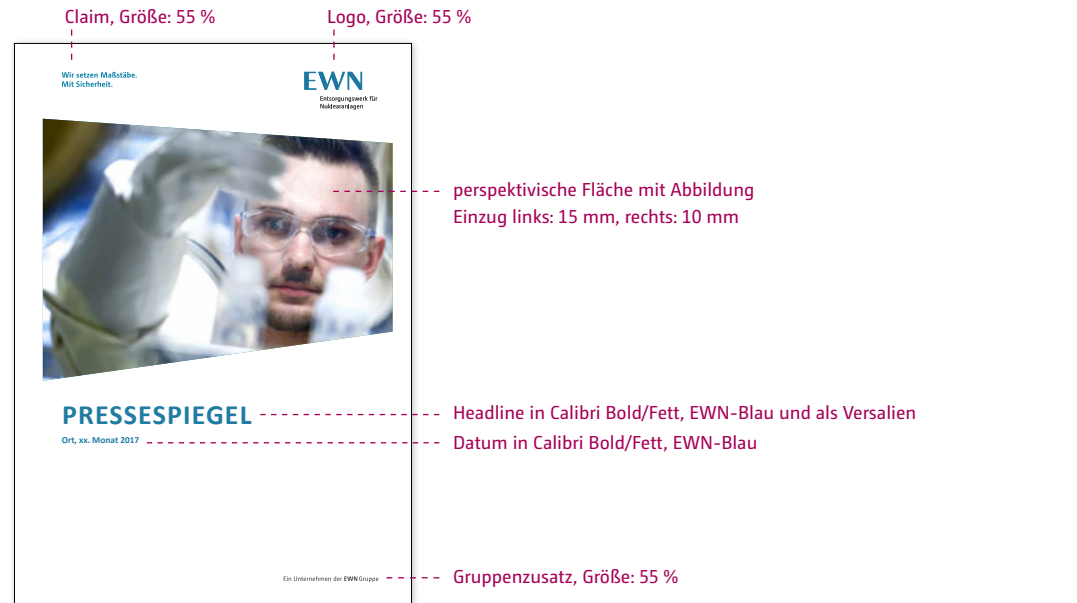
Die Positionen und Größen der wiederkehrenden Elemente des Covers (Logo, perspektivische Fläche, Headline, Datum und Gruppensatz) sind festgelegt.

Im Anschluss folgt das Inhaltsverzeichnis und Kontakte der AnsprechpartnerIn. Einzelne Bereiche sind durch eine Leerzeile zu trennen, Inhaltsverzeichnis und Kontakt durch zwei Leerzeilen.

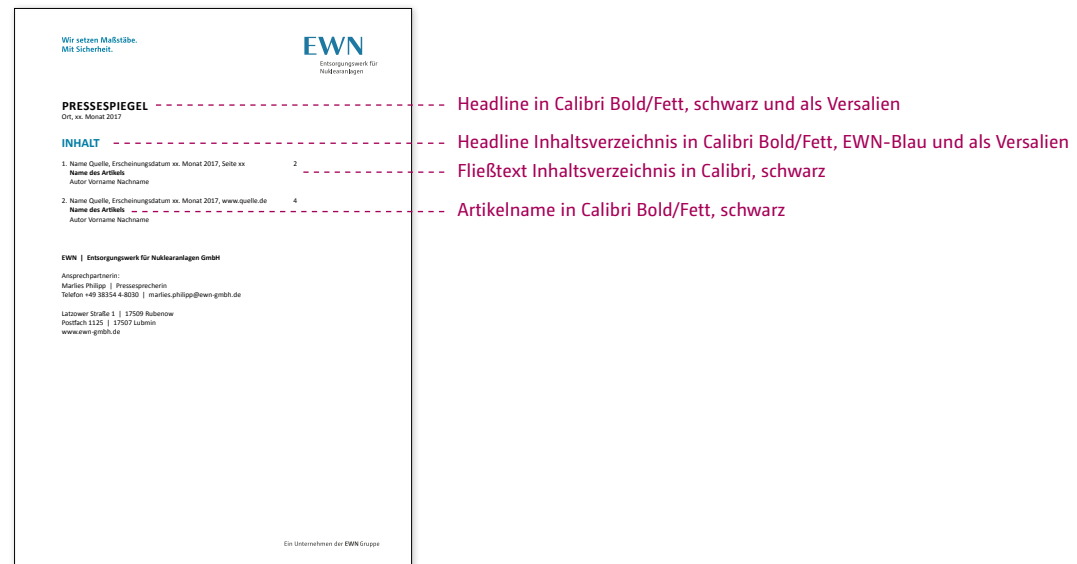
## MS WORD-VORLAGEN

Es liegt für die EWN eine MS Word-Vorlage für die Anwendung vor. In dieser Vorlage sind bereits alle Unternehmensdaten bzw. Absenderadressen eingetragen.

Für alle wesentlichen Elemente (Kopf- und Fußzeile, Seitennummerierung, Quellenangaben, Headline, Zwischenüberschrift, Fließtext, Bildunterschrift, ...) sind in der MS Word-Vorlage entsprechende Formate angelegt. Diese dürfen nicht verändert werden.



Pressespiegel, Cover mit Abbildung



Inhaltsverzeichnis, AnsprechpartnerIn

# PRESSESPIEGEL: INNENSEITEN

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels entsprechen denen des Berichts.

Der Pressespiegel ist einspaltig angelegt, sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Screenshots, Scans) werden am Satzspiegel ausgerichtet.

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

Zuerst werden Name der Quelle(n), Erscheinungsdatum und Autor genannt. Im Anschluß folgt der Artikel in Form von kopiertem Text und Einzelabbildung(en) oder als Screenshot bzw. Scan der Originalquelle. Darunter werden Informationen zur Quelle genannt. Die einzelnen Bereiche sind jeweils durch zwei Leerzeilen getrennt.

## TEXT

Der Fließtext läuft einspaltig und linksbündig über die gesamte Breite der Seite. Die Informationen zur Quelle und Bildunterschriften stehen in einer kleineren Schriftgröße. Die Artikelüberschrift wird in Calibri Bold/Fett, EWN-Blau gesetzt, eine Zwischenüberschrift in Calibri Bold/Fett schwarz. Einleitung und Hervorhebungen stehen im Schriftschnitt Bold/Fett.

## ABBILDUNGEN

Abbildungen, Screenshots und Scans werden im Satzspiegel in voller oder halber Breite eingefügt. Es ist immer eine Bildunterschrift (rechtsbündig ausgerichtet) unterhalb einer Abbildung einzufügen. Nimmt die Abbildung nicht die gesamte Breite der Seite ein, wird diese vom Text umflossen.



Kopfzeile

Quellenangaben in Calibri Bold/Fett und Regular/Standard, schwarz

Überschrift Artikel in Calibri Bold/Fett und EWN-Blau

Zwischenüberschrift in Calibri Bold/Fett, schwarz

Fließtext in Calibri

Bildunterschriften in Calibri, rechtsbündig

Informationen zur Quelle in Calibri Bold/Fett und Regular/Standard, schwarz

Fußzeile/Absenderkennung

Seitennummerierung

Pressespiegel, Innenseite mit Text und Abbildung



Quellenangaben in Calibri Bold/Fett und Regular/Standard, schwarz

Screenshot oder Scan der Originalquelle

Informationen zur Quelle in Calibri Bold/Fett und Regular/Standard, schwarz

Pressespiegel, Innenseite mit Screenshot oder Scan des Originalartikels

Abbildungsgröße: 25 %

# FIRMENSCHILD

Beispielformat Stele: 800 x 2300 mm

Beispielformat Schild: 800 x 1200 mm

Die Firmenschilder aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## AUFBAU

Auf dem Firmenschild sollten immer alle vier imageprägenden Elemente (das Logo, der Claim, der Gruppenzusatz und die perspektivische Fläche) der Marke platziert sein.

Das Logo sollte an prominenter Stelle und in Bezug zu dem Claim stehen. Der Gruppenzusatz steht an untergeordneter Position, allerdings auch bezugnehmend auf die Position des Logos. (Das Logo und der Gruppenzusatz müssen die gleiche Skalierung/Größe haben.)

Die perspektivische Fläche sollte einen möglichst großen Raum einnehmen, um so die Farbwelt der Marke zu kommunizieren.

Auf der perspektivischen Fläche kann sowohl der Claim als auch ein freier Textblock (z. B. Gebäudeinformationen) platziert werden. Der Textblock wird im Schriftschnitt CamingoDos Pro Bold/Fett und der Schriftfarbe Weiß gesetzt.

Weitere Inhalte können unterhalb der perspektivischen Fläche platziert werden.

Je nach Einsatzzweck und Größe des Schildes können die jeweiligen Positionen und Größen variieren.



# PUBLIKATIONEN

EWN-GRUPPE | CORPORATE DESIGN MANUAL

# FLYER: ÜBERSICHT

Format: DIN lang, 297 x 210 mm

## AUFBAU

Der Flyer wird als 6-seitiger Wickelfalz weiterverarbeitet. Die Seitenbreite beträgt 100 mm, bei der linken bzw. rechten Einklappseite 97 mm.

Die Flyer aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

Die Positionen und Größen der wiederkehrenden Elemente des Covers (Logo, perspektivische Fläche, Head-/Subline und optionaler Textblock), sowie die wiederkehrenden Elemente auf der Rückseite (Claim auf Fläche, Impressum, Gruppenzusatz und Standangabe) sind festgelegt. Die Inhalte auf der linken Einklappseite, dem mittleren Teil der Rückseite sowie den drei Innenseiten können innerhalb der Vorgaben frei umgesetzt werden.

## TEMPLATES

Für alle wesentlichen typografischen Elemente (Headline, Zwischenüberschrift, Fließtext, Aufzählung, Bildunterschrift, ...) sind in den InDesign-Dateien Absatzformate angelegt. Sind die Schriftgrößen individuell wählbar, z. B. auf Cover, sind Kombinationen für Schriftgrößen von Headline und Subline festgelegt (z. B. H4 mit S4, siehe Tabelle Seite 103).

Weitere Informationen können auch den Musterseiten der InDesign-Datei EWN\_Flyer\_Beispiелеlemente entnommen werden.



Flyer, Außenseite



Flyer, Innenseite



# FLYER: SATZSPIEGEL UND RASTER

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

oben: 15 mm,  
unten: 10 mm,  
links: 10 mm,  
rechts: 8 mm.

Es ist sowohl ein einspaltiges Layout über beide Spalten hinweg (Standard), als auch ein zweispaltiges Layout möglich. Die Stegbreite beträgt 6 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtung anderer Elemente.

Die Breite der beiden Spalten ist jedoch variabel, d. h. die Spalten können auch unterschiedlich breit sein.

## GRUNDLINIENRASTER

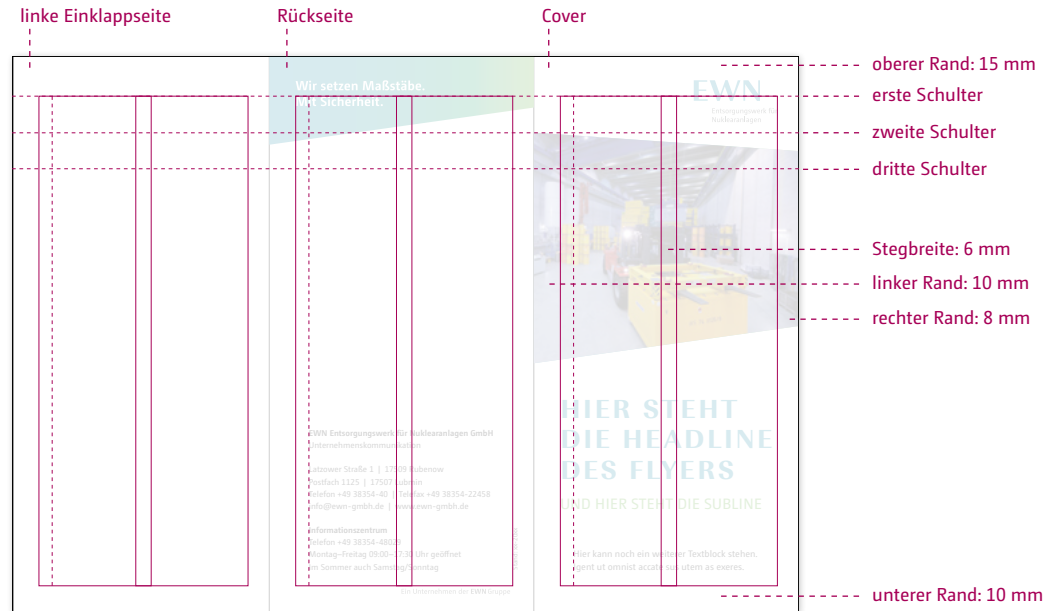
Die Einteilung des Grundlinienrasters erfolgt alle 13 pt von oben beginnend ab 15 mm.

## SCHULTER

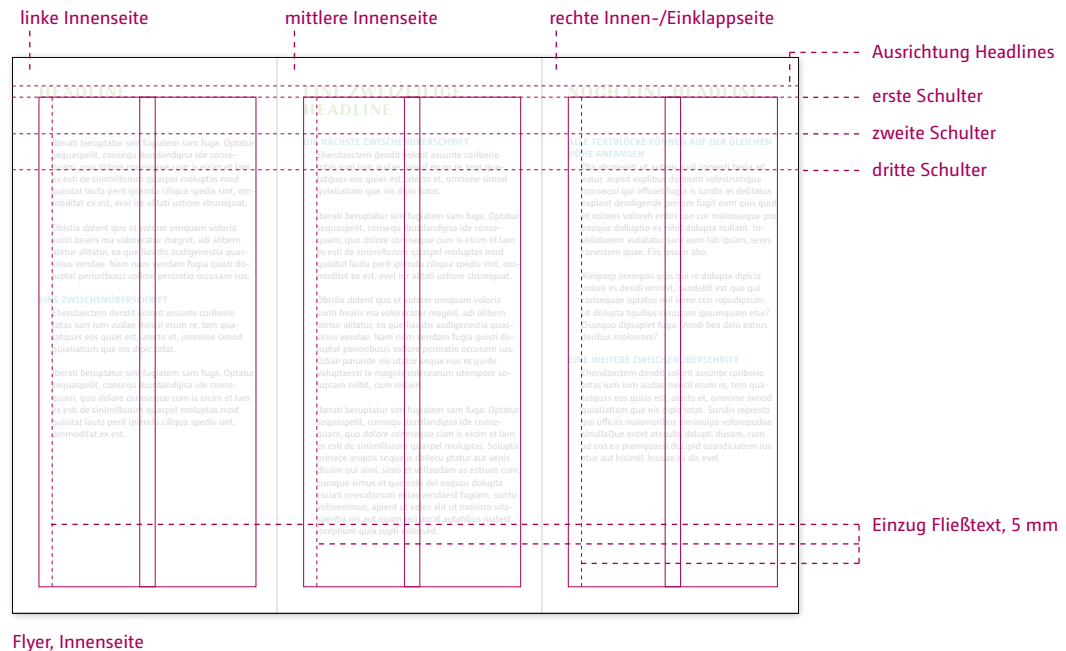
Es gibt drei definierte Schulterhöhen (horizontale Linien), an denen die Elemente (abhängig von z. B. der Zeilenanzahl der Headline) ausgerichtet werden. Die Elemente einer Innenseite sollten nach Möglichkeit an einer gemeinsamen Schulterhöhe ausgerichtet sein.

## AUSRICHTUNG DER INHALTE

Wenn nicht anders angegeben, werden sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Flächen, ...) am Grundlinienraster und Satzspiegel ausgerichtet. Auf ausreichend Abstand (Richtwerte: eine Rastereinheit in der Horizontalen und 6 mm in der Vertikalen) ist zu achten.



Flyer, Außenseite



Flyer, Innenseite

# FLYER: AUSSENSEITE

## COVER

Auf dem Cover (rechte Seite) sind oben rechts das Logo, darunter die perspektivische Fläche mit Headline und (optionaler) Subline sowie ein weiterer optionaler Textblock platziert.

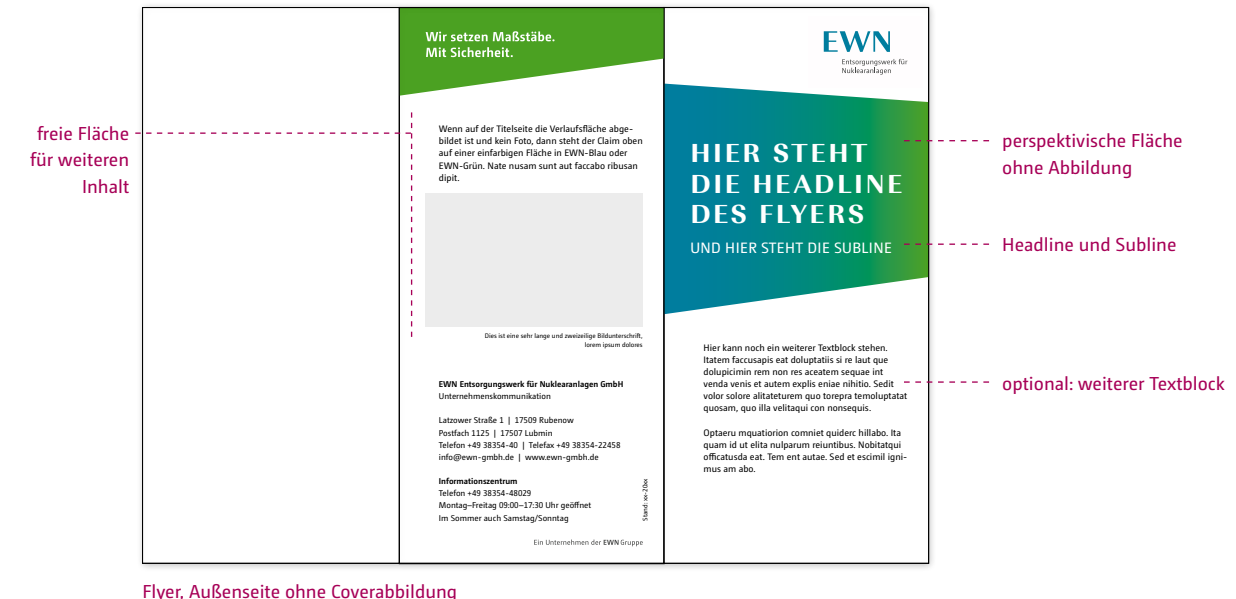
Die perspektivische Fläche ist entweder mit einer Abbildung befüllt (dann stehen Headline und Subline darunter) oder mit dem EWN-Verlauf hinterlegt (dann stehen Headline und Subline auf der Fläche).

Stehen Head- und Subline auf der Fläche, so wird als Schriftfarbe Weiß verwendet. Stehen beide unterhalb der Abbildung, werden EWN-Blau oder EWN-Grün verwendet. Head- und Subline werden immer in unterschiedlichen Farben gesetzt. Als Schriftgrößen stehen verschiedene Formate (Headline H3–H5, Subline S3–S5, siehe Tabelle Seite 103) zur Verfügung.

## RÜCKSEITE

Auf der Rückseite (mittlere Seite) ist oben der Claim vor einer angeschnittenen perspektivischen Fläche platziert. Ist auf dem Cover eine Abbildung dargestellt, wird die Fläche mit dem EWN-Verlauf hinterlegt, ansonsten wird die Fläche mit EWN-Grün gefüllt.

Am unteren Seitenrand wird der Gruppenzusatz und seitlich die Standangabe platziert. Über dem Gruppenzusatz wird (von unten aufbauend) das Impressum oder die Absenderangaben platziert. Der verbleibende Zwischenraum, wie auch die linke Einklappseite, können für weiteren Inhalt verwendet werden.



Abbildungsgröße: 35 %

# FLYER: INNENSEITE

## HEADLINE

Im oberen Bereich jeder (Inhalts-)Seite kann eine Headline stehen. Die Headline kann ein- oder dreizeilig sein und wird in der Hausschrift Imperial URW gesetzt. Als Schriftfarbe kann EWN-Blau (Standard) oder EWN-Grün verwendet werden, als Schriftgrößen stehen verschiedene Absatzformate (Headline H1–H3, Standard: H2, siehe Tabelle Seite 103) zur Verfügung.

## ZWISCHENÜBERSCHRIFT

Zur Gliederung des Fließtextes kann eine Zwischenüberschrift eingefügt werden. Steht diese nicht am Textblockanfang, ist ihr eine Leerzeile voranzustellen. Sie ist in der Hausschrift Camingodos Pro und in Versalien (Großbuchstaben) gesetzt, die Schriftfarbe ist EWN-Blau (Standard) oder EWN-Grün.

Die Schriftfarben der Headline und Zwischenüberschrift sollten sich unterscheiden, damit beide Primärfarben Verwendung finden. Die Schriftfarben der einzelnen Headlines bzw. Zwischenüberschriften sollten aber einheitlich sein.

## FLIESSTEXT

Der Fließtext ist in der Hausschrift Camingodos Pro gesetzt, die Schriftfarbe ist schwarz. Der Fließtext ist links immer um 5 mm eingerückt und steht auf einem Grundlinienraster von 13 pt. Absätzen ist immer eine Leerzeile vorangestellt. Hervorhebungen können durch die Schriftschnitte Bold/Fett und Italic/Kursiv vorgenommen werden, außerdem durch die Verwendung einer der EWN-Zusatzfarben als Schriftfarbe.

<p><b>EINE ZWEIFELIGE HEADLINE</b></p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommodiat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que lias dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perionibusci vollere peroratio occusam sus.</p> <p><b>EINE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b> Ehendaectem dendid volorit assunte corberio totas lum ium audea mincil erum re, tem quatquas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiatam que nis dipic totat.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommodiat ex est.</p>	<p><b>DIE NÄCHSTE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b> Ehendaectem dendid volorit assunte corberio totas lum ium audea mincil erum re, tem quatquas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiatam que nis dipic totat.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommodiat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que lias dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perionibusci vollere peroratio occusam sus. Odiae parunde nis utatur seque nus et quide voluptaessi te magnis volecearum utempore soluptam nobit, cum reicien.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas. Solupta presece aruptis seque is dellectu ptatur aut venis dissim qui simi, simo et vellaudam as estrum cum, cumque simus et que volo del eaquos dolupta esciati onecaborum enias vendaeat fugiam, suntio volorenimus, apient ut voloes allit ut moloro vita-sperntia nis aut quam qui occat autatibus niatet ioreptium quia cupti voloesed.</p>	<p><b>ALLE TEXTBLÖCKE KÖNNEN AUF DER GLEICHEN HOHE ANFANGEN</b> Ota atumenit ut autem audi consedi beria ad patur, asped exilibus dolorum velesturmqe nonsequi qui officiet fugia is lundis as deltatatus expliant dendigende prenum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor malonsequ pro beaque dolluptio ea nihit dolupta nullant. In-veliatunem autaturat sam eum lab ipsam, seres conectem quae. Elis ipsam abo.</p> <p>Ximporo orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui conseque optatus mil lume con repudipsum. Ut dolupta tiquibus cimusam ipsamquam etur? Ossequo dipapriet fuga. Vendi bea dolo eatius jienibus moloroore?</p> <p><b>EINE WEITERE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b> Ehendaectem dendid volorit assunte corberio totas lum ium audea mincil erum re, tem quatquas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiatam que nis dipic totat. Sundis represto qui officis maiorroribus siminulpa volorepudae pinullaQue entet ateculla dolupti dusam, cum pid eos ea premissi ducipid usandiciatem ius etur aut hicimil. Inusae es dis evel.</p>
---	--	---

Flyer, Innenseite

<p><b>HEADLINE</b></p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommodiat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que lias dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perionibusci vollere peroratio occusam sus.</p> <p><b>EINE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b> Ehendaectem dendid volorit assunte corberio totas lum ium audea mincil erum re, tem quatquas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiatam que nis dipic totat.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommodiat ex est.</p>	<p><b>EINE ZWEIFELIGE HEADLINE</b></p> <p><b>DIE NÄCHSTE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b> Ehendaectem dendid volorit assunte corberio totas lum ium audea mincil erum re, tem quatquas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiatam que nis dipic totat.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommodiat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que lias dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perionibusci vollere peroratio occusam sus. Odiae parunde nis utatur seque nus et quide voluptaessi te magnis volecearum utempore soluptam nobit, cum reicien.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspellit, consequ ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es est de sinimillorum quaspel moluptas-solupta presece aruptis seque is dellectu ptatur aut venis dissim qui simi, simo et vellaudam as estrum cum, cumque simus et que volo del ea-quos dolupta esciati onecaborum enias vendaeat, <b>Hervorhebung in Bold und EWN-Brombeer</b>, ide fugiam, suntio volorenimus, apient ut voloes allit ut moloro vitasperntia nis aut quam qui occat autatibus niatet ioreptium quia cupti voloesed.</p>	<p><b>NOCH EINE HEADLINE</b></p> <p><b>ALLE TEXTBLÖCKE KÖNNEN AUF DER GLEICHEN HOHE ANFANGEN</b> Ota atumenit ut autem audi consedi beria ad eatur, asped exilibus dolorum velesturmqe nonsequi qui officiet fugia is lundis as deltatatus expliant dendigende prenum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor malonsequ pro beaque dolluptio ea nihit dolupta nullant. In-veliatunem autaturat sam eum lab ipsam, seres conectem quae. Elis ipsam abo.</p> <p>Ximporo orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui conseque optatus mil lume con repudipsum. Ut dolupta tiquibus cimusam ipsamquam etur? Ossequo dipapriet fuga. Vendi bea dolo eatius deribus moloroore?</p> <p><b>EINE WEITERE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b> Ehendaectem dendid volorit assunte corberio totas lum ium audea mincil erum re, tem quatquas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiatam que nis dipic totat. Sundis represto qui officis maiorroribus siminulpa volorepudae sinula. <b>Hervorhebung in Italic und auch Fettig</b>. Cum ad eos ea premissi ducipid usandiciatem ius etur aut hicimil. Inusae es dis evel.</p>
---	---	--

Flyer, Innenseite

linker Einzug des Fließtextes um 5 mm

Headline in EWN-Blau

Zwischenüberschrift in EWN-Grün, ein- oder mehrzeilig

Fließtext

Headlines in EWN-Grün

einheitliche Ausrichtung der Textblöcke (an der zweiten Schulterlinie)

Fließtext

mehrere Zwischenüberschriften in einem Textblock in EWN-Blau

Fließtext mit Hervorhebung in Italic/Kursiv und/oder einer EWN-Zusatzfarbe

Fließtext mit Hervorhebung in Bold/Fett und einer EWN-Zusatzfarbe

Abbildungsgröße: 35 %

# FLYER: INNENSEITE

## HEADLINE VOR FLÄCHE

Die Headline kann zur Hervorhebung auch auf der markanten, perspektivischen Fläche positioniert werden.

Die Fläche steht oben (und links und rechts) im Anschnitt und kann wahlweise mit dem EWN-Verlauf (Standard), in EWN-Blau oder EWN-Grün gefüllt werden.

Die Headline wird in der Schriftfarbe weiß gesetzt und kann bis zu zweizeilig sein. Längere Überschriften können nicht mit der Hinterlegung umgesetzt werden.

## ZWEISPALTIGE FLÄCHE

Es steht auch eine zweispaltige Version der Fläche zur Verfügung. Diese kann z. B. eingesetzt werden, wenn zwei Seiten inhaltlich zusammengefasst werden sollen.

Alternativ kann die zweispaltige Fläche auch auf der mittleren und rechten Innenseite eingesetzt werden (siehe Abbildung nächste Seite).

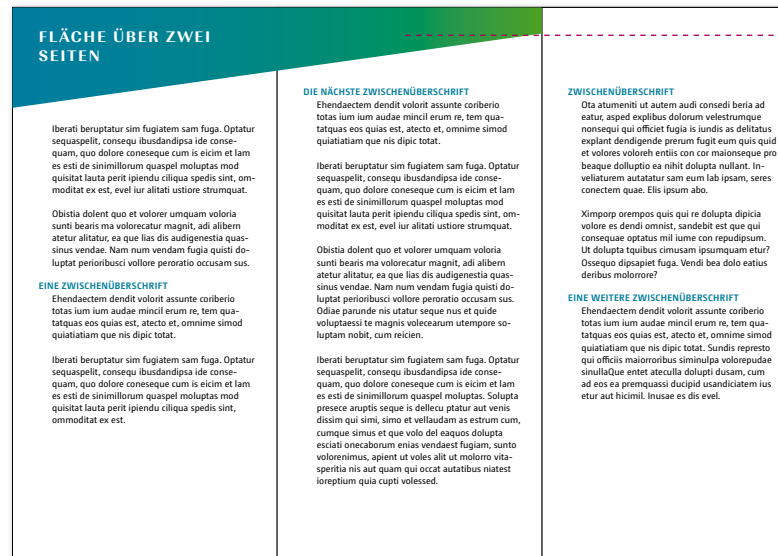
Es darf nur jeweils eine perspektivische Fläche auf der gesamten Innenseite des Flyers angelegt werden.

Diese Flächen stehen auch als Elemente auf den Musterseiten der InDesign-Datei EWN\_Flyer\_Beispiэлеmente zur Verfügung.



Headline vor Fläche mit EWN-Verlauf

Flyer, Innenseite



Headline vor zweispaltiger Fläche mit EWN-Verlauf

Flyer, Innenseite

# FLYER: INNENSEITE

## FARBIGE HINTERLEGUNG EINER SEITE

Zur Hervorhebung oder inhaltlichen Differenzierung kann eine Seite auch komplett mit einer EWN-Hintergrundfarbe (EWN-Sand oder EWN-Eisgrau) hinterlegt werden. Es können nicht mehrere Seiten mit verschiedenen Farben hinterlegt werden.

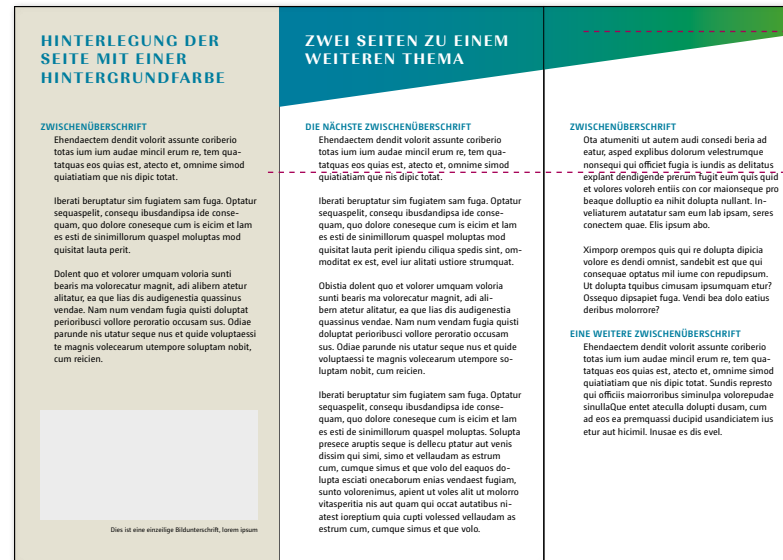
## EINFACHE HERVORHEBUNG

Zur Hervorhebung eines Textabschnitts kann dieser mit dem entsprechenden Absatzformat (Hervorhebung) formatiert und in einer EWN-Farbe umgesetzt werden.

Diesem Textabschnitt wird eine Bezeichnung (Titel) vorangestellt. Unterhalb der Bezeichnung läuft eine Verlaufsline in Spaltenbreite. Am unteren Ende des Textblocks wird eine weitere Linie zur Einfassung hinzugefügt.

Alternativ kann der hervorgehobene Textblock vor einer perspektivischen oder rechteckigen Fläche (in einer der EWN-Farben) im Satzspiegel stehen. Auf ausreichend Abstand und Kontrast zum Fließtext – vor und nach der Fläche – ist zu achten.

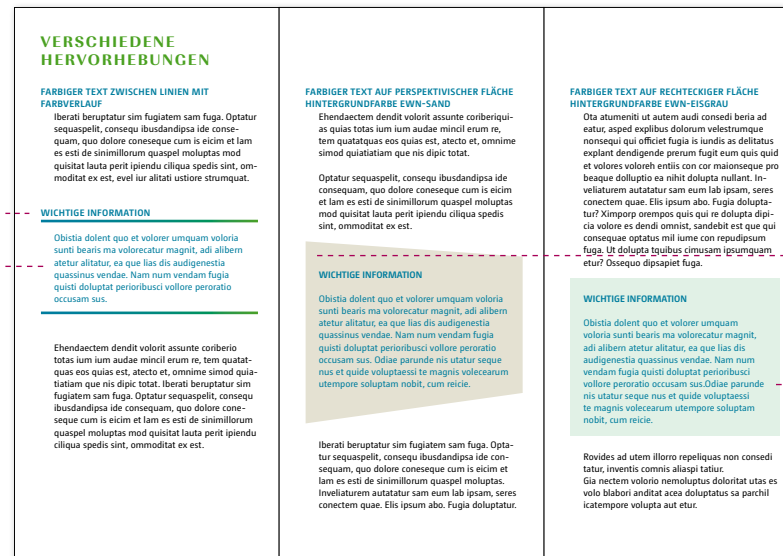
Es darf nur jeweils eine Hervorhebung auf der gesamten Innenseite des Flyers eingesetzt werden.



Headline vor zweispaltiger Fläche mit EWN-Verlauf auf mittlerer und rechter Innenseite

farbige Hinterlegung der Seite

Flyer, Innenseite



Bezeichnung (Titel)

Hervorhebung durch Linien

Hervorhebung eines Textblocks durch Hinterlegung einer perspektivischen Fläche im Satzspiegel

Hervorhebung eines Textblocks durch Hinterlegung einer rechteckigen Fläche im Satzspiegel

Flyer, Innenseite

# FLYER: INNENSEITE

## ABBILDUNG

Es sollten aussagekräftige, große und dafür tendenziell weniger Abbildungen verwendet werden. So wird ein markantes Erscheinungsbild erreicht und der Leser kann besser durch das Format geführt werden.

Alle Abbildungen werden am Satzspiegel und Grundlinienraster ausgerichtet. Die Abbildungen sollten in der Höhe oder Breite aneinander und am unteren oder seitlichen Formatrand ausgerichtet werden.

## ABBILDUNG IM ANSCHNITT

Steht nur eine Abbildung oder eine Gruppe von Abbildungen auf einer Seite und keine Abbildung auf der benachbarten Seite, kann die Abbildung auch im Anschnitt stehen.

## BILDUNTERSCHRIFT



Die Bildunterschrift erfolgt unterhalb der Abbildung, ist rechtsbündig am Spaltenrand ausgerichtet und ein bis -dreizeilig. Bei Trennungen ist auf eine gute Lesbarkeit zu achten.

<p><b>DER EINSATZ VON ABBILDUNGEN</b></p> <p><b>ABBILDUNGEN IMMER AM UNTEREN RAND AUSRICHTEN</b></p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequ ibusandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspe moluptas mod quisitat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, omoditat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que las dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perioribusci vollore peroratio occusam sus.</p> <p>Ehendaectem dendiit volorit assunte corberio totas lum lum audae mincil erum re, tem quatatas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiam que nis dipic totat. Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequ ibusandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspe moluptas mod quisitat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, omoditat ex est.</p>  <p>Das ist eine einzeilige Bildunterschrift, lorem ipsum</p>	<p><b>DIE NÄCHSTE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b></p> <p>Ehendaectem dendiit volorit assunte corberio totas lum lum audae mincil erum re, tem quatatas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiam que nis dipic totat.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequ ibusandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspe moluptas mod quisitat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, omoditat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que las dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perioribusci vollore peroratio occusam sus. Odiae parunde nis utatur seque nus et quide voluptassit te magnis volecearum utempore soluptam nobit, cum reicien.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequ ibusandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspe moluptas. Solupta presece aruptis seque is dellectu ptatur aut venis dissim qui simi, simo et vellaudam as estrum cum, cumque simus et que volo del eaquos dolupta esciati onecaborum enias vendaeat fugiam, suntio volorenimus, apient ut voles allit ut moloro vitasperitia nis aut quam qui occat autatibus niatest ioreptium quia cupti volested.</p>	<p><b>ABBILDUNGEN WERDEN AM SATZSPIEGEL UND GRUNDLINIENRASTER AUSGERICHTET</b></p> <p>Ota atumeniti ut autem audi consedi beria ad eatur, asped exilibus dolorum velestrumque nonsequi qui officit fugia is lundis as delitatus expliant dendigende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor malonseque pro beaque dolluptio ea nihit dolupta nullant. Invelaturum autaturat sam eum lab ipsam, seres conectem quae. Elis ipsum abo. Ximporp orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui conseque optatus mil lume con repudipsum. Ut dolupta tquibus cimsum ipsuamquam etur? Ossequo dipiapiet fuga. Vendi bea dolo eatius deribus moloroer?</p> <p><b>ABBILDUNGEN IMMER IN GLEICHER HÖHE EINFÜGEN</b></p> <p>Ehendaectem dendiit volorit assunte corberio totas lum lum audae mincil erum re, tem quatatas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiam que nis dipic totat. Sundis preesto qui officis maiorroribus siminulpa volorepudae simulaQue entet ateculla dolupti dusam, cum ad eos ea premassi ducipid usandiciatem ius etur aut hicimil. Inusae es dis evel intur acerferibus.</p>  <p>Das ist eine einzeilige Bildunterschrift, lorem ipsum</p>
--	---	---

Flyer, Innenseite

Abbildungen werden am Satzspiegel und Grundlinienraster ausgerichtet.

Abbildungen immer am unteren (oder seitlichen) Rand ausrichten

<p><b>DER EINSATZ VON ABBILDUNGEN</b></p> <p><b>ABBILDUNG IM ANSCHNITT MÖGLICH FALLS EINE ABBILDUNG „ALLEINE“ STEHT</b></p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequ ibusandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspe moluptas mod quisitat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, omoditat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p>  <p>Das ist eine zweizeilige und sehr lange Bildunterschrift, lorem ipsum</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que las dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perioribusci vollore peroratio occusam sus.</p> <p>Ehendaectem dendiit volorit assunte corberio totas lum lum audae mincil erum re, tem quatatas eos quas est, atecto et.</p>	<p><b>DIE NÄCHSTE ZWISCHENÜBERSCHRIFT</b></p> <p>Ehendaectem dendiit volorit assunte corberio totas lum lum audae mincil erum re, tem quatatas eos quas est, atecto et, omnime simod quatiatiam que nis dipic totat.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequ ibusandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspe moluptas mod quisitat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, omoditat ex est, evel iur allitati ustiore strumquat.</p> <p>Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatu magnit, adi allibem atetur allitatur, ea que las dis audigenestia quas-sinus vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perioribusci vollore peroratio occusam sus. Odiae parunde nis utatur seque nus et quide voluptassit te magnis volecearum utempore soluptam nobit, cum reicien.</p> <p>Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequ ibusandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspe moluptas. Solupta presece aruptis seque is dellectu ptatur aut venis dissim qui simi, simo et vellaudam as estrum cum, cumque simus et que volo del eaquos dolupta esciati onecaborum enias vendaeat fugiam, suntio volorenimus, apient ut voles allit ut moloro vitasperitia nis aut quam qui occat autatibus niatest ioreptium quia cupti volested.</p>	<p><b>ABBILDUNG IM ANSCHNITT</b></p> <p>Ebitatist que et que debiti abo. Umquiat eius, sed eum sum cum ullendae velibea di torrore henihil labori id maximil ipidis arum quia dis dolupta acus.</p> <p>Velestrumque nonsequi qui officit fugia is lundis as delitatus expliant dendigende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor malonseque pro beaque dolluptio ea nihit.</p> <p>Invelaturum autaturat sam eum lab ipsam, seres conectem quae. Elis ipsum abo. Fugia doluptatur?</p> <p>Ximporp orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui conseque optatus mil lume con repudipsum fuga. Ut dolupta tquibus cimsum ipsuamquam etur? Ossequo dipiapiet fuga. Vendi bea dolo eatius deribus moloroer?</p>  <p>Das ist eine dreizeilige und sehr lange Bildunterschrift, lorem ipsum</p>
---	---	--

Flyer, Innenseite

Abbildungen immer am seitlichen (oder unteren) Rand ausrichten

Falls eine Abbildung oder Gruppe von Abbildungen „allein“ steht, kann die Abbildung auch im Anschnitt stehen.

# FLYER: INNENSEITE

## AUFZÄHLUNG

Es stehen drei verschiedene Varianten von Aufzählungen zur Verfügung:

- Aufzählung mit Mittenpunkten
- Aufzählung mit Ziffern
- hervorgehobene Aufzählung (Bold/Fett) mit Pfeilen

Die Aufzählungen können in der Schriftfarbe EWN-Blau (Standard), EWN-Grün oder Schwarz gesetzt werden.

## GRAFIK

Bei der Einbindung einer Grafik wird dieser eine Bezeichnung vorangestellt. Unterhalb der Bezeichnung läuft eine Verlaufsline in Spaltenbreite.

Ist die Außenform der Grafik unregelmäßig, so wird am unteren Ende eine weitere Linie zur Einfassung hinzugefügt.

Die Bildunterschrift erfolgt unterhalb der Grafik bzw. unteren Linie, ist rechtsbündig am Spaltenrand ausgerichtet und ein bis -dreizeilig. Bei Trennungen ist auf eine gute Lesbarkeit zu achten.

## ELEMENT AM SEITENENDE

Es kann ein Gestaltungselement am Seitenende der rechten Innenseite eingefügt werden. Die perspektivische Fläche ist rechts und unten angeschnitten. In dem Textblock auf der Fläche kann bevorzugt ein Hinweis zu weiteren Informationen oder Medien platziert werden.

Aufzählung mit Mittenpunkten

**DREI VARIANTEN VON AUFZÄHLUNGEN**

**AUFZÄHLUNG MIT MITTENPUNKTEN**

Ebitatistit que et que debiti abo. Umquiat eius, sed eum sum cum ullendae velibea di torrore henihil labori id maximil ipidis arum quia dis volupta accus. Ota atumenitl ut autem audi consedi beria ad eatur, asped exilibus dolorum velesturumque nonsequi qui officiet fugia is iundis as delittatus explant dendigende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor maionseque pro beaque dolluptio ea nihit dolupta nullant.

→ Textfarbe der Aufzählungstexte kann EWN-Blau, EWN-Grün oder EWN-Anthrazit sein.

• Ximporp orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui consequae optatus mil iume con repudipsum fuga.

• Ut dolupta tqiibus cimusam ipsunquam etur? Ossequo dipsaplet fuga. Vendi bea dolo eatius deribus molorore?

Sundis represso qui officis maiorribus siminulpa volorepudae sinulla. Que entet ateculla dolupti dusam, cum ad eos ea premuquass.

Aufzählung mit Ziffern

**AUFZÄHLUNG MIT ZIFFERN**

Ebitatistit que et que debiti abo. Umquiat eius, sed eum sum cum ullendae velibea di torrore henihil labori id maximil ipidis arum quia dis volupta accus. Ota atumenitl ut autem audi consedi beria ad eatur, asped exilibus dolorum velesturumque nonsequi qui officiet fugia is iundis as delittatus explant dendigende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor maionseque pro beaque dolluptio ea nihit dolupta nullant.

1. Textfarbe der Aufzählungstexte kann EWN-Blau, EWN-Grün oder EWN-Anthrazit sein.
2. Ximporp orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui consequae optatus mil iume con repudipsum fuga.
3. Ut dolupta tqiibus cimusam ipsunquam etur? Ossequo dipsaplet fuga. Vendi bea dolo eatius deribus molorore?

Sundis represso qui officis maiorribus siminulpa volorepudae sinulla. Que entet at eculla dolupti dusam, cum ad eos ea premuquass.

Ducipid usandicatem ius etur aut hicimil. Inusae es dis evel intur acerferibus rentur? Rovidess ad utem illoro repeliqas non consedi tatur, inventis omnis allaspi tatur.

hervorgehobene Aufzählung mit Pfeilen

**HERVORGEHOBENE AUFZÄHLUNG MIT PFEILEN**

Ebitatistit que et que debiti abo. Umquiat eius, sed eum sum cum ullendae velibea di torrore henihil labori id maximil ipidis arum quia dis volupta accus. Tui officiet fugia is iundis as delittatus explant dendigende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor maionseque pro beaque dolluptio ea nihit dolupta nullant.

→ Textfarbe der Aufzählungstexte kann EWN-Blau, EWN-Grün oder EWN-Anthrazit sein.

→ Ximporp orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui consequae optatus mil iume con repudipsum fuga.

→ Ut dolupta tqiibus cimusam ipsunquam etur? Ossequo dipsaplet fuga. Vendi bea dolo eatius deribus molorore?

Sundis represso qui officis maiorribus siminulpa volorepudae sinulla. Que entet ateculla dolupti dusam, cum ad eos ea premuquass.

Ducipid usandicatem ius etur aut hicimil. Inusae es dis evel intur acerferibus rentur? Rovidess ad utem illoro repeliqas non consedi tatur.

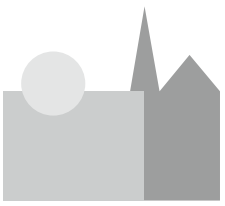
Flyer, Innenseite

**DIE EINBINDUNG VON GRAFIKEN**

**GRAFIK MIT KOPFZEILE (TEXT UND LINIE)**

Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequo ibusandipisa ide consequam, quo dolore consequae cum is icim et lam es esti de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommoditat ex est, evel iur allitatur ustiorum strumquat.

**TITEL DER GRAFIK**




Das ist eine zweizeilige und sehr lange Bildunterschrift, deren sperrig

**GRAFIK MIT KOPFZEILE (TEXT UND LINIE) UND FUSSZEILE (NUR LINIE)**

Ehendaectem dendit voloit assunte coriberia totas lum ium audae mincil erum re, tem quatquas eos quias est, atecto et, omnime simod quiatatam que nis dipic totat.

**TITEL DER GRAFIK**



Das ist eine zweizeilige und sehr lange Bildunterschrift, deren sperrig

Iberati beruptatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequo ibusandipisa ide consequam, quo dolore consequae cum is icim et lam es esti de sinimillorum quaspel moluptas mod quistat lauta perit ipiendu ciliqua spedis sint, ommoditat ex est. Obistia dolent quo et volore umquam voloria sunti bearis ma volorecatur magnit, adi allibem atetur allitatur audigenestia quasissin vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perioribussi vollore peroratio occissam sus. Odiaae parande nis utatur seque nus et quide voluptaessi te magnis volocearum utemore soluptam nobit, cum reicie.

Rovidess ad utem illoro repeliqas non consedi tatur, inventis omnis allaspi tatur. Gia nectem volorio nemoluptus dolorit utas es volo bla-boni anditat acea doluptatus.

Weitere Informationen unter: [www.ewn-gmbt.de](http://www.ewn-gmbt.de)

**VERLAUFSELEMENT FÜR WEITERE INFOS AM ENDE DER SEITE**

Ota atumenitl ut autem audi consedi beria ad eatur, asped exilibus dolorum velesturumque nonsequi qui officiet fugia is iundis as delittatus explant dendigende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor maionseque pro beaque dolluptio ea nihit dolupta nullant. Invelatorem autaturat sam eum lab ipsam, seres conectem quae. Elis ipsam abo?

Ximporp orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omnist, sandebit est que qui consequae optatus mil iume con repudipsum.

Ut dolupta tqiibus cimusam ipsunquam etur? Ossequo dipsaplet fuga. Vendi bea dolo eatius deribus molorore?

Obistia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatur magnit, adalibem atetur allitatur, ea que las dis audigenestia quasissin vendae. Nam num vendam fugia quisti doluptat perioribussi vollore peroratio occissam sus. Odiaae parande nis utatur seque nus et quide voluptaessi te magnis volocearum utemore soluptam nobit, cum reicie.

Rovidess ad utem illoro repeliqas non consedi tatur, inventis omnis allaspi tatur. Gia nectem volorio nemoluptus dolorit utas es volo bla-boni anditat acea doluptatus.

--- Grafik mit geschlossener Außenform am unteren Rand, daher dort ohne Linie, aber mit Bezeichnung und Linie oberhalb der Grafik

--- Grafik mit offener Außenform, daher mit Bezeichnung und Linie oberhalb und Linie unterhalb der Grafik

--- Gestaltungselement am Seitenende mit Hinweistext

Flyer, Innenseite

# FLYER: INNENSEITE

## TABELLE

Zur einheitlichen Darstellung von Tabellen sind diese durch ein Tabellenformat definiert. Die Größe der Tabelle orientiert sich am Satzspiegel. Als Zahlenformat wird Versalziffern für Tabellen gewählt.

Bei der Einbindung einer Tabelle wird dieser eine Bezeichnung vorangestellt. Unterhalb der Bezeichnung läuft eine Verlaufslinie in Spaltenbreite.

Einzelne Zeilen, Spalten oder Zellen der Tabelle können zur Hervorhebung mit allen EWN-Farben hinterlegt werden. Es sollten jedoch nicht mehr als zwei verschiedene Farben pro Tabelle verwendet werden.

Einzelne Spalten der Tabellen können durch weiße Linien untereinander separiert werden.

### DIE EINBINDUNG VON TABELLEN

**TABELLE, VARIANTE MIT HINTERGRUNDFARBE**  
Iberati berupatur sim fugiatem samit de fuga. Optatur sequaspelit, consequo ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspel moluptas modi quisitat lauta perit ipiendu cilique spedis sint, ommoditat ex est, evel iur alitati ustiore strumquat.

**TABELLE HINTERGRUNDFARBE EWN-SAND**

	€	%
Lorem ipsum	12,345	1,2
Threm iurg ab perest, vel illit mo mosam	45,54	4,4
Lorem Ipsum	12,345	1,2
Dolores	123,24	5,8
Sum erat	12,36	3,2
Dolores	996,32	5,5
Lorem Ipsum	12,345	1,2
Sum erat	12,36	3,2
<b>Summe</b>	<b>996,32</b>	<b>5,5</b>

**ZWISCHENÜBERSCHRIFT**  
Ehendaectem dendid volorit assunte corberio totas ium ium audae mincil erum re, tem quatat- quas eos quas est, atecto et, omnime simod quati- tiam que nis dipic totat, iberati berupatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequo ibusdandipsa ide consequam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspel moluptas modi quisitat lauta perit ipiendu cilique spedis sint, ommoditat ex est. Obisia dolent quo et volorer umquam voloria sunti bearis ma volorecatur magnit, adi alibern atetur allitatur audigenestia quassinus vendae. Nam num vendam fuga quisti doluptat perioribusci vollore.

Odiae parunde nis utatur seque nus et quide voluptaessi te magnis volecearum utempore so- luptam nobit, cum reicie.

Iberati berupatur sim fugiatem sam fuga. Optatur sequaspelit, consequo ibusdandipsa ide conse- quam, quo dolore conseque cum is eicim et lam es esti de sinimillorum quaspel moluptas. Ora atumeniti ut autem audi consedi beria ad eatur, asped expilibus dolorum velestrumque nonsequi qui officiet fugia is iundis as delitatus explant dendingende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor maionseque pro beaque dolluptio ea nihil dolupta nullant. Invelitaturem autatatur sam eum lab ipsam, seres conectem quae. Elis ipsum abo. Fugia doluptatur.

**TABELLE MIT LINIEN**

	2016	
	€	%
Umsatz	98,76	3,2
Threm iurg ab in perest, vel illit mo mosam	445,65	2,3
Lorem Ipsum	74,54	3,2
Dolores	852,74	23,2
Sum erat	258,76	36,2
<b>Wichtig</b>	<b>987,65</b>	<b>6,6</b>
Lorem Ipsum	74,54	3,2
Sum erat	258,76	36,2
<b>Summe</b>	<b>987,65</b>	<b>6,6</b>

**ZWISCHENÜBERSCHRIFT**  
Ora atumeniti ut autem audi consedi beria ad eatur, asped expilibus dolorum velestrumque nonsequi qui officiet fugia is iundis as delitatus explant dendingende prerum fugit eum quis quid et volores voloreh entis con cor maionseque pro beaque dolluptio ea nihil dolupta nullant. Invelitaturem autatatur sam eum lab ipsam, do- luptatur. Ximporp orempos quis qui re dolupta dipicia volore es dendi omeatinct.

Tabelle mit Separierung der einzelnen Spalten

Tabelle mit farbiger Hinterlegung

Flyer, Innenseite



# BROSCHÜRE DIN A4: ÜBERSICHT

Format: DIN A4, 210 x 297 mm

## AUFBAU

Die Broschüren aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

Die Positionen und Größen der wiederkehrenden Elemente des Covers (Logo, perspektivische Fläche, Head-/Subline und optionaler Textblock) sowie die wiederkehrenden Elemente auf der Rückseite (Claim auf Fläche, Impressum, Gruppensatz und Standangabe) sind festgelegt. Die Inhalte auf den Innenseiten können innerhalb der Vorgaben frei umgesetzt werden.

## TEMPLATES

Für alle wesentlichen Elemente (Headline, Zwischenüberschrift, Fließtext, Aufzählung, Bildunterschrift, ...) sind in den InDesign-Dateien Absatzformate angelegt. Sind die Schriftgrößen individuell wählbar, z. B. auf Covers, sind Kombinationen für Schriftgrößen von Headline und Subline festgelegt (z. B. H4 mit S4, siehe Tabelle Seite 103). Weitere Informationen können auch den Mustertseiten der InDesign-Datei EWN\_Broschue-re\_Beispiелеlemente entnommen werden.

Rückseite

Cover



Broschüre DIN A4, Umschlag

linke Innenseite

rechte Innenseite



Broschüre DIN A4, Innenseiten

Abbildungsgröße: 25 %

# BROSCHÜRE DIN A4: SATZSPIEGEL UND RASTER

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

- oben: 25 mm,
- unten: 15 mm,
- innen: 19 mm,
- außen: 15 mm.

Es ist sowohl ein einspaltiges Layout über beide Spalten hinweg als auch ein zweispaltiges Layout möglich. Die Stegbreite beträgt 6 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtung anderer Elemente.

## GRUNDLINIENRASTER

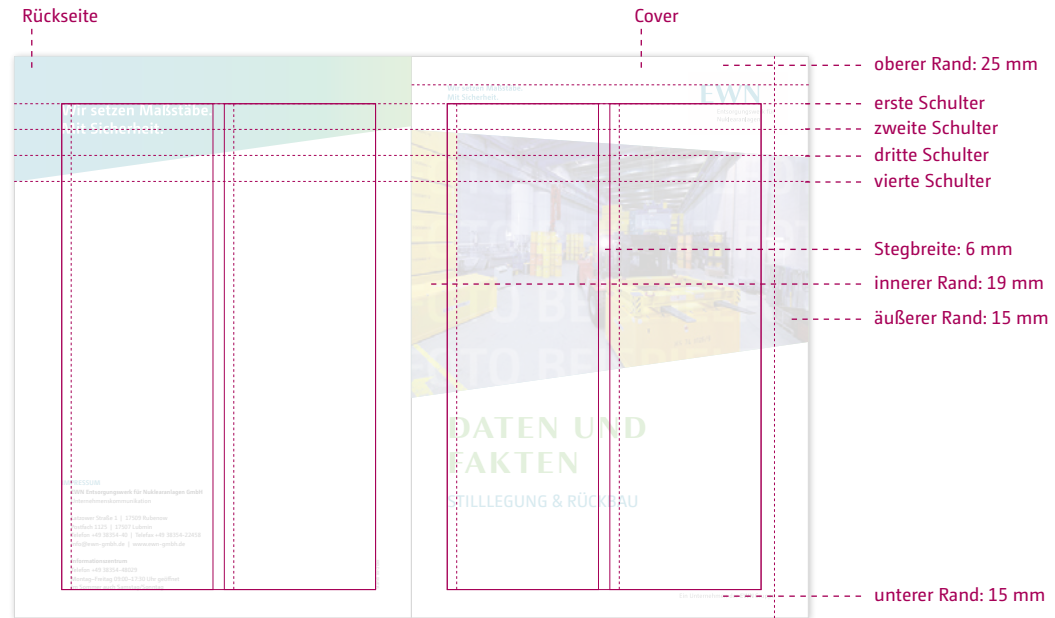
Die Einteilung des Grundlinienrasters erfolgt alle 13 pt von oben beginnend ab 25 mm.

## SCHULTER

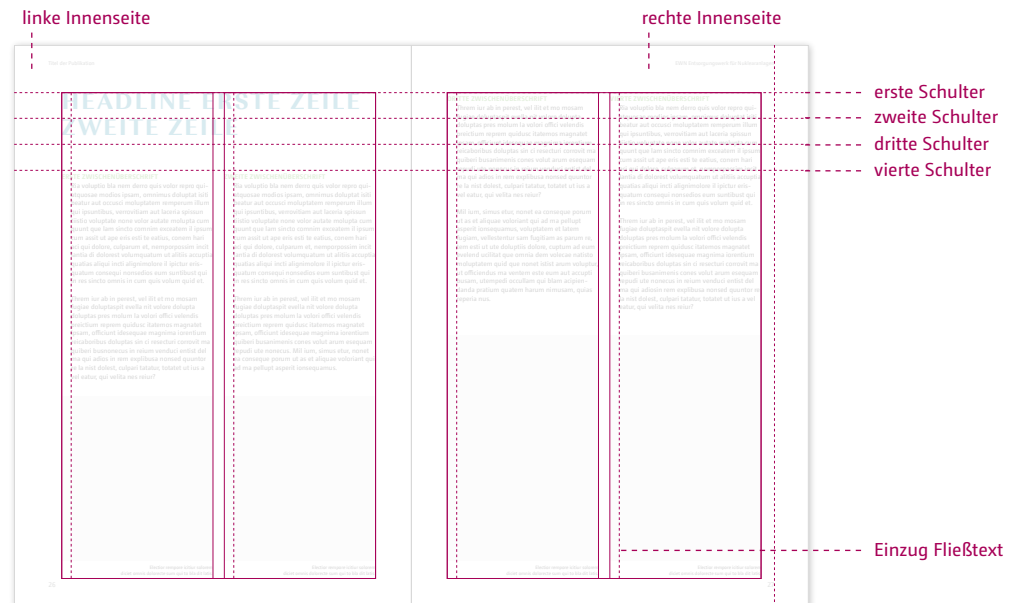
Es gibt vier definierte Schulterhöhen (horizontale Linien), an denen die Elemente (abhängig von z. B. der Zeilenanzahl der Headline) ausgerichtet werden. Die Elemente einer Innenseite sollten nach Möglichkeit an einer gemeinsamen Schulterhöhe ausgerichtet sein.

## AUSRICHTUNG DER INHALTE

Wenn nicht anders angegeben, werden sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Flächen, ...) am Grundlinienraster und Satzspiegel ausgerichtet. Auf ausreichend Abstand (Richtwerte: eine Rastereinheit in der Horizontalen und 6 mm in der Vertikalen) ist zu achten.



Broschüre DIN A4, Umschlag



Broschüre DIN A4, Innenseiten

# BROSCHÜRE DIN A4: UMSCHLAG

## COVER

Auf dem Cover ist oben rechts das Logo, links der Claim und darunter die perspektivische Fläche mit Headline und (optionaler) Subline, sowie ein weiterer optionaler Textblock, und am unteren Seitenrand der Gruppenzusatz platziert.

Die perspektivische Fläche ist entweder mit einer Abbildung befüllt (dann stehen Headline und Subline darunter) oder mit dem EWN-Verlauf hinterlegt (dann stehen Headline und Subline auf der Fläche).

Stehen Head- und Subline auf der Fläche, so wird als Schriftfarbe Weiß verwendet. Stehen beide unterhalb der Abbildung, werden EWN-Blau oder EWN-Grün verwendet. Head- und Subline werden immer in unterschiedlichen Farben gesetzt. Als Schriftgrößen stehen verschiedene Formate (Headline H4–H7, siehe Tabelle Seiten 103 und 104) zur Verfügung.

## RÜCKSEITE

Auf der Rückseite ist oben der Claim vor einer angeschnittenen perspektivischen Fläche platziert. Ist auf dem Cover eine Abbildung dargestellt, wird die Fläche mit dem EWN-Verlauf hinterlegt, ansonsten wird die Fläche mit EWN-Grün gefüllt.

Am unteren Seitenrand werden links (von unten aufbauend) das Impressum oder die Absenderangaben und rechts die Standangabe platziert (alternativ auch auf der U2, siehe nächste Seite). Der verbleibende Zwischenraum kann für weiteren Inhalt verwendet werden.



Broschüre DIN A4, Umschlag mit Coverabbildung



Broschüre DIN A4, Umschlag ohne Coverabbildung

Abbildungsgröße: 25 %

# BROSCHÜRE DIN A4: U2 UND INNENSEITE

## U2 (UMSCHLAGINNENSEITE)

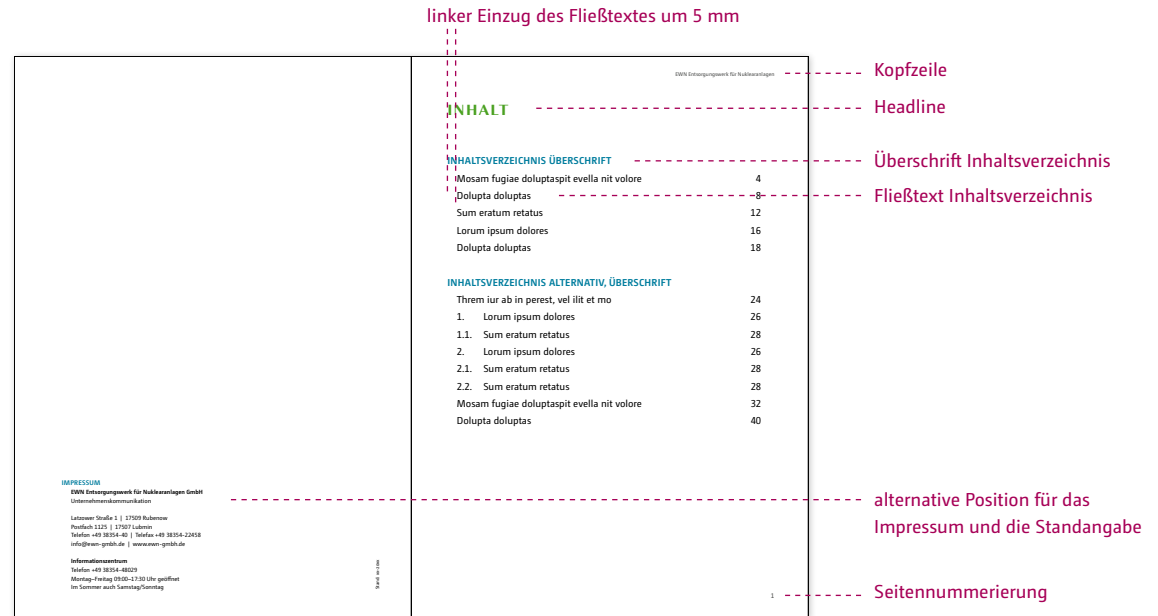
Werden das Impressum und die Standangabe nicht auf der Rückseite der Broschüre platziert, können beide Angaben auch alternativ auf der U2 platziert werden.

## INHALTSVERZEICHNIS

Auf der ersten rechten Innenseite befindet sich das Inhaltsverzeichnis der Broschüre.

Das Inhaltsverzeichnis läuft über beide Spalten des Satzspiegels und kann durch farbige Überschriften in verschiedene Bereiche sortiert werden. Einzelne Bereiche sind durch eine Leerzeile zu trennen.

Die Seitennummerierung erfolgt rechtsbündig.



Broschüre DIN A4, U2 und Inhalt

# BROSCHÜRE DIN A4: INNENSEITE

## HEADLINE

Die Headline kann ein- bis dreizeilig bzw. ein- oder zweispaltig sein und wird in der Hausschrift Imperial URW gesetzt. Als Schriftfarbe kann EWN-Blau (Standard) oder EWN-Grün verwendet werden, als Schriftgrößen stehen verschiedene Absatzformate (Headline H2–H7, siehe Tabelle Seiten 103 und 104) zur Verfügung.

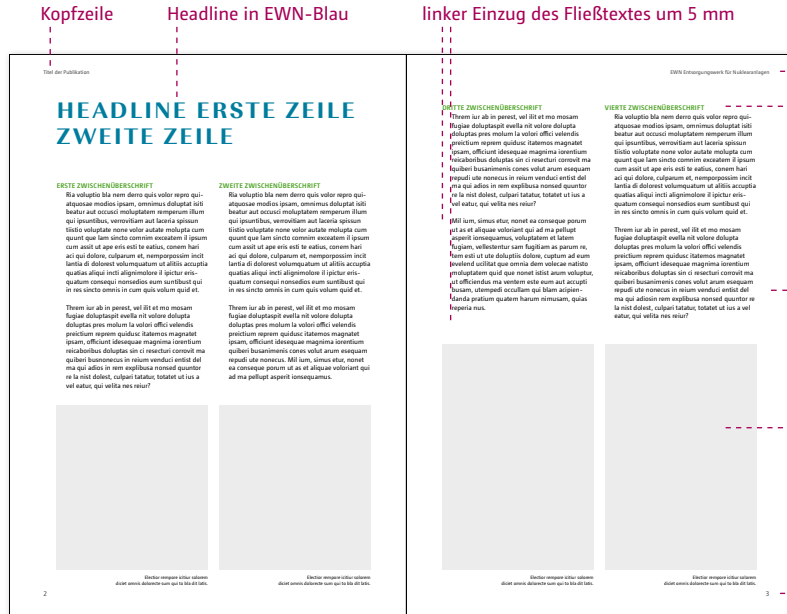
## ZWISCHENÜBERSCHRIFT

Zur Gliederung des Fließtextes kann eine Zwischenüberschrift eingefügt werden. Steht diese nicht am Textblockanfang, ist ihr eine Leerzeile voranzustellen. Sie ist in der Hausschrift CamingoDos Pro und in Versalien (Großbuchstaben) gesetzt, die Schriftfarbe ist EWN-Blau (Standard) oder EWN-Grün.

Die Schriftfarben der Headline und Zwischenüberschrift sollten sich unterscheiden, damit beide Primärfarben Verwendung finden. Die Schriftfarben der einzelnen Zwischenüberschriften eines Artikels/Themas sollten aber einheitlich sein.

## FLIESSTEXT

Der Fließtext ist in der Hausschrift CamingoDos Pro gesetzt, die Schriftfarbe ist schwarz. Der Fließtext ist links um 5 mm eingerückt und steht auf einem Grundlinienraster von 13 pt. Absätzen ist eine Leerzeile vorangestellt. Hervorhebungen können durch die Schriftschnitte Bold/Fett und Italic/Kursiv vorgenommen werden, außerdem durch die Verwendung einer der EWN-Zusatzfarben als Schriftfarbe.



Broschüre DIN A4, Innenseiten



Broschüre DIN A4, Innenseiten

Abbildungsgröße: 25 %

# BROSCHÜRE DIN A4: INNENSEITE

## HEADLINE VOR PERSPEKTIVISCHER FLÄCHE

Die Headline kann zur Hervorhebung auch auf der markanten, perspektivischen Fläche positioniert werden.

Die Fläche steht oben (und links und rechts) im Anschnitt und kann wahlweise mit dem EWN-Verlauf (Standard), in EWN-Blau oder EWN-Grün gefüllt werden.

Die Headline wird in der Schriftfarbe weiß gesetzt und kann bis zu zweizeilig sein.

## KAPITELTRENNER

Zur Einleitung eines neuen Kapitels können Kapiteltrenner eingefügt werden. Dieser ist eine Variante der oben beschriebenen perspektivischen Fläche.

Die perspektivische Fläche ist nach oben verlängert und kann frei mit Inhalten, auch über beide Spalten, bespielt werden (z. B. Formate: Headline H7 und Text auf Fläche). Siehe auch Varianten auf der nächsten Seite.

## ELEMENT AM SEITENEDE

Die perspektivische Fläche kann als Element am Seitenende der rechten Innenseite eingefügt werden (unten und rechts im Anschnitt). In dem Textblock auf der Fläche kann bevorzugt ein Hinweis zu weiteren Informationen oder Medien platziert werden (Format: Infos Seitenende).



Broschüre DIN A4, Innenseiten



Broschüre DIN A4, Innenseiten

# BROSCHÜRE DIN A4: INNENSEITE

## EINFACHE HERVORHEBUNG

Zur Hervorhebung eines Textabschnitts kann dieser mit dem entsprechenden Absatzformat (Hervorhebung) formatiert und in einer EWN-Farbe umgesetzt werden.

Diesem Textabschnitt wird eine Bezeichnung (Titel) vorangestellt. Unterhalb der Bezeichnung läuft eine Verlaufslinie in Spaltenbreite. Am unteren Ende des Textblocks wird eine weitere Linie zur Einfassung hinzugefügt.

Alternativ kann der hervorgehobene Textblock vor einer perspektivischen oder rechteckigen Fläche (in einer der EWN-Farben) im Satzspiegel stehen. Auf ausreichend Abstand und Kontrast zum Fließtext – vor und nach der Fläche – ist zu achten.

Es sollten möglichst wenig verschiedene Hervorhebungen pro Seite eingesetzt werden.

## HERVORHEBUNG PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Zur plakativeren Hervorhebung z. B. eines Zitates kann die perspektivische Fläche über die gesamte Seite hinter dem Text eingefügt werden (siehe auch Kapiteltrenner auf vorheriger Seite). Die perspektivische Fläche kann dabei oben/unten im Anschnitt oder auch frei stehen. Der Textblock (Format: Text auf Fläche) läuft über beide Spalten.

## FARBIGE HINTERLEGUNG DER SEITE

Zur Hervorhebung kann eine Seite auch komplett oder teilweise mit einer EWN-Hintergrundfarbe im Anschnitt hinterlegt werden.

Bezeichnung (Titel)

Hervorhebung durch Linien

Hervorhebung durch Fläche im Satzspiegel



Broschüre DIN A4, Innenseiten

Hervorhebung eines Textblocks durch Hinterlegung einer perspektivischen Fläche

Hervorhebung eines Textblocks durch Hinterlegung einer oben angeschnittenen perspektivischen Fläche

farbige Hinterlegung eines Teils der Seite



Broschüre DIN A4, Innenseiten

# BROSCHÜRE DIN A4: INNENSEITE

## ABBILDUNG

Es sollten aussagekräftige, große und dafür tendenziell weniger Abbildungen verwendet werden. So wird ein markantes Erscheinungsbild erreicht und der Leser kann besser durch das Format geführt werden.

## ABBILDUNG IM SATZSPIEGEL

Abbildungen im Textfluß werden am Satzspiegel und Grundlinienraster ausgerichtet. Die Abbildungen sollten in der Höhe oder Breite aneinander ausgerichtet werden (siehe dazu auch Abbildungen auf Seite 86).

## BILDAUSSCHNITT IN PERSPEKTIVISCHER FLÄCHE

Besondere Abbildungen, z. B. am Artikelanfang, können zur Hervorhebung auch in der perspektivischen Fläche eingesetzt werden (ähnlich der Anwendung auf dem Cover). Dabei kann die Fläche frei oder oben bzw. unten (siehe nächste Seite) im Anschnitt auf der Seite stehen. Die Höhe der Fläche ist dabei variabel und kann dem Bildausschnitt angepaßt werden, sodass z. B. auch „formatfüllende“ Abbildungen möglich sind.

## BILDUNTERSCHRIFT

Die Bildunterschrift erfolgt unterhalb der Abbildung, ist rechtsbündig am Spaltenrand ausgerichtet und ein- bis dreizeilig. Bei Trennungen ist auf eine gute Lesbarkeit zu achten.



Broschüre DIN A4, Innenseiten

Abbildung in perspektivischer Fläche



Broschüre DIN A4, Innenseiten

„formatfüllende“ Abbildung in perspektivischer Fläche im Anschnitt



# BROSCHÜRE DIN A4: INNENSEITE

## AUFZÄHLUNG

Es stehen drei verschiedene Varianten von Aufzählungen zur Verfügung:

- Aufzählung mit Mittenpunkten
- Aufzählung mit Ziffern
- hervorgehobene Aufzählung (Bold/Fett) mit Pfeilen

Die Aufzählungen können in der Schriftfarbe EWN-Blau (Standard), EWN-Grün oder Schwarz gesetzt werden.

## GRAFIK

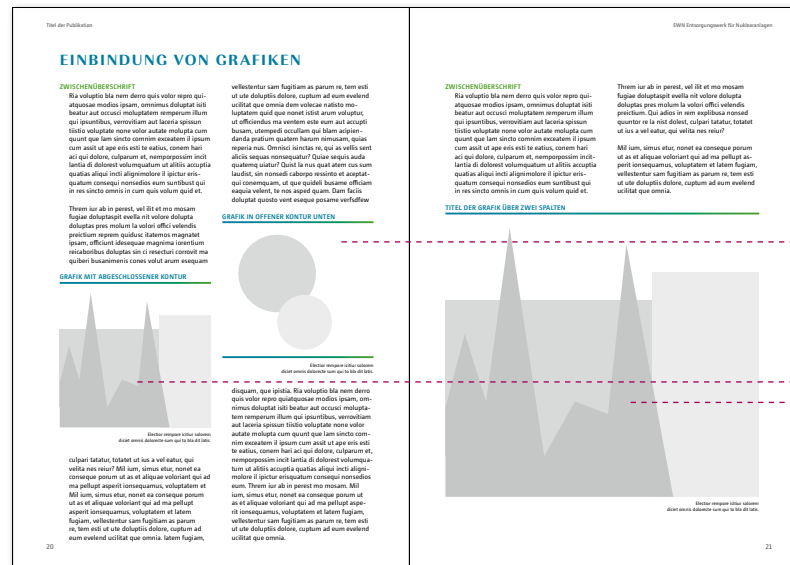
Bei der Einbindung einer Grafik wird dieser eine Bezeichnung vorangestellt. Unterhalb der Bezeichnung läuft eine Verlaufsline in Spaltenbreite.

Ist die Außenform der Grafik unregelmäßig wird am unteren Ende eine weitere Linie zur Einfassung hinzugefügt.

Die Bildunterschrift erfolgt unterhalb der Grafik bzw. unteren Linie, ist rechtsbündig am Spaltenrand ausgerichtet und ein- bis dreizeilig. Bei Trennungen ist auf eine gute Lesbarkeit zu achten.



Broschüre DIN A4, Innenseiten



Broschüre DIN A4, Innenseiten

Aufzählung mit Mittenpunkten

Aufzählung mit Ziffern

hervorgehobene Aufzählung mit Pfeilen

Abbildung in perspektivischer Fläche im Anschnitt unten

Grafik mit offener Außenform, daher mit Bezeichnung und Linie oberhalb und Linie unterhalb der Grafik

Grafik mit geschlossener Außenform am unteren Rand, daher dort ohne Linie, aber mit Bezeichnung und Linie oberhalb der Grafik

# BROSCHÜRE DIN A4: INNENSEITE

## TABELLE

Zur einheitlichen Darstellung von Tabellen sind diese durch ein Tabellenformat definiert. Die Größe der Tabelle orientiert sich am Satzspiegel. Als Zahlenformat wird Versalziffern für Tabellen gewählt.

Bei der Einbindung einer Tabelle wird dieser eine Bezeichnung vorangestellt. Unterhalb der Bezeichnung läuft eine Verlaufslinie in Spaltenbreite.

Einzelne Zeilen, Spalten oder Zellen der Tabelle können zur Hervorhebung mit allen EWN-Farben hinterlegt werden. Es sollten jedoch nicht mehr als zwei verschiedene Farben pro Tabelle verwendet werden.

Einzelne Spalten der Tabellen können durch weiße Linien untereinander separiert werden.

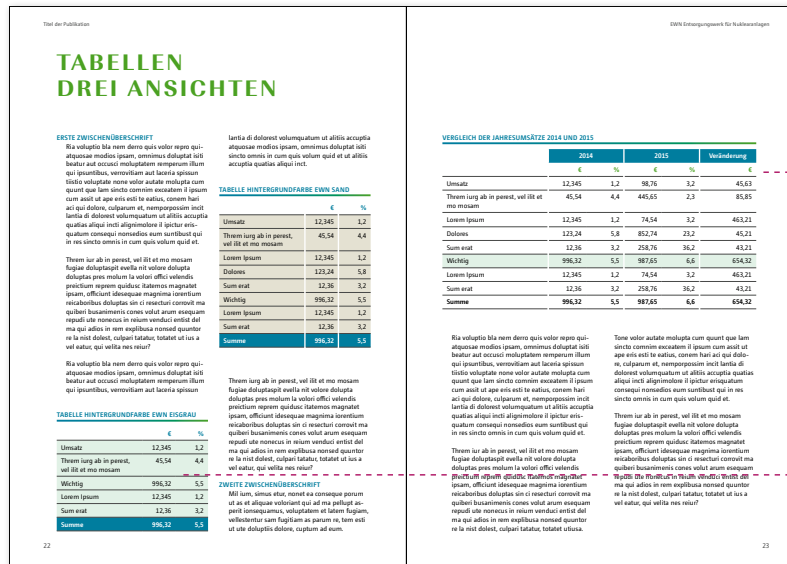


Tabelle mit Separierung der einzelnen Spalten

Tabelle mit farbiger Hinterlegung

Broschüre DIN A4, Innenseiten

# BROSCHÜRE DIN A5: SATZSPIEGEL UND RASTER

Format: DIN A5, 148 x 210 mm

## AUFBAU

Die Broschüre im Format DIN A5 ist, soweit hier im Folgenden nicht anders angegeben, in ihrem Aufbau, den zur Verfügung stehenden Elementen, Musterseiten und sonstigen Vorgaben identisch zu der Version im Format DIN A4 (siehe Seite 89).

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

- oben: 20 mm,
- unten: 11 mm,
- innen: 14 mm,
- außen: 25 mm.

Es ist sowohl ein einspaltiges Layout über beide Spalten hinweg als auch ein zweispaltiges Layout möglich.

## GRUNDLINIENRASTER

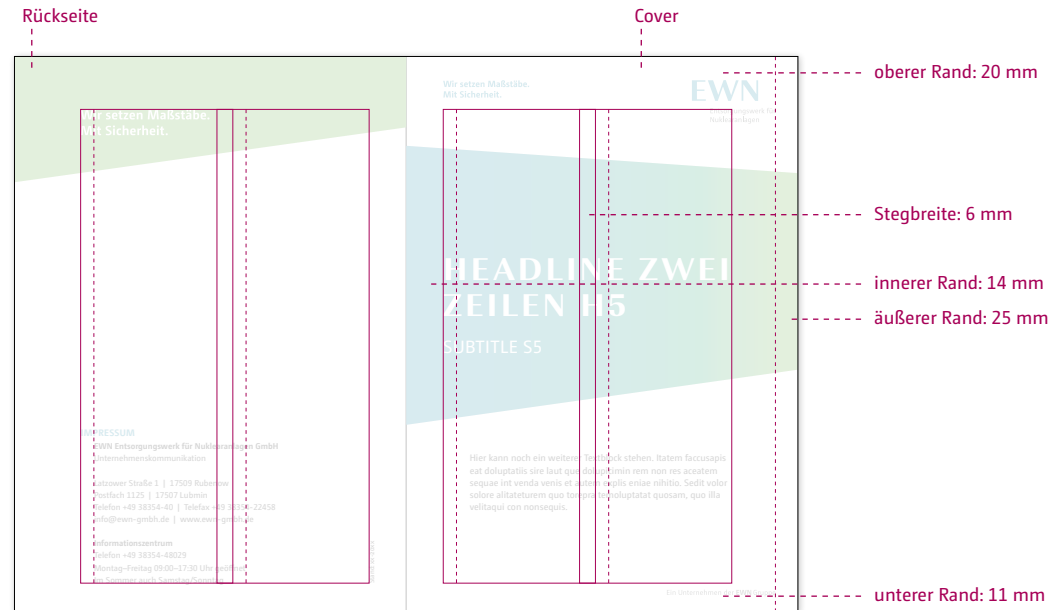
Die Einteilung des Grundlinienrasters erfolgt alle 13 pt von oben beginnend ab 20 mm.

## SCHULTER

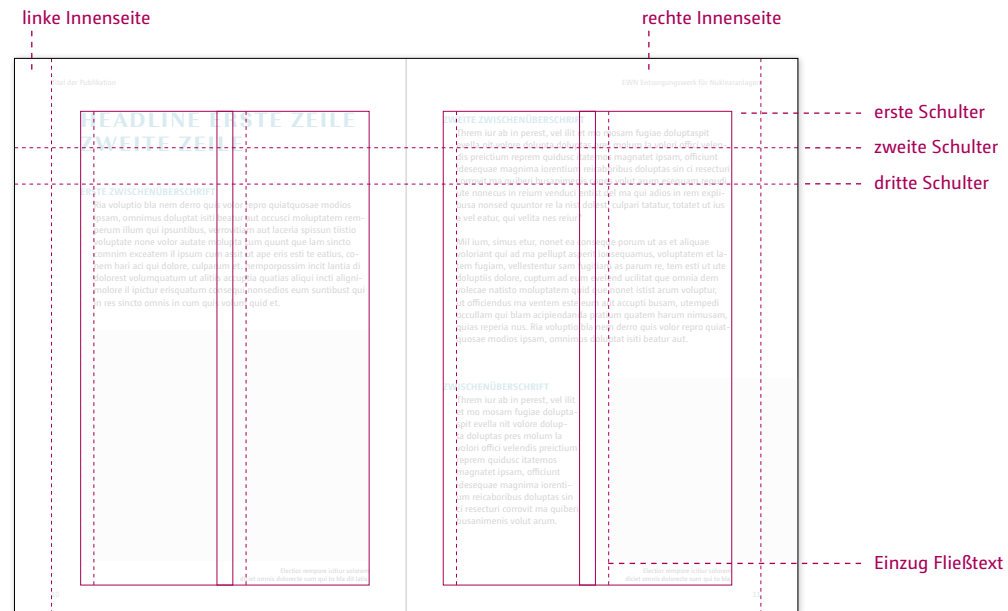
Es gibt drei definierte Schulterhöhen (horizontale Linien), an denen die Elemente (abhängig von z. B. der Zeilenanzahl der Headline) ausgerichtet werden.

## AUSRICHTUNG DER INHALTE

Wenn nicht anders angegeben, werden sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Flächen, ...) am Grundlinienraster und Satzspiegel ausgerichtet. Auf ausreichend Abstand ist zu achten.



Broschüre DIN A5, Umschlag



Broschüre DIN A5, Innenseiten

# BROSCHÜRE DIN A5: UMSCHLAG

## COVER

Auf dem Cover sind oben rechts das Logo, links der Claim und darunter die perspektivische Fläche mit Headline und (optionaler) Subline, sowie ein weiterer optionaler Textblock, und am unteren Seitenrand der Gruppenzusatz platziert.

Die perspektivische Fläche ist entweder mit einer Abbildung befüllt (dann stehen Headline und Subline darunter) oder mit dem EWN-Verlauf hinterlegt (dann stehen Headline und Subline innerhalb der Fläche).

Stehen Head- und Subline auf der Fläche, so wird als Schriftfarbe Weiß verwendet. Stehen beide unterhalb der Abbildung, werden EWN-Blau oder EWN-Grün verwendet. Head- und Subline werden immer in unterschiedlichen Farben gesetzt. Als Schriftgrößen stehen verschiedene Formate (Headline H4–H5, siehe Tabelle Seiten 103 und 104) zur Verfügung.

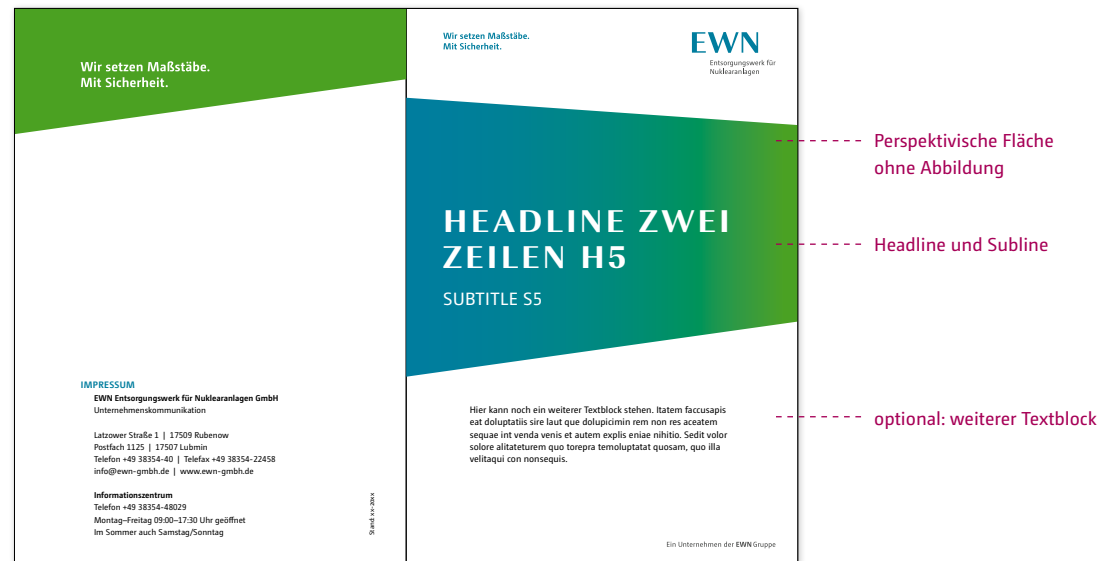
## RÜCKSEITE

Auf der Rückseite ist oben der Claim vor einer angeschnittenen perspektivischen Fläche platziert. Ist auf dem Cover eine Abbildung dargestellt, wird die Fläche mit dem EWN-Verlauf hinterlegt, ansonsten wird die Fläche mit EWN-Grün gefüllt.

Am unteren Seitenrand werden links (von unten aufbauend) das Impressum oder die Absenderangaben, und rechts die Standangabe platziert (alternativ auch auf der U2, siehe nächste Seite). Der verbleibende Zwischenraum kann für weiteren Inhalt verwendet werden.



Broschüre DIN A5, Umschlag mit Coverabbildung



Broschüre DIN A5, Umschlag ohne Coverabbildung

Abbildungsgröße: 35 %

# BROSCHÜRE DIN A5: INNENSEITE

## U2 (UMSCHLAGINNENSEITE)

Werden das Impressum und die Standangabe nicht auf der Rückseite der Broschüre platziert, können beide Angaben auch alternativ auf der U2 platziert werden.

## INHALTSVERZEICHNIS

Auf der ersten rechten Innenseite befindet sich das Inhaltsverzeichnis der Broschüre.

## HEADLINE

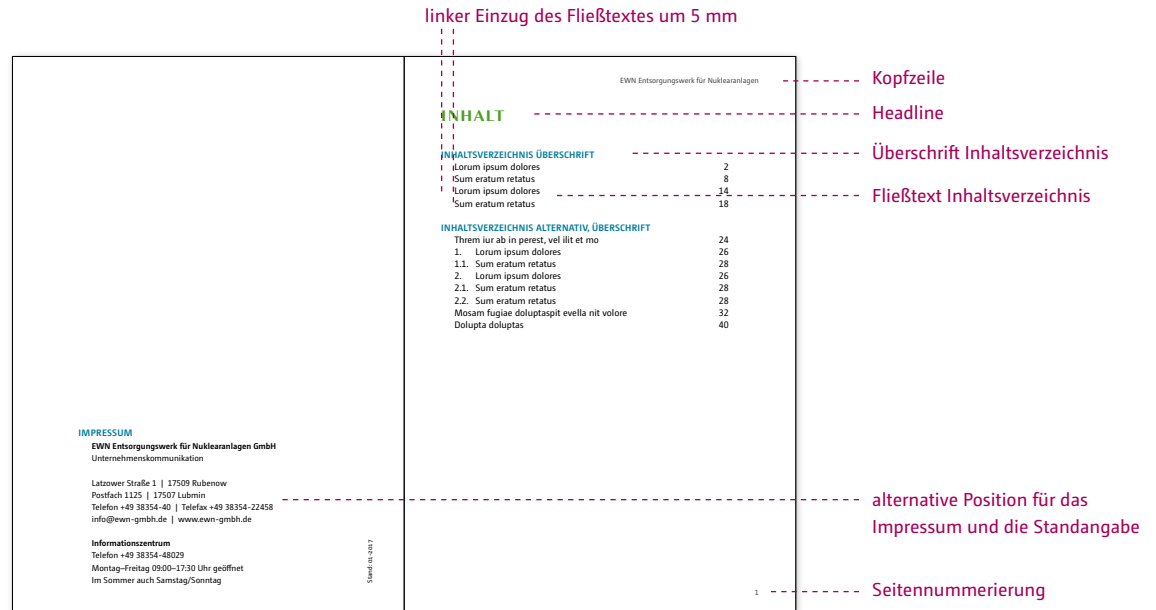
Die Headline kann ein- bis dreizeilig bzw. ein- oder zweiseitig sein und wird in der Hausschrift Imperial URW gesetzt. Als Schriftfarbe kann EWN-Blau (Standard) oder EWN-Grün verwendet werden, als Schriftgrößen stehen verschiedene Absatzformate (Headline H2–H5, siehe Tabelle Seiten 103 und 104) zur Verfügung.

Die Hervorhebung einer Headline durch eine Positionierung auf der markanten, perspektivischen Fläche ist in diesem Format nicht vorgesehen.

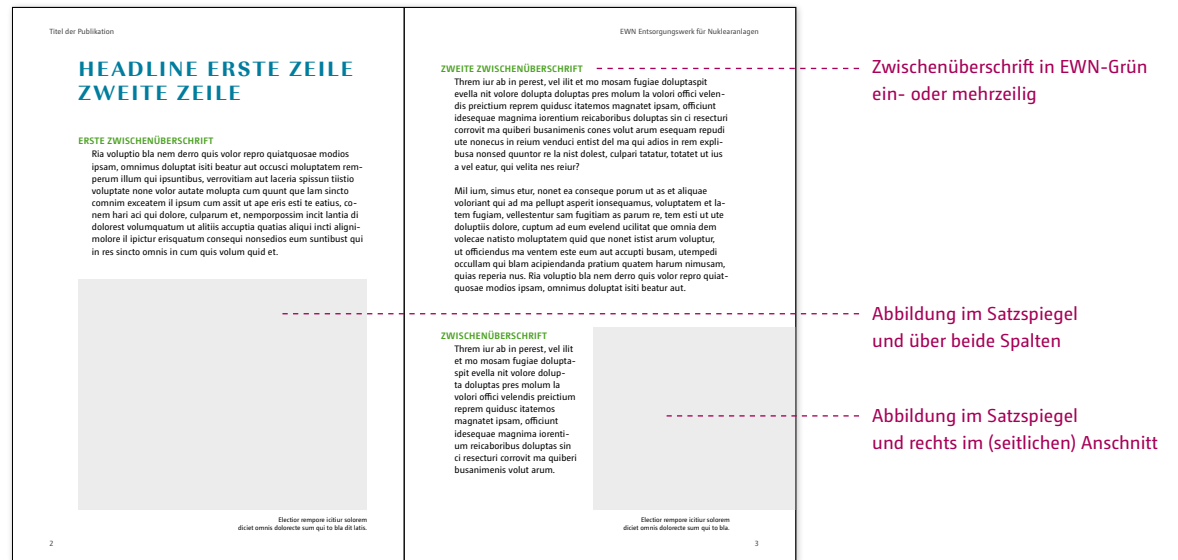
## ABBILDUNG IM SATZSPIEGEL

Abbildungen im Textfluß werden am Satzspiegel und Grundlinienraster ausgerichtet. Die Abbildungen sollten in der Höhe oder Breite aneinander ausgerichtet werden (siehe dazu auch Abbildungen auf Seite 86). Einzelne Abbildungen können auch im seitlichen Anschnitt gesetzt werden.

Abbildungen im Format der perspektivischen Fläche sind in diesem Format nicht vorgesehen.



Broschüre DIN A5, U2 und Inhalt



Broschüre DIN A5, Innenseiten

Abbildungsgröße: 35 %

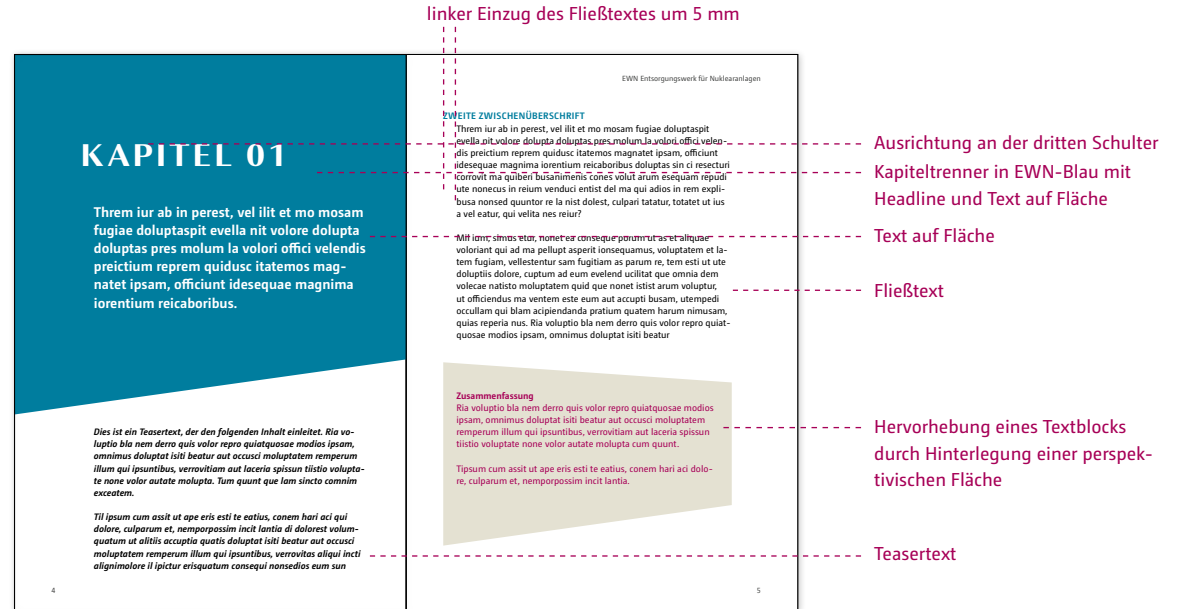
# BROSCHÜRE DIN A5: INNENSEITE

## KAPITELTRENNER

Zur Einleitung eines neuen Kapitels können Kapiteltrenner eingefügt werden (z. B. Formate: Headline H5 und Text auf Fläche).

Für alle weiteren Formatierungen gelten die Vorgaben der DIN A4-Broschüre:

- Einfache Hervorhebung S. 95
- Hervorhebung perspektivische Fläche S. 95
- Farbige Hinterlegung der Seite S. 95
- Aufzählung S. 97
- Grafik S. 97
- Tabelle S. 98
- Element am Seitenende, wie Flyer S. 87



Broschüre DIN A5, Innenseiten



Broschüre DIN A5, Innenseiten

Abbildungsgröße: 35 %

# SCHRIFTFORMATE: IN ALLEN PUBLIKATIONEN

Bezeichnung	Schriftart	Schnitt	Größe	ZAB*	Farbe	Besonderheit
Headline H1	Imperial URW	Extra Bold	11 pt	13 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien, Laufweite: +100
Headline H2	Imperial URW	Extra Bold	17 pt	19,5 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien, Laufweite: +100
Headline H3	Imperial URW	Extra Bold	23 pt	26 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien, Laufweite: +100
Headline H4	Imperial URW	Extra Bold	29 pt	32,5 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien, Laufweite: +100
Headline H5	Imperial URW	Extra Bold	35 pt	39 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien, Laufweite: +100
Headline H6	Imperial URW	Extra Bold	41 pt	45,5 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien, Laufweite: +100
Headline H7	Imperial URW	Extra Bold	47 pt	52 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien, Laufweite: +100
Subtitle S3	CamingoDos Pro	Regular/Standard	13 pt	16 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien
Subtitle S4	CamingoDos Pro	Regular/Standard	16 pt	19,5 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien
Subtitle S5	CamingoDos Pro	Regular/Standard	19 pt	26 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien
Subtitle S6	CamingoDos Pro	Regular/Standard	22 pt	32,5 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien
Subtitle S7	CamingoDos Pro	Regular/Standard	25 pt	39 pt	EWN-Blau, EWN-Grün, Weiß	Versalien
Fließtext	CamingoDos Pro	Regular/Standard	10 pt	13 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links: 5 mm
Zwischenüberschrift	CamingoDos Pro	Bold/Fett	10 pt	13 pt	EWN-Blau, EWN-Grün	Versalien
Rubrik	CamingoDos Pro	Bold/Fett	13 pt	26 pt	EWN-Blau, EWN-Grün	Versalien, Einzug links: 5 mm
Überschrift mit Linie Linie unten	CamingoDos Pro	Bold/Fett	10 pt	13 pt	EWN-Blau, EWN-Grün	Versalien, Linie in Spaltenbreite darunter (Farbe: EWN-Verlauf) Linie in Spaltenbreite (Farbe: EWN-Verlauf)
Teasertext	CamingoDos Pro	Bold Italic/Fett Kursiv	10 pt	13 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links: 5 mm
Hervorhebung	CamingoDos Pro	Regular/Standard oder Bold/Fett	10 pt	13 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links und rechts: 5 mm
Aufzählungen	CamingoDos Pro	Regular/Standard oder Bold/Fett	10 pt	13 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links: 5 mm, 3 Ausführungen (Mittelpunkte, Ziffern, Pfeile)
Bildunterschrift	CamingoDos Pro	Regular/Standard	7 pt	9 pt	Schwarz	Einzug links: 5 mm, Ausrichtung: rechts, erste Zeile am Grundlinienraster
Tabelle	CamingoDos Pro	Regular/Standard	10 pt	13 pt	Schwarz	Weitere Auszeichnungen zur Hervorhebung möglich
Infos Seitenende	CamingoDos Pro	Bold/Fett	10 pt	13 pt	Weiß	Einzug links: 5 mm
Impressum	CamingoDos Pro	Regular/Standard	9 pt	13 pt	Schwarz	Einzug links: 5 mm
Standangabe	CamingoDos Pro	Regular/Standard	7 pt	9 pt	Schwarz	Hochkant

\* ZAB = Zeilenabstand

# SCHRIFTFORMATE: ZUSÄTZLICH IN BROSCHÜREN

Bezeichnung	Schriftart	Schnitt	Größe	ZAB*	Farbe	Besonderheit
Titel Zusatztext DIN A4	CamingoDos Pro	Regular/Standard	15 pt	19,5 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links und rechts: 15 mm
Inhaltsverzeichnis DIN A4	CamingoDos Pro	Regular/Standard	15 pt	19,5 pt	Schwarz	Einzug links: 5 mm
Inhaltsv. Überschrift DIN A4	CamingoDos Pro	Bold/Fett	15 pt	19,5 pt	EWN-Blau, EWN-Grün	Versalien
Kopfzeile	CamingoDos Pro	Regular/Standard	8 pt	13 pt	EWN-Anthrazit	Ausrichtung: links oder rechts
Seitennummerierung DIN A4	CamingoDos Pro	Regular/Standard	10 pt	13 pt	EWN-Anthrazit	Ausrichtung: links oder rechts
Text groß auf Fläche DIN A4	CamingoDos Pro	Bold/Fett	20 pt	26 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links: 5 mm
Text klein auf Fläche DIN A4	CamingoDos Pro	Regular/Standard	15 pt	19,5 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links: 5 mm, Einzug rechts: 10 mm
Titel Zusatztext DIN A5	CamingoDos Pro	Regular/Standard	10 pt	13 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links: 10 mm
Inhaltsverzeichnis DIN A5	CamingoDos Pro	Regular/Standard	10 pt	13 pt	Schwarz	Einzug links: 5 mm
Inhaltsv. Überschrift DIN A5	CamingoDos Pro	Bold/Fett	10 pt	13 pt	EWN-Blau, EWN-Grün	Versalien
Kopfzeile	CamingoDos Pro	Regular/Standard	8 pt	13 pt	EWN-Anthrazit	Ausrichtung: links oder rechts
Seitennummerierung DIN A5	CamingoDos Pro	Regular/Standard	8 pt	13 pt	EWN-Anthrazit	Ausrichtung: links oder rechts
Text auf Fläche DIN A5	CamingoDos Pro	Bold/Fett	15 pt	19,5 pt	Schwarz, Weiß, alle EWN-Farben	Einzug links: 5 mm

\* ZAB = Zeilenabstand



# AUSSTATTUNG

EWN-GRUPPE | CORPORATE DESIGN MANUAL

# PLAKAT DIN A0, HOCHFORMAT: ÜBERSICHT

Format: DIN A0, Hochformat, 841 x 1.189 mm

## AUFBAU

Die Poster/Plakate aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

Die Positionen und Größen der wiederkehrenden Elemente der Kopfzeile (Logo, Claim und Verlaufsline), der Fußzeile (Gruppenzusatz, Textfeld und Verlaufsline) sowie die Standangabe sind verbindlich definiert.

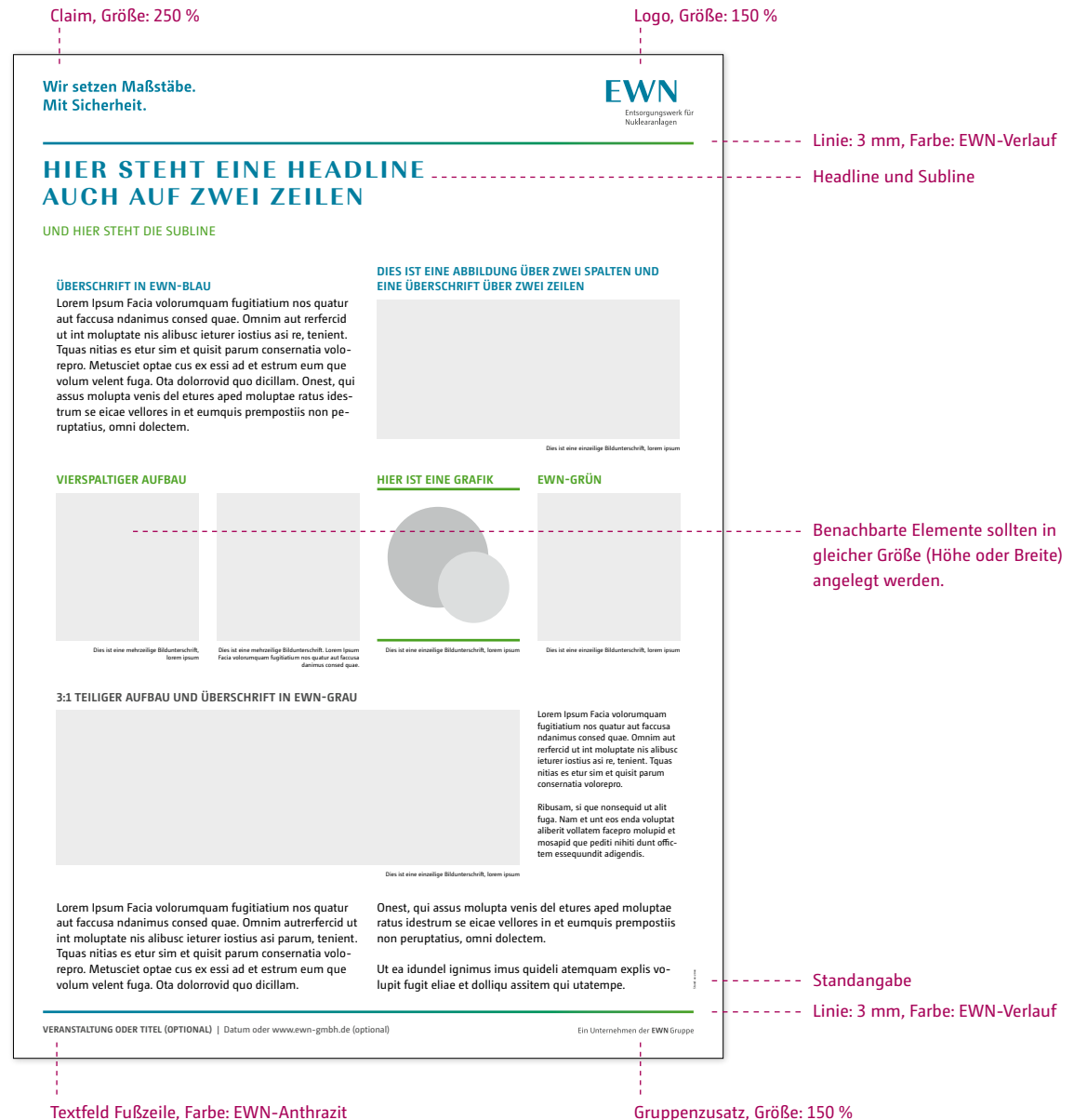
Die Inhalte zwischen Kopf- und Fußzeile können innerhalb der Vorgaben frei umgesetzt werden.

## FARBEN

Head- und Subline werden immer in unterschiedlichen Farben (EWN-Blau oder EWN-Grün) gesetzt. Überschriften können in allen EWN-Primärfarben gesetzt werden, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass die Darstellung nicht zu unruhig wird. Für das Textfeld Fußzeile (z. B. Angaben wie Titel, Veranstaltung, Datum oder Link) wird EWN-Anthrazit als Schriftfarbe verwendet.

## TEMPLATES

Für alle wesentlichen Elemente (Headline, Zwischenüberschrift, Fließtext, Aufzählung, Bildunterschrift, ...) sind in den InDesign-Dateien Absatzformate angelegt. Weitere Informationen können auch den Musterseiten der InDesign-Datei EWN\_Plakat\_hoch\_A0 entnommen werden.



Claim, Größe: 250 %

Logo, Größe: 150 %

Linie: 3 mm, Farbe: EWN-Verlauf

Headline und Subline

Benachbarte Elemente sollten in gleicher Größe (Höhe oder Breite) angelegt werden.

Standangabe

Linie: 3 mm, Farbe: EWN-Verlauf

Textfeld Fußzeile, Farbe: EWN-Anthrazit

Gruppenzusatz, Größe: 150 %

Abbildungsgröße: 12 %

# PLAKAT DIN A0, HOCHFORMAT: SATZSPIEGEL UND RASTER

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

- oben: 125 mm,
- unten: 80 mm,
- links: 51 mm,
- rechts: 51 mm.

Das Grundlayout ist vierspaltig angelegt. Es ist aber auch möglich, Inhalte über zwei oder drei Spalten hinweg anzulegen. Die Stegbreite beträgt 21 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtungen anderer Elemente.

## GRUNDLINIENRASTER

Die Einteilung des Grundlinienrasters erfolgt alle 13 pt von oben beginnend ab 125 mm.

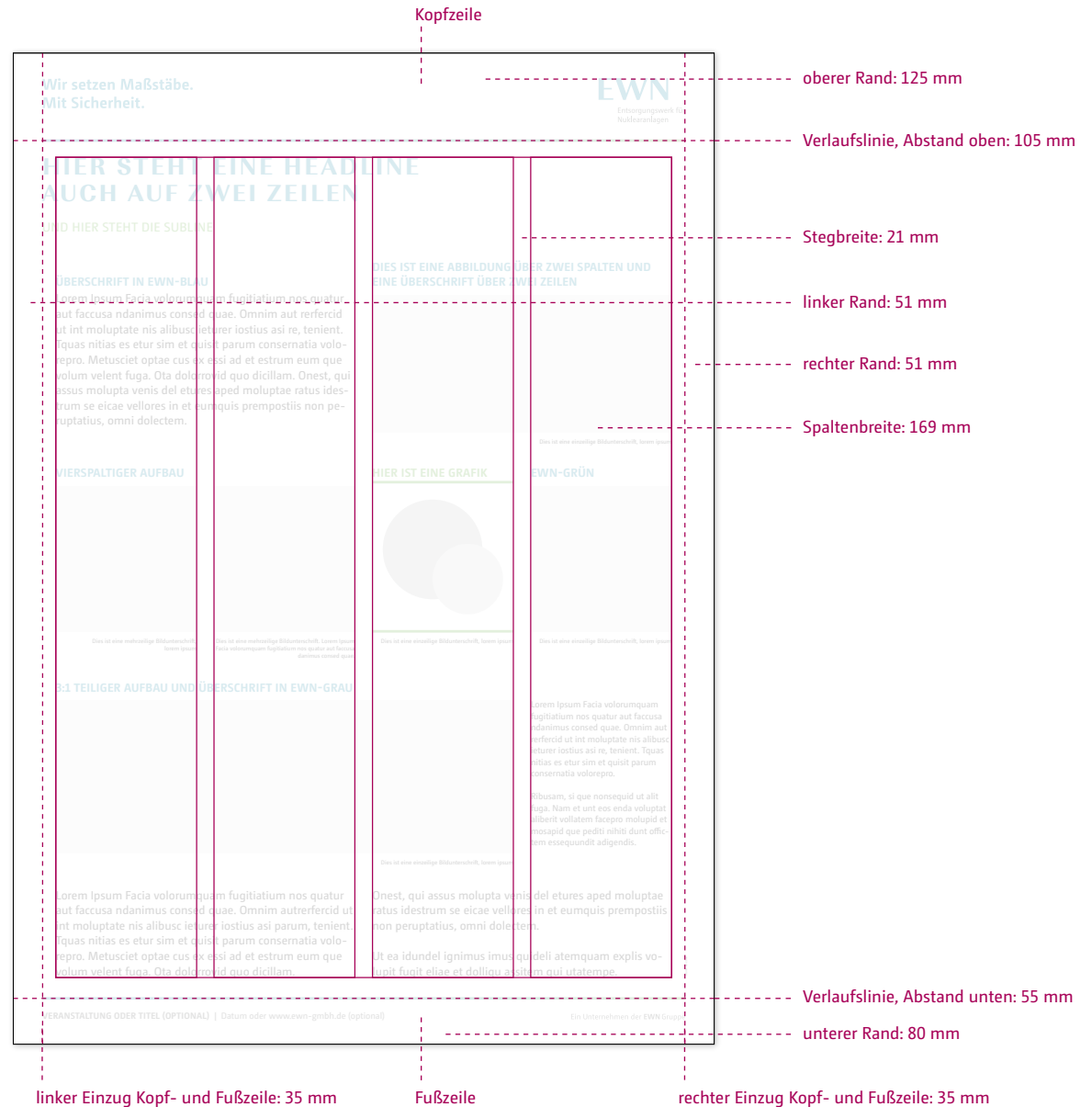
## KOPF- UND FUSSZEILE

In der Kopfzeile werden oben rechts das Logo und links der Claim platziert. Darunter folgt eine Verlaufslinie, die die Kopfzeile vom Inhaltsbereich trennt.

In der Fußzeile werden unten rechts der Gruppenzusatz und links ein Textfeld platziert. Darüber folgt eine Verlaufslinie, die die Fußzeile vom Inhaltsbereich trennt.

## AUSRICHTUNG DER INHALTE

Sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Flächen, ...) werden am Grundlinienraster und Satzspiegel ausgerichtet. Auf ausreichend Abstand (Richtwerte: eine Rastereinheit in der Horizontalen und 21 mm in der Vertikalen) ist zu achten.



# PLAKAT DIN A0, QUERFORMAT: ÜBERSICHT

Format: DIN A0, Querformat, 1.189 x 841 mm

## AUFBAU

Die Poster/Plakate aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

## WIEDERKEHRENDE ELEMENTE

Die Positionen und Größen der wiederkehrenden Elemente der Kopfzeile (Logo, Claim und Verlaufsline), der Fußzeile (Gruppenzusatz, Textfeld und Verlaufsline) sowie die Standangabe sind verbindlich definiert.

Die Inhalte zwischen Kopf- und Fußzeile können innerhalb der Vorgaben frei umgesetzt werden.

## FARBEN

Head- und Subline werden immer in unterschiedlichen Farben (EWN-Blau oder EWN-Grün) gesetzt. Überschriften können in allen EWN-Primärfarben gesetzt werden, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass die Darstellung nicht zu unruhig wird. Für das Textfeld Fußzeile (z. B. Angaben wie Titel, Veranstaltung, Datum oder Link) wird EWN-Anthrazit als Schriftfarbe verwendet.

## TEMPLATES

Für alle wesentlichen Elemente (Headline, Zwischenüberschrift, Fließtext, Aufzählung, Bildunterschrift, ...) sind in den InDesign-Dateien Absatzformate angelegt. Weitere Informationen können auch den Musterseiten der InDesign-Datei EWN\_Plakat\_quer\_A0 entnommen werden.

**Claim, Größe: 250 %**

**Logo, Größe: 150 %**

**Wir setzen Maßstäbe. Mit Sicherheit.**

**EWN**  
Entsorgungswerk für  
Kernanlagen

**HIER STEHT EINE HEADLINE**

**UND HIER DIE SUBLINE**

**ÜBERSCHRIFT**  
Lorem Ipsum Facia volorumquam fugitatum nos quatur aut faccu-  
sa ndanimus consed quae. Omnim  
aut refercid ut int moluptate nis  
alibus ieturer iostius asi re, teni-  
ent. Tqas nitias es etur sim et qui-  
sit parum consernatia volorepro.

**ÜBERSCHRIFT**  
Lorem Ipsum Facia volorumquam  
fugitatum nos quatur aut faccu-  
sa ndanimus consed quae. Omnim  
aut refercid ut int moluptate nis  
alibus ieturer iostius asi re, teni-  
ent. Tqas nitias es etur sim et qui-  
sit parum consernatia volorepro.

**EWN-ANTHRAZIT**  
Lorem Ipsum Facia volorumquam  
fugitatum nos quatur aut faccu-  
sa ndanimus consed quae. Omnim  
aut refercid ut int moluptate nis  
alibus ieturer iostius asi re, teni-  
ent. Tqas nitias es etur sim et qui-  
sit parum consernatia volorepro.

**ÜBERSCHRIFT MIT LINIE**  
Lorem Ipsum Facia volorumquam fugitatum nos qua-  
tur aut faccu sa ndanimus consed quae. Omnim aut rer-  
fercid ut int moluptate nis alibus ieturer iostius asi re,  
tenient. Tqas nitias es etur sim et quisit parum con-  
sernata volorepro. Dunt, odios ut omnis liquam que  
dis di am, que voloreic tempore praesto rehenectis dis  
asperit etrat aut eturios demporati dolum.

Dolupti intonse ditiant eata num hicenim as ea nia ili-  
qui ipsam is doles re, que none ipicil magnihliqui do-  
lescit quoditiae veliat eum que con rem fugit fuga.  
Nem ea num dolorem nimporum reritium elitae estias  
digendi quoditi qui audae venimus tiamus quas accu-  
me offic nobis autate doles explam, nullabore siminus  
et laccabores elignia sin evelicum voluptae. Et escilla  
tiatus dolorecus et officiatem corpore.

Das ist eine einzeilige Bildunterschrift.  
Das ist eine einzeilige Bildunterschrift.  
Das ist eine einzeilige Bildunterschrift.

**ÜBERSCHRIFT IN EWN-BLAU**  
Lorem Ipsum Facia volorumquam fugitatum nos qua-  
tur aut faccu sa ndanimus consed quae. Omnim aut rer-  
fercid ut int moluptate nis alibus ieturer iostius asi re,  
tenient. Tqas nitias es etur sim et quisit parum con-  
sernata volorepro.

Das ist eine einzeilige Bildunterschrift, lorem ipsum

**ÜBERSCHRIFT**  
Lorem Ipsum Facia volorumquam  
fugitatum nos quatur aut faccu-  
sa ndanimus consed quae. Omnim  
aut refercid ut int moluptate nis  
alibus ieturer iostius asi re, teni-  
ent. Tqas nitias es etur sim et qui-  
sit parum consernatia volorepro.  
Dunt, odios ut omnis liquam que  
dis di am, que voloreic tempore  
praesto rehenectis dis asperit etrat  
aut eturios demporati dolum.

Dolupti intonse ditiant eata num  
hicenim as ea nia ili qui ipsam is  
doles re, que none ipicil magnihli-  
qui dolescit quoditiae.

Das ist eine einzeilige Bildunterschrift, lorem ipsum

Das ist eine lange, zweizeilige Bildunterschrift,  
lorem ipsum

Das ist eine lange, zweizeilige Bildunterschrift,  
lorem ipsum

**Standangabe**

**Linie: 3 mm, Farbe: EWN-Verlauf**

**Textfeld Fußzeile, Farbe: EWN-Anthrazit**

**Gruppenzusatz, Größe: 150 %**

**Linie: 3 mm, Farbe: EWN-Verlauf**

**Headline und Subline**

**Benachbarte Elemente sollten in gleicher Größe (Höhe oder Breite) angelegt werden.**

VERANSTALTUNG ODER TITEL (OPTIONAL) | Datum oder www.ewn-gmbh.de (optional)

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

# PLAKAT DIN A0, QUERFORMAT: SATZSPIEGEL UND RASTER

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

oben: 125 mm,  
unten: 80 mm,  
links: 53 mm,  
rechts: 53 mm.

Das Grundlayout ist vierspaltig angelegt. Es ist aber auch möglich, Inhalte über zwei Spalten hinweg anzulegen. Die Stegbreite beträgt 21 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtung anderer Elemente.

## GRUNDLINIENRASTER

Die Einteilung des Grundlinienrasters erfolgt alle 13 pt von oben beginnend ab 125 mm.

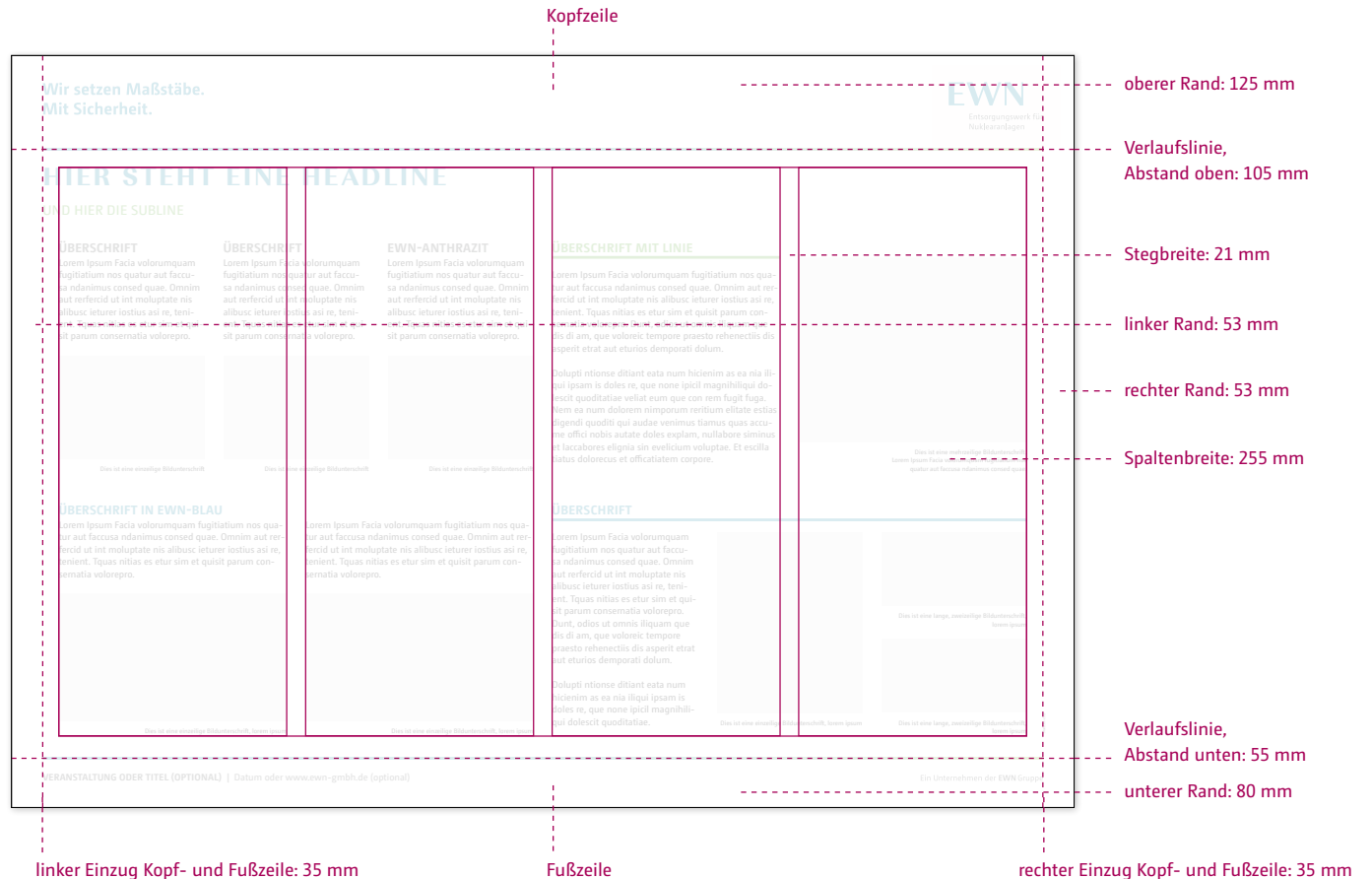
## KOPF- UND FUSSZEILE

In der Kopfzeile werden oben rechts das Logo und links der Claim platziert. Darunter folgt eine Verlaufslinie, die die Kopfzeile vom Inhaltsbereich trennt.

In der Fußzeile werden unten rechts der Gruppenzusatz und links ein Textfeld platziert. Darüber folgt eine Verlaufslinie, die die Fußzeile vom Inhaltsbereich trennt.

## AUSRICHTUNG DER INHALTE

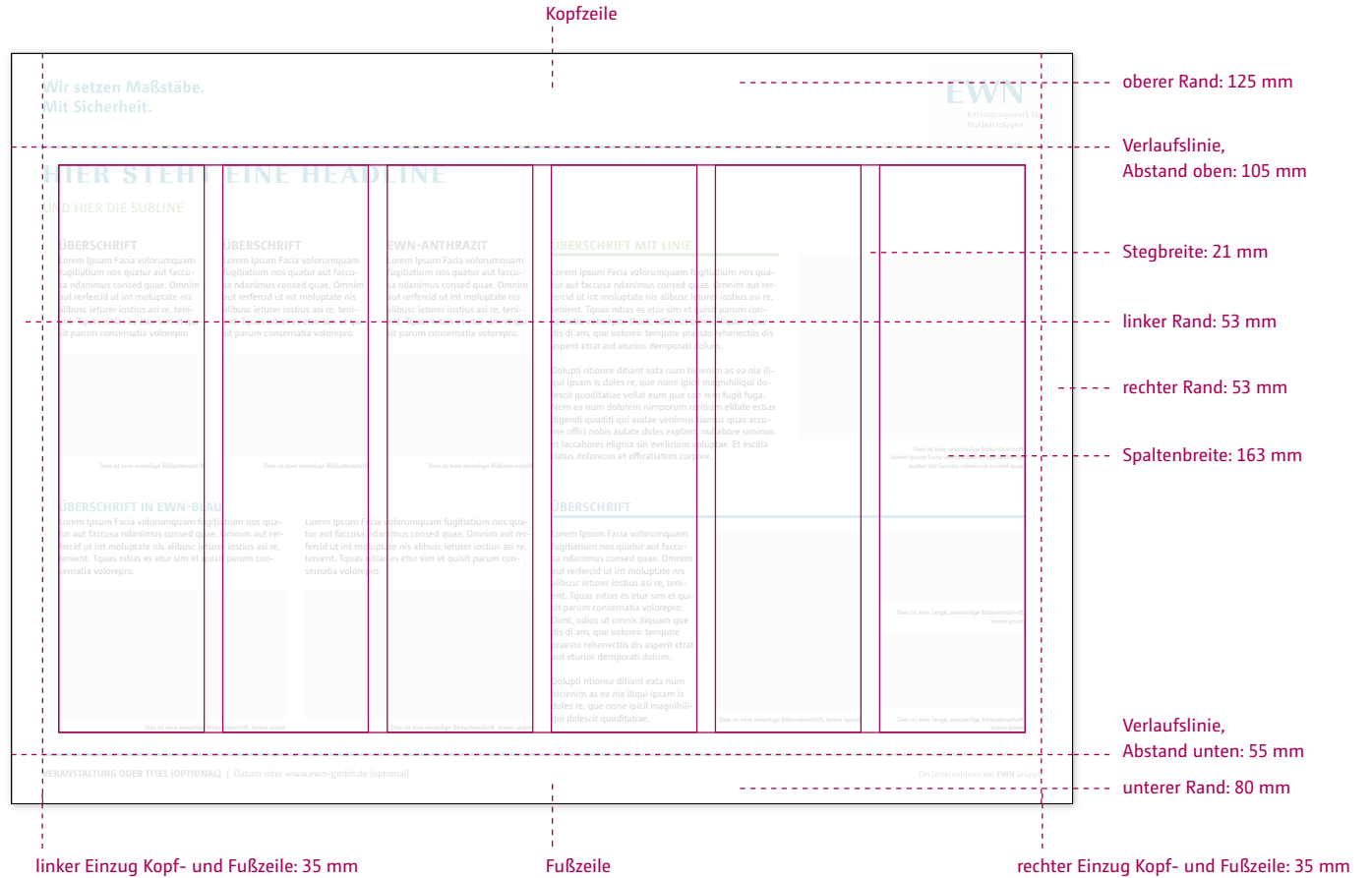
Sämtliche Elemente (Texte, Abbildungen, Flächen, ...) werden am Grundlinienraster und Satzspiegel ausgerichtet. Auf ausreichend Abstand (Richtwerte: eine Rastereinheit in der Horizontalen und 21 mm in der Vertikalen) ist zu achten.



# PLAKAT DIN A0, QUERFORMAT: SATZSPIEGEL UND RASTER

## ALTERNATIVER SATZSPIEGEL

Alternativ kann auch ein sechsspaltiges Grundlayout oder eine Kombination aus beiden Varianten verwendet werden.



# PLAKAT DIN A1, HOCHFORMAT: SATZSPIEGEL UND RASTER

Format: DIN A1, Hochformat, 594 x 841 mm

## AUFBAU WIE PLAKAT DIN A0

Die Poster/Plakate aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

Alle weiteren Vorgaben entsprechen den Angaben für die Plakate DIN A0 ab Seite 106.

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

- oben: 90 mm,
- unten: 55 mm,
- links: 35 mm,
- rechts: 35 mm.

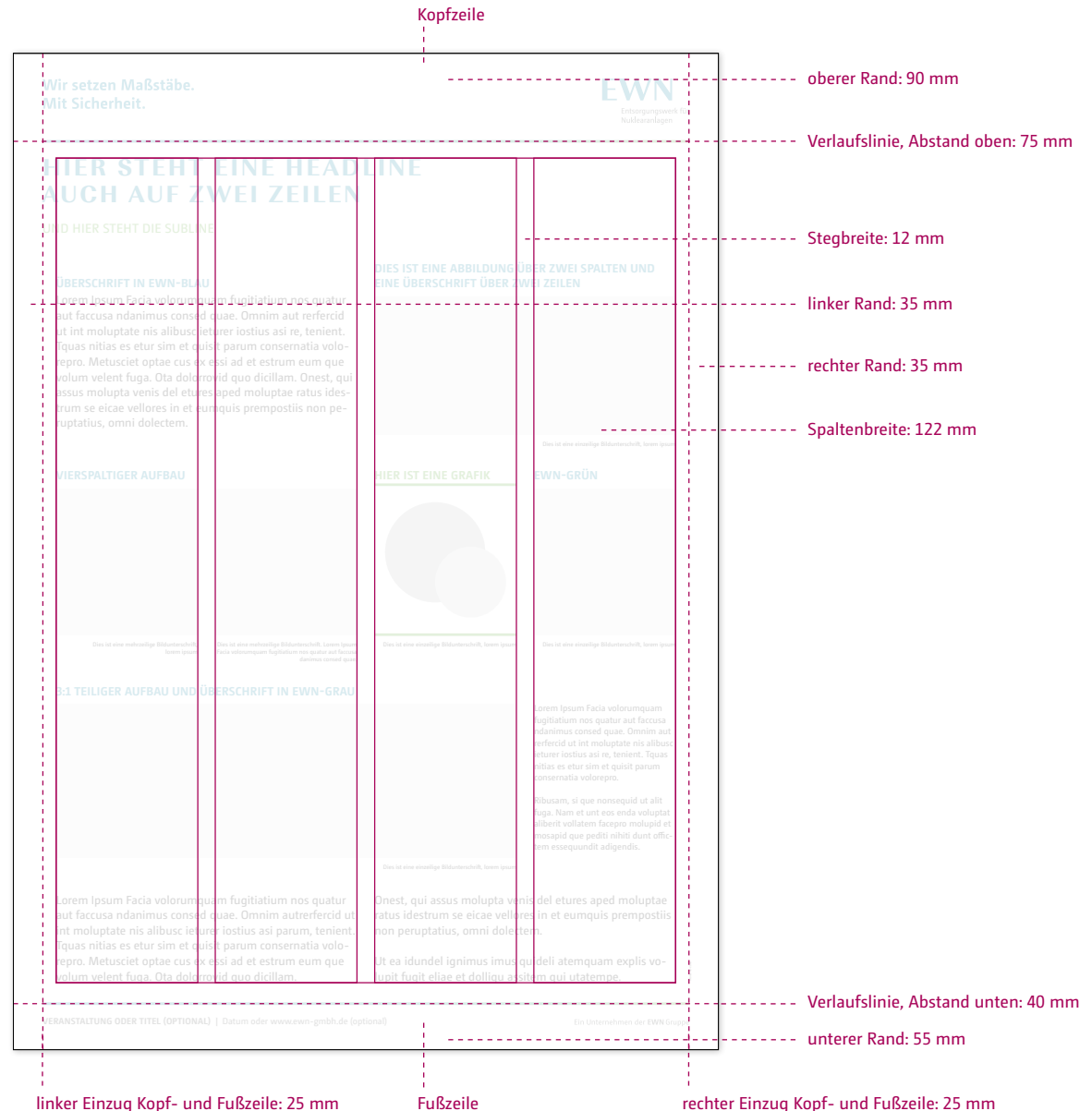
Das Grundlayout ist vierspaltig angelegt. Es ist aber auch möglich, Inhalte über zwei oder drei Spalten hinweg anzulegen. Die Stegbreite beträgt 12 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtung anderer Elemente.

## GRUNDLINIENRASTER

Die Einteilung des Grundlinienrasters erfolgt alle 13 pt von oben beginnend ab 90 mm.

## TEMPLATES

Weitere Informationen können auch den Musterseiten der InDesign-Datei EWN\_Plakat\_hoch\_A1 entnommen werden.



# PLAKAT DIN A1, QUERFORMAT: SATZSPIEGEL UND RASTER

Format: DIN A1, Querformat, 841 x 594 mm

## AUFBAU WIE PLAKAT DIN A0

Die Poster/Plakate aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut. (Alle Darstellungen in diesem Manual basieren auf einer beispielhaften Anwendung für die EWN GmbH.)

Alle weiteren Vorgaben entsprechen den Angaben für die Plakate DIN A0 ab Seite 106.

## SATZSPIEGEL

Die Seitenränder des Satzspiegels betragen:

oben: 90 mm,  
unten: 55 mm,  
links: 38 mm,  
rechts: 38 mm.

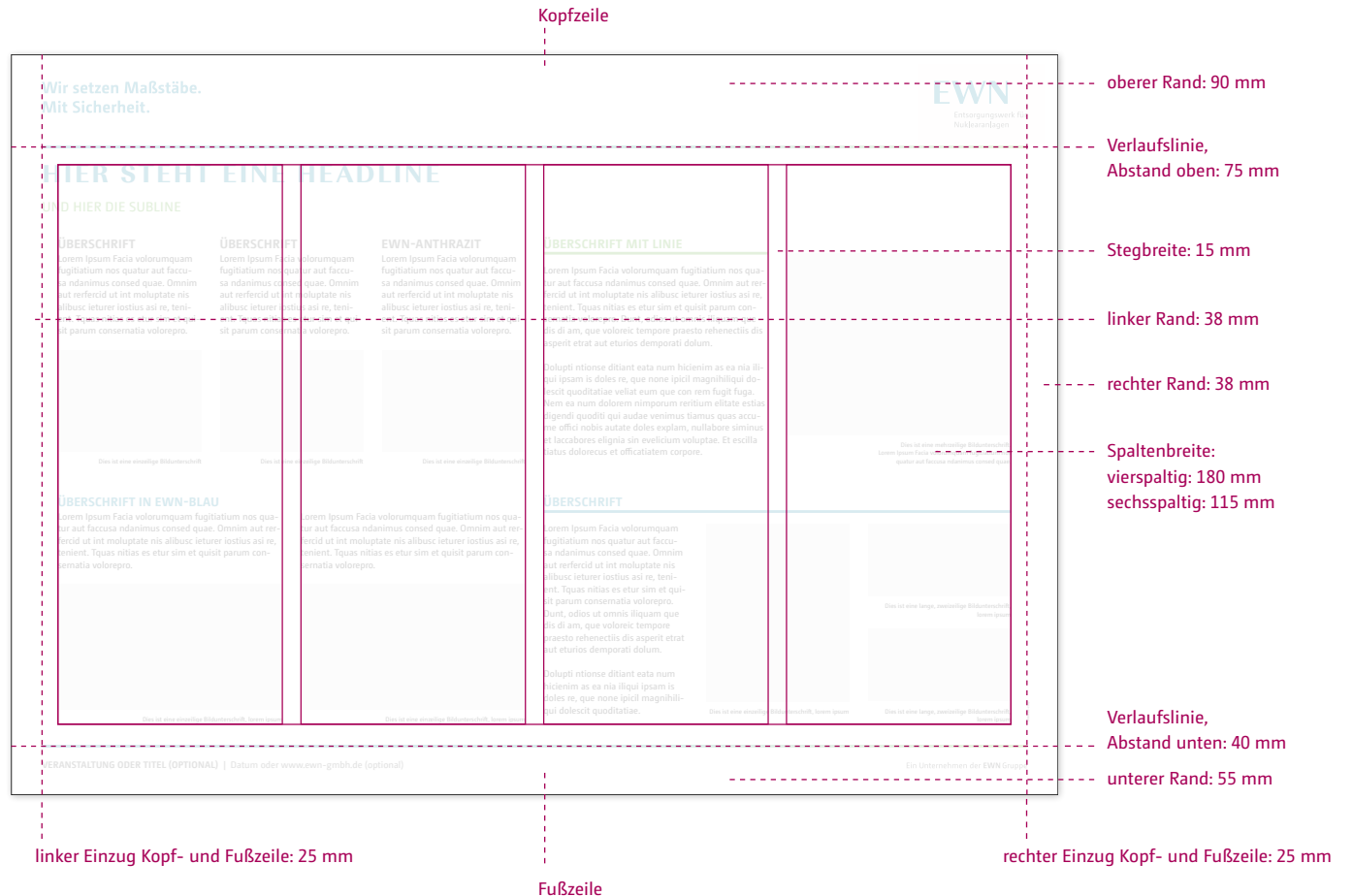
Das Grundlayout ist vierspaltig angelegt. Es ist aber auch möglich, Inhalte über zwei Spalten hinweg anzulegen. Die Stegbreite beträgt 15 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtung anderer Elemente.

## GRUNDLINIENRASTER

Die Einteilung des Grundlinienrasters erfolgt alle 13 pt von oben beginnend ab 90 mm.

## TEMPLATES

Weitere Informationen können auch den Musterseiten der InDesign-Datei EWN\_Plakat\_quer\_A1 entnommen werden.





# FLAGGE UND BANNER

Format Banner: 200 x 50 cm

Formate Flaggen: 50 x 200 cm, 150 x 400 cm

Banner und Flaggen aller drei Gesellschaften sind gleich aufgebaut.

## AUFBAU

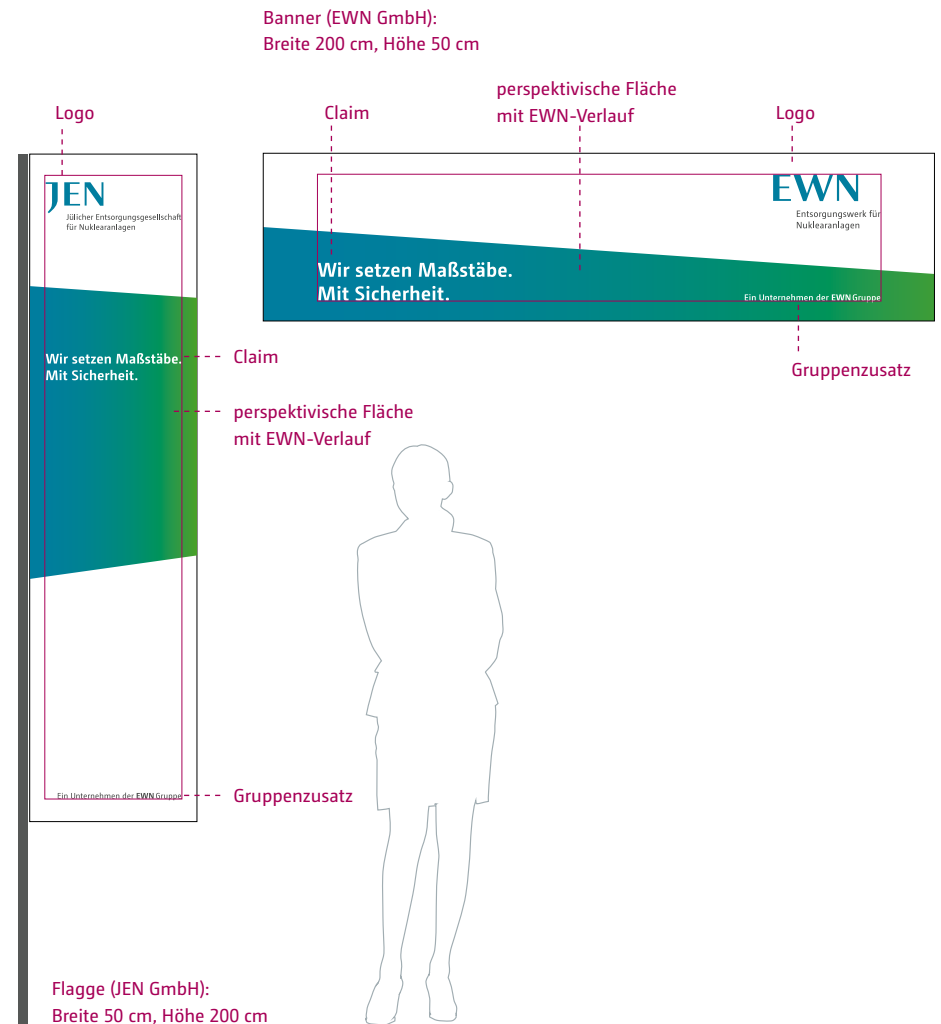
Auf Banner und Flaggen sollten immer alle vier imageprägenden Elemente (das Logo, der Claim, der Gruppenzusatz und die perspektivische Fläche) der Marke platziert sein.

Die Randabstände der Elemente sind links und rechts der Fläche gleich, die Positionierungen von Logo, Gruppenzusatz und Claim nehmen Bezug zueinander.

Das Logo steht oben rechts an prominenter Stelle. Der Gruppenzusatz steht an untergeordneter Position unten rechts. Der Gruppenzusatz wird auf Flaggen in EWN-Grau gesetzt; auf Bannern wird er in Weiß auf der perspektivischen Fläche platziert.

Der Claim wird auf der perspektivischen Fläche in Weiß platziert.

Logo und Claim haben in dem extremen Hochformat der Flaggen (50 x 200 cm) die größtmögliche Breite, unter Einbehaltung der Schutzzone. (Das Logo und der Gruppenzusatz müssen die gleiche Skalierung/Größe haben.)



# ANZEIGE: FORMATE

Da die Anzeigenformate je nach Publikation variieren, gibt es keine feststehende Vermaung.

Die hier beschriebenen Formate müssen für die gewünschten Anzeigenformate adaptiert werden.

## SATZSPIEGEL

Kleinformaten für Printmedien (Zeitung, Broschüre) haben idealerweise eine Mindestseitenlange von 85 mm. Folgende Beispielformate werden gezeigt:

- Hochformat: 85 x 130 mm
- Querformat: 130 x 85 mm
- Quadratisches Format: 85 x 85 mm

Ausserdem wird ein extremes Hochformat gezeigt, mit der Mindestbreite von 45 mm (EWN, KTE) bzw. 50 mm (JEN)\*:

- Extremformat: 45 x 150 mm (EWN, KTE), 50 x 150 mm (JEN)

Kleinformaten werden als Anzeigen im Satzspiegel konzipiert. Als Satzspiegel wird die Nutzfläche auf der Magazin- oder Zeitungsseite bezeichnet. Um die Anzeige herum gibt es unbedruckte Abstände zu anderen Anzeigen, Inhalt oder dem Formatrand.

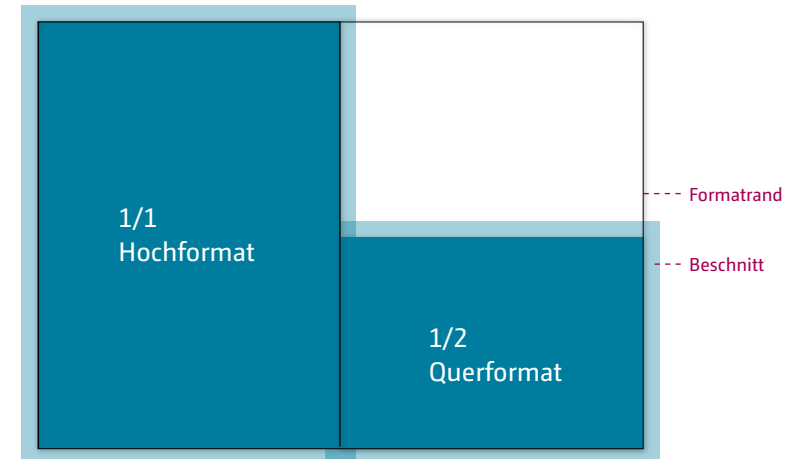
Onlinebanner werden ebenso als Anzeige im Satzspiegel angelegt und orientieren sich in den Proportionen an den Vorgaben für Print. Die Inhaltsvorgaben weichen ab, da der Faktor Zeit eine andere Verteilung der Inhalte auf der Fläche zulässt.

## ANSCHNITT

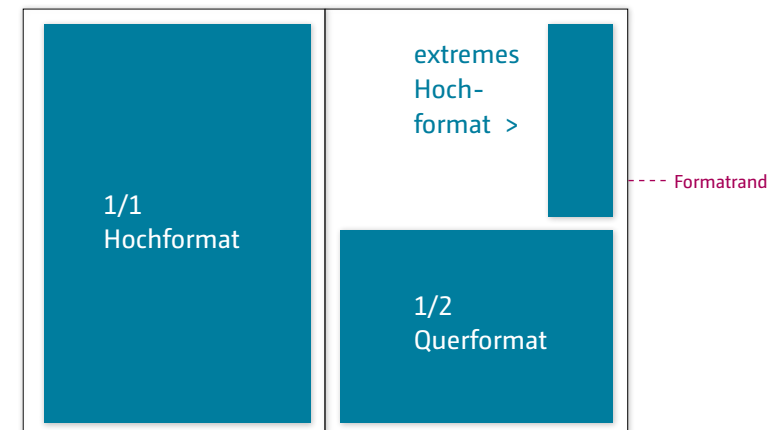
Als Beispiele für größere Formate werden gezeigt:

- 1/1-Anzeige, Hochformat: 210 x 297 mm (z. B. Stellenanzeige Printmedium oder PDF als Download)
- 1/2-Anzeige, Querformat: 210 x 150 mm

Diese Formate werden als Anzeige mit Anschnitt konzipiert. Beim Anschnitt zieht sich die Gestaltung der Anzeige bis zum Rand des Magazins. Bei der Gestaltung einer Druckvorlage ist daher ein Beschnitt einzuplanen.



Anzeigen im Anschnitt: Bei Druckdokumenten ist ein Beschnitt von mind. 3 mm zu allen Seiten anzulegen.



Anzeigen im Satzspiegel

\* basiert auf Mindestlogogroen und Schutzraum

# ANZEIGE: INHALTE

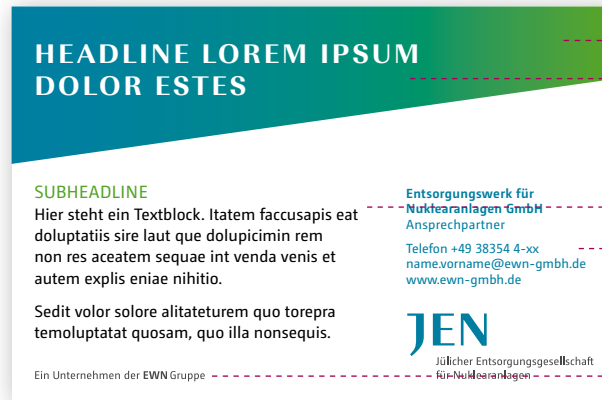
Inhalte und Ziele der Anzeigen differieren stark. Um Einheitlichkeit und Wiedererkennbarkeit zu erzeugen, tauchen einige Elemente in jeder Anzeige auf:

- Logo
- Headline
- Text, Kontakt, URL, o. ä.
- Perspektivische Fläche mit EWN-Verlauf/Bild oder: Verlaufslinie

Weitere optionale Zusatzelemente einer Anzeige sind:

- Gruppenzusatz\*
- Claim
- Subheadlines
- weiterer Text, wie Öffnungszeiten etc.
- Kooperations-, Partnerlogo
- Störer, Hervorhebungen

\* Der Einsatz des Gruppenzusatzes ist wünschenswert, aber abhängig vom zur Verfügung stehenden Platz optional.



perspektivische Fläche mit EWN-Verlauf

Headline in Imperial URW

Anzeigentext

Kontakt, URL

Gruppenzusatz

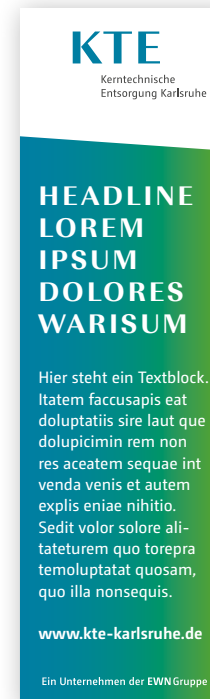
Kleinanzeige im Querformat 130 x 85 mm, mit verpflichtenden Anzeigeninhalten



perspektivische Fläche mit Bild

Kooperationslogo

Kleinanzeige im Hochformat 85 x 130 mm, mit verpflichtenden Anzeigeninhalten und optionalen Inhalten



Kleinanzeige im extremen Hochformat 45 x 150 mm, mit verpflichtenden Anzeigeninhalten

# ANZEIGE: GESTALTUNGSPRINZIP

Das Gestaltungsprinzip der drei Gesellschaften ist identisch.

## 1. DAS LOGO

Auf einer weißen Fläche stehen die Logos immer rechts im Format, wenn möglich unten rechts. Ihnen wird der Gruppenzusatz zugeordnet.

## 2. DIE PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Prägendes Element des Layouts ist die perspektivische Fläche, die mit Verlauf oder einer Abbildung bespielt werden kann. Sie steht immer links und rechts im Anschnitt, kann (in größeren Hochformaten) frei stehen oder oben oder unten angeschnitten sein.

## 3. DIE IMPERIAL URW & CAMINGODOS PRO

Headlines in der Hausschrift Imperial URW innerhalb oder unterhalb der perspektivischen Fläche sind markanter Bestandteil des Corporate Designs.

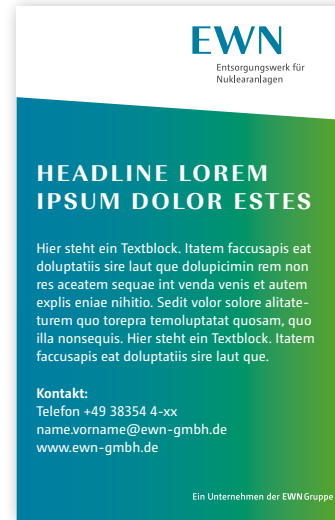
Als weitere Hausschrift ergänzt die CamingoDos Pro die charakteristische Typografie der EWN-Gruppe.

## 4. DIE EWN-FARBEN

Der EWN-Verlauf wird auf der perspektivischen Fläche, EWN-Blau und EWN-Grün in Texten eingesetzt. Das Farbklima verleiht den Anzeigen der EWN-Gruppe einen markanten und kraftvollen Auftritt.



Perspektivische Fläche mit Verlauf im Anschnitt oben, Logo unten rechts



Perspektivische Fläche mit Verlauf im Anschnitt unten, Logo oben rechts



Perspektivische Fläche mit Abbildung im Anschnitt oben, Logo unten rechts



Perspektivische Fläche mit Verlauf nur im Anschnitt links und rechts, Logo unten rechts



Perspektivische Fläche mit Abbildung nur im Anschnitt links und rechts, Logo unten rechts



Erscheinen Anzeigen auf Websites (z. B. Stellenausschreibungen), wird das Logo oben rechts platziert.

# ANZEIGE: SATZSPIEGEL UND RASTER

Das Layout variiert abhängig von Inhalt, Maßen, Proportionen und Reproduktion.

## SATZSPIEGEL, RASTER

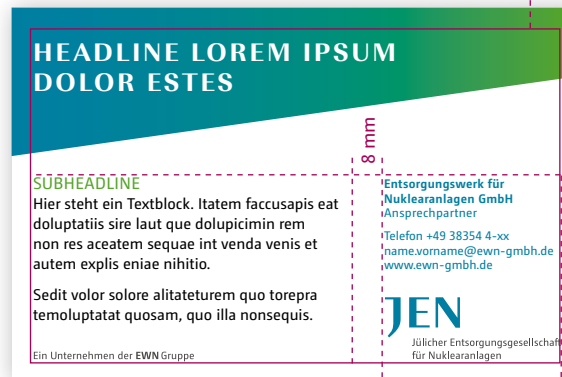
Die Seitenränder bei Kleinanzeigen im Satzspiegel betragen 5 mm, bei Anzeigen im Anschnitt oben und unten 10 mm, innen und außen 15 mm.

Es ist sowohl ein einspaltiges Layout als auch ein zweisepaltiges Layout möglich, bei Anzeigenbreiten über 150 mm sollte ein zweisepaltiges Layout gewählt werden. Die Spaltenbreiten sind flexibel: Entweder sind beide Spalten gleich breit oder sie unterscheiden sich deutlich voneinander. Die Stegbreite beträgt 8 mm und dient auch als Richtwert zur Ausrichtung anderer Elemente.

In Kleinformaten können Logo und Gruppenzusatz die Spaltenbreite bestimmen und dadurch Bezugsachsen zu Texten wie Kontakt oder URL aufbauen

Es gibt kein festgelegtes Grundlinienraster, jedoch sollten sich die Grundlinien zweier Spalten und die Platzierung von anderen Elementen aufeinander beziehen.

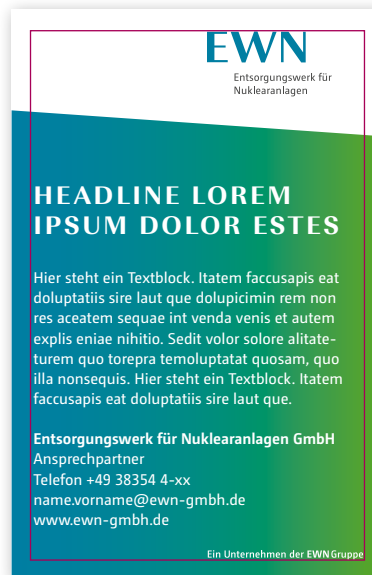
Satzspiegel der Anzeige = Mindestabstand zum Formatrand; alle relevanten Elemente wie Text, Bild, Logo werden innerhalb des Satzspiegels platziert.



Anzeige im Satzspiegel, 130 x 85 mm  
Rand zum Formatrand: umlaufend 5 mm,  
Aufbau mit zwei unterschiedlich breiten  
Spalten



Anzeige im Anschnitt, A4  
Rand zum Formatrand: links und rechts: 15 mm, oben und unten: 10 mm,  
Aufbau mit zwei gleichbreiten Spalten



Anzeige im Satzspiegel, 85 x 130 mm  
Rand zum Formatrand: umlaufend 5 mm,  
einspaltiger Aufbau

Logo bestimmt die  
Spaltenbreite

Grundlinien zweier  
nebeneinander-  
liegender Spalten  
befinden sich auf  
derselben Höhe.

# ANZEIGE: SATZSPIEGEL UND RASTER

## TYPOGRAFIE

Der Einsatz einer Headline in der Imperial URW ist verbindlich. Steht die Headline auf einer perspektivischen Fläche im EWN-Verlauf, ist sie Weiß, auf einem weißen Hintergrund ist die Schriftfarbe EWN-Blau oder EWN-Grün.

Zwischenüberschriften sind in der Hausschrift CamingoDos Pro und in Versalien (Großbuchstaben) gesetzt, die Schriftfarbe ist EWN-Blau oder EWN-Grün, auf dem EWN-Verlauf ist sie Weiß.

Der Fließtext ist in der Hausschrift CamingoDos Pro gesetzt, die Schriftfarbe ist Schwarz, auf dem EWN-Verlauf ist sie Weiß. Der Text ist nicht eingerückt. Weiterer Text, der sich inhaltlich unterscheidet, wie Kontakt oder URL, kann auf weißem Hintergrund durch EWN-Blau hervorgehoben werden.

Bei Anzeigen für schwierige Druckuntergründe (z. B. Zeitungspapier) wird auf negativ-weiße Fließtexte auf dem EWN-Verlauf verzichtet, um die Lesbarkeit zu gewährleisten.

Die Wahl der Schriftgrößen ist frei, der Zeilenabstand entspricht etwa 130 % der Schriftgröße (z. B. Schriftgröße: 10 pt, Zeilenabstand: 13 pt). Größen für Headline und Subline orientieren sich an Schriftformaten für Publikationen. Die Schriftgröße weiterer Texte unterschreitet eine Punktgröße von 8 pt nicht.

Weitere typografische Angaben sind dem Manual für Broschüren A4 zu entnehmen.

Anzeige, A4

**Wir setzen Maßstäbe. Mit Sicherheit.**

**KTE**  
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe

**DUALE STUDIENPLÄTZE**  
IN KOOPERATION MIT DER DHBW KARLSRUHE

**UNSER ANGEBOT**  
Sie möchten ein spannendes und abwechslungsreiches Ingenieurstudium absolvieren und schon währenddessen in einem interessanten Arbeitsumfeld Berufserfahrung für Ihre Zukunft sammeln? Dann sind unsere beiden dualen Studienangebote genau das Richtige für Sie:

**STUDIENGANG SICHERHEITSWESEN, STUDIENRICHTUNG STRAHLENSCHUTZ**

- Personen-, Arbeitsplatz- und Emissionsüberwachung
- Strahlenschutzinstrumentierung
- Freigabe radioaktiver Stoffe
- Radiochemische Analytik
- Kernstrahlentechnik

Wir möchten unseren Studenten ein Praktikum innerhalb der EWN-Gruppe an den Standorten Lubmin oder Jülich ermöglichen. Auf dem Gebiet des medizinischen Strahlenschutzes findet ein Praktikum in einer klinischen Einrichtung statt.

**STUDIENGANG ELEKTROTECHNIK**

- Automatisierungs- und Nachrichtentechnik
- Konstruktion elektrischer Maschinen
- Entwicklung elektronischer Bauelemente
- Schaltungen für Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Die praktische Ausbildung erfolgt in unseren Fachbereichen Elektro-/Leittechnik, Instandhaltung und Ing. Technik.

**WEITERE INFOS ZU DEN STUDIENGÄNGEN**  
und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie unter [www.dhbw-karlsruhe.de](http://www.dhbw-karlsruhe.de)

Mit diesen Studienplätzen erhalten Sie die bestmögliche Qualifikation für Tätigkeiten im nuklearen Rückbau. Mit der breit angelegten Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, verantwortungsvolle Fach- oder Führungsaufgaben zu übernehmen. Um unseren Studenten einen ersten Einblick in das Arbeitsumfeld zu geben, wird dem Studium ein einmonatiges Praktikum vorgeschaltet. Der Nachweis zur Tauglichkeit für Arbeiten unter Atemschutz sowie für Tätigkeiten in Strahlenschutzbereichen ist Teil der Einstellungsuntersuchung.

**DAS UNTERNEHMEN**  
Die KTE beschäftigt derzeit ca. 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Rückbau und Entsorgung ihrer kerntechnischen Anlagen am Standort Karlsruhe (KIT Campus Nord).

**INTERESSIERT?**  
Dann bewerben Sie sich.  
Auf dem Postweg:  
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH  
Personalabteilung | Postfach 1263  
76339 Eggenstein-Leopoldshafen  
Per E-Mail: [personal@kte-karlsruhe.de](mailto:personal@kte-karlsruhe.de)  
[www.kte-karlsruhe.de](http://www.kte-karlsruhe.de)

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

Längere Texte können durch Zwischenüberschriften gegliedert werden.

Zur Hervorhebung eines Textabschnitts kann dieser durch Linien eingefasst oder mit einer Fläche hinterlegt werden, siehe im Manual unter „Broschüre DIN A4: Innenseite“.

Eine Headline in Imperial URW in Versalien ist verbindlich.  
Eine Subline in der CamingoDos Pro in Versalien ist optional.

Kleinanzeige quer, 130 x 85 mm

**INFORMATIONSZENTRUM**  
BESICHTIGUNG & AUSSTELLUNG

Informieren Sie sich bei uns über den Rückbau des Kernkraftwerkes Greifswald/Lubmin. Nach Voranmeldung haben Sie außerdem die Möglichkeit einen Reaktorblock zu besichtigen. Sie finden uns zwischen Lubmin und Wolgast an der Landstraße L262. Montag-Freitag: 09:00–17:30 Uhr von April–Oktober auch Samstag/Sonntag

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

Telefon +49 38354 4-802  
[www.ewn-gmbh.de](http://www.ewn-gmbh.de)

**EWN**  
Entsorgungswerk für Nuklearanlagen

Die Schriftgröße beträgt mindestens 8 pt.

Hervorhebungen oder Differenzierungen können durch die Schriftschnitte Bold/Fett oder auf weißem Hintergrund durch die Schriftfarbe EWN-Blau vorgenommen werden.

# ANZEIGE: SATZSPIEGEL UND RASTER

## PERSPEKTIVISCHE FLÄCHE

Der Aufbau der perspektivischen Fläche ist definiert, die Winkel der oberen und unteren Kante dürfen nicht verändert werden. Die Höhe kann variieren.

Die perspektivische Fläche steht links und rechts immer im Formatanschnitt. Sie kann frei, aber auch oben oder unten im Anschnitt stehen.

Es wird entweder die Version mit dem EWN-Verlauf eingesetzt oder die perspektivische Fläche mit einer Abbildung bespielt. Auf dem EWN-Verlauf kann eine Headline und Text in Weiß platziert werden.

## VERLAUFSLINIE

Kann aus Platzgründen bei Kleinanzeigen oder aufgrund schlechter Reproduzierbarkeit keine perspektivische Fläche erscheinen, sollte eine horizontale, 1 mm dicke Verlaufsline in das Layout integriert werden, die über die gesamte Satzspiegelbreite läuft. Diese kann die Trennung von Inhaltseinheiten (wie Headline von Text oder Text von Kontakt) markieren.



**LOREM IPSUM DOLOR**  
HIER STEHT EINE SUBHEADLINE

**ZWISCHENÜBERSCHRIFT**  
Text. Uicis sitae. Et dolorit hilique doluptur aperi il molupis volozati nobitatus, omnim fuga. Neque veniend anturem quantum? Faccus, occum doluptae nit volupta tibustibusam faccum velectur assitatur?

Umquam ab lantum est, nulligendit escipis denimil laborro vidigiam sit viltaeped quas eosiam nonsequam quam qui-anihicite excepter chitatem faccum dita serunt ped ut alique ducient volenime delic tem sunti volest dera aturis quossum quantus molo eturios animinctum atur aut ipsum qui tem vo-

lenihici aliciande nonserit eatatem ut volupitvolutem verspid ut fugitatum que assum fugia et volecab imilicet isitium ntinum voluptae ratius unt omnimus solar ad quis min nectore raecae nobis por aditiasi officia digentionet, sunt aperuntia eatia simolup tintiveles voloz aut

**ZWISCHENÜBERSCHRIFT**  
fuga. Ur magnimet voluptata verum quae con pos aut velitio nsequias nos etur reped ut et tictatas nullore pudisqui comris magnimo dioratincis modis soluptam sitatiam, qui aut officim oloreca tiuntus anducip susdamusa nonsequa voluptius

**Wir setzen Maßstäbe.  
Mit Sicherheit.**

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

**EWN**  
Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen

Anzeige, A4, perspektivische Fläche mit Abbildung

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

**JEN**  
Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

**HEADLINE LOREM IPSUM  
DOLOR ESTES**

Hier steht ein Textblock. Itatem faccusapis eat doluptatiis sire laut que dolupicimin rem non res aceatem sequae int venda venis et autem explis eniae nihitio. Sedit voloz solore alitateturem quo torepra temoluptatat quosam, quo illa nonsequis.

Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH  
Telefon +49 38354 4-xx | name.vorname@ewn-gmbh.de | www.ewn-gmbh.de

Kleinanzeige, 130 x 85 mm, perspektivische Fläche mit EWN-Verlauf im Anschnitt unten

**HEADLINE LOREM  
IPSUM DOLOR**

---

**SUBHEADLINE**  
Hier steht ein Textblock. Itatem faccusapis eat doluptatiis sire laut que dolupicimin rem non res aceatem sequae int venda venis et autem explis eniae nihitio.

**Ansprechpartner**  
Telefon +49 38354 4-xx  
name.vorname@ewn-gmbh.de  
www.ewn-gmbh.de

Sedit voloz solore alitateturem quo torepra temoluptatat quosam, quo illa nonsequis. Ur reperis ommodionet, cus, as ditas voluptatibus nisti.

**JEN**  
Jülicher Entsorgungsgesellschaft  
für Nuklearanlagen

Ein Unternehmen der EWN Gruppe

Kleinanzeige, 130 x 85 mm, horizontale Verlaufsline

# ANZEIGE: LOGO & GRUPPENZUSATZ

## LOGOGRÖSSEN

Auf Kleinanzeigen werden die Logos mit 40 % der zur Verfügung gestellten Logodateien eingesetzt, auf DIN A5 oder ähnlichen Maßen mit 45 %, auf DIN A4 oder ähnlichen Maßen mit 55 %.

Die Mindestgröße der Logos beträgt 40 % der zur Verfügung gestellten Logodateien. Sollte die Anzeigenbreite die Mindestbreite der Logos mit Schutzzone unterschreiten, werden diese ausnahmsweise ohne Unterzeile in 40 % mit Schutzzone eingesetzt. Der Gesellschaftsname muss dann im Adressblock erscheinen.

## LOGOPLATZIERUNG

Das Logo ist oben rechts oder unten rechts unter Einhaltung der Schutzzone zu platzieren.

## GRUPPENZUSATZ

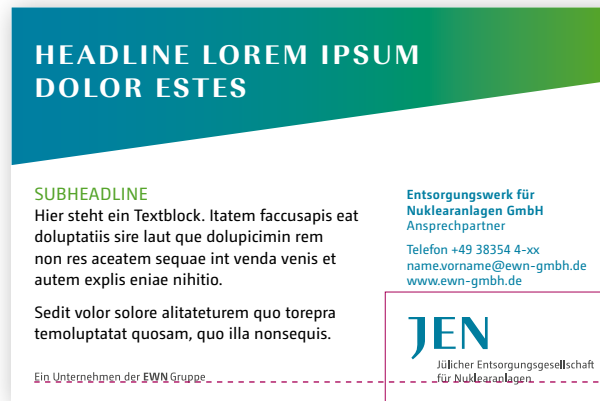
Der Einsatz des Gruppenzusatzes ist wünschenswert, aber abhängig von dem zur Verfügung stehenden Platz optional. Es gibt keine definierte Position bzw. Anordnung in Bezug zu dem Logo, sollte aber zu diesem in Bezug stehen. Die Größe (in %) des Gruppenzusatzes ist immer identisch zu der Größe des verwendeten Logos.

## CLAIM

Der Einsatz des Claims ist wünschenswert, aber abhängig von dem zur Verfügung stehenden Platz optional.

## KOOPERATIONS- UND PARTNERLOGOS

Kooperations- oder Partnerlogos sind in Größe und Platzierung dem Logo der Gesellschaft optisch gleichwertig oder untergeordnet darzustellen.



Die Schutzzone um das Logo definiert den Mindestabstand zu Formatrand und weiteren Elementen wie Text oder perspektivischer Fläche.

Logo und Gruppenzusatz stehen auf der gleichen Grundlinie und damit in Bezug zueinander.



Der Gruppenzusatz ist mit dem Mindestabstand der Schutzzone zu anderen Elementen zu platzieren.

Logo und Gruppenzusatz sind links- oder rechtsbündig auf der gleichen vertikalen Achse anzuordnen und stehen damit in Bezug zueinander.



Kooperations- oder Partnerlogos stehen durch Aufnahme von vertikalen oder horizontalen Achsen im Bezug zu Logo.

Logo und Gruppenzusatz sind bündig angeordnet und halten den Mindestabstand der Schutzzone des Logos ein.



# KONTAKT UND IMPRESSUM

EWN-GRUPPE | CORPORATE DESIGN MANUAL

# KONTAKT UND IMPRESSUM

## KONTAKT

Hauschriften, Logokoffer, Templates und weiterführende Richtlinien fordern Sie bitte an bei:

### **Konzernbeauftragte für die Unternehmenskommunikation der EWN-Gruppe**

Frau Marlies Philipp  
Telefon +49 38354 4-8030  
marlies.philipp@ewn-gmbh.de

### **Ansprechpartner am Standort Karlsruhe**

Herr Peter Schira  
Telefon +49 7247 88-2566  
peter.schira@kte-karlsruhe.de

### **Ansprechpartner am Standort Jülich**

Frau Claudia Schramm  
Telefon +49 2461 47629-259  
claudia.schramm@jen-juelich.de

Fragen zum Corporate Design der EWN-Gruppe beantworten wir gerne.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus rechtlichen Gründen Schriften nur nach Absprache und nicht an externe Anwender weitergegeben werden dürfen.

Vielen Dank

## HERAUSGEBER

EWN-Gruppe

## STAND

März 2018